

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

US
ES
ENZ

F 57 231
MAI - 1975

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Freitag, 2. Mai 1975

Blatt 1087

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 1100 Mütter werden geehrt
(rosa)
- Lokal: Vorschlag zur Entlastung der Schlachthausgasse
(orange) "Z"-Frühlingsfest im Wiener Rathaus
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Gürtelbrücke über Schnellbahn schadhaft
- Kultur: Klassisches Wiener Schrammelquartett: Konzert-
(gelb) tournee durch den Iran
- Kommunal Bremen: Jedem Frauerl zum Hunderl ein Schauerl
international:
- (rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

1100 muetter werden geehrt

1 wien, 2.5. (rk) 1100 dauerbefeuersorgte wiener muetter, die ueber 60 jahre alt sind, und zum teil einen einsamen lebensabend verbringen, werden auf einladung von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r kommenden montag, diensttag, mittwoch und freitag nachmittags an den traditionellen muttertagesfeiern der stadt wien im restaurant auf dem kahlenberg teilnehmen. die muetter werden aus den bezirken mit autobussen auf den kahlenberg gefuehrt, wo sie von der kapelle der e-werks-bediensteten mit musik empfangen werden. im kahlenberg-restaurant wird maxi b o e h m als conferencier durch ein buntes programm fuehren. ausser einer echten wiener jause, bestehend aus kaffee mit schlagobers und guglhupf, erhaelt jede mutter ein erinnerungsgeschenk.

die muttertagesfeiern der stadt wien werden heuer bereits zum 22. mal abgehalten. seit dem jahr 1954 wurden insgesamt mehr als 23.000 muetter geehrt. (z1)

0957

L o k a l :

=====

vorschlag zur entlastung der schlachthausgasse

2 wien, 2.5. (rk) die entlastung der schlachthausgasse, vor allem vom schwerverkehr aus dem prater zum guertel, wird nun an hand eines konkreten vorschlages in bautechnischer und verkehrsorganisatorischer hinsicht ueber weisung von stadtrat ing. fritz h o f m a n n von der baudirektion geprueft. der stadtrat und bezirksvorsteher jakob b e r g e r von der landstrasse haben sich auf den plan geeinigt, den von der prater-hochstrasse in richtung zum landstrasser guertel fuehrenden verkehr auf eine provisorische - bis zur fertigstellung der autobahnverbindung - und einbahnige route parallel zur schlachthausgasse bis zur kreuzung leberstrasse - landstrasser hauptstrasse umzuleiten.

diese entlastungsrouten soll ueber die neue kanalbruecke und - von deren abfahrt in die erdberger laende - ueber eine neue rampe durch die nottendorfgasse, baumgasse, doeblerhofstrasse, rinnboeckgasse, rennweg, leberstrasse zur landstrasser hauptstrasse und weiter in den landstrasser guertel fuehren. dabei wuerde der fahrbahnwechsel fuer jene autofahrer, die ueber den rennweg richtung simmering fahren, erst nach der ampel im bereich rinnboeckgasse moeglich sein. selbstverstaendlich haetten jene verkehrsteilnehmer, die von der prater-hochstrasse in die schuettelstrasse abfahren, bei der stadionbruecke ein linksabbiegeverbot in die schlachthausgasse zu beachten, waehrend die aus dem prater kommenden autofahrer in gewohnter weise geradeaus in die schlachthausgasse und weiter zum guertel fahren koennten.

die verwirklichung dieses vorschlages haengt von etlichen baumaessigen und signaltechnischen voraussetzungen ab, die nun im detail untersucht werden. sollte dieses provisorium ohne verschlechterungen fuer andere bereiche verwirklicht werden koennen, so sei damit, so meinte stadtrat hofmann, fuer die bewohner der schlachthausgasse eine spuerbare erleichterung zu erwarten, da dann nur noch der hauptverkehr in richtung zur praterbruecke diesen strassenzug benuetzen wuerde. (gt)

L o k a l :

=====

''z''-fruehlingsfest im wiener rathaus

3 wien, 2.5. (rk) das 'z'-fruehlingsfest fuer junge leute findet am 9. mai 1975 im wiener rathaus in der zeit von 21.00 bis 4.30 uhr statt. diese veranstaltung, die unter dem ehrenschutz des wiener buergermeisters leopold gratz steht, ist speziell fuer die studierende und berufstaetige jugend ab 18 jahren gedacht. es spielen bekannte oesterreichische gruppen, wie acid, die original storyville jazzband, die madcaps und franz bileck mit seiner combo. fuer ballatmosphaere mit walzerklaengen sorgt das orchester leo jaritz. den hoehepunkt um mitternacht bilden die stargaeste: juliette greco und bill ramsey. kostenlose eintrittskarten, die in allen z-zweigstellen bestellt werden koennen und ermaessigte buffetpreise sollen dazu beitragen, jedermann den besuch dieses festes zu ermoeeglichen. (smo)

1004

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

guertelbruecke ueber schnellbahn schadhaft

4 wien, 2.5. (rk) eine untersuchung der im zuge des landstrasser guertels die schnellbahnuebersetzende bruecke im bereich der adolf blamauer-gasse hat am mittwoch ergeben, dass die zeitschaeden an diesem voellig veralteten brueckentragwerk bereits so gross sind, dass der schwerverkehr ueber 3,5 tonnen ausweichen muss: dies wird so geschehen, dass ab dienstag kommender woche alle fahrzeuge ueber 3,5 tonnen, die aus der schlachthausgasse kommend in richtung suedbahnhof fahren, dieses brueckentragwerk nur auf der rechts-befindlichen seitenfahrbahn, wo die konstruktionen noch besser sind, uebersetzen duerfen. fuer den vom suedbahnhof in die schlachthausgasse fuehrenden schwerverkehr wird in den naechsten beiden wochen ein provisorium geschaffen. ab dienstag nach pfindgen muessen alle fahrzeuge ueber 3,5 tonnen in dieser relation vom guertel im bereich des suedbahnhofes ueber die arsenalstrasse und weiter ueber die ghegagasse wieder zum landstrasser guertel fahren. bis die entsprechenden korrekturen in dieser umleitungsrouten vorgenommen sind, koennen die lastwagen wie bisher die bruecke ueber die schnellbahn passieren. fuer den verkehr in beiden richtungen gilt jedoch ab sofort eine geschwindigkeitsbeschraenkung von 30 stunden-kilometer.

bei dieser bruecke ueber die schnellbahn im zuge des landstrasser guertels, der eine bundesstrasse ist, handelt es sich um eine alte konstruktion, deren schwaeche seit geraumer zeit bekannt ist. projekte fuer einen neubau sind bereits in arbeit und soweit gediehen, dass heuer im spaetsommer begonnen werden kann. die bauarbeiten werden selbstverstaendlich in der weise vorgenommen, dass jeweils eine haelfte der guertelfahrbahn dem verkehr zur verfuegung stehen wird. zudem ist vorgesehen, den neubau dieser brueckenkonstruktion in weniger als sechs monaten fertigzustellen. (gt)

k u l t u r :

=====

klassisches wiener schrammelquartett:

konzerttournee durch den iran

5 wien, 2.5. (rk) auf einladung des oesterreichischen kulturinstituts in teheran wird das klassische wiener schrammelquartett unter fuehrung von prof. lois boeck am 14. mai zu einer dreiwoechigen konzerttournee in den iran starten. unmittelbarer anlass dafuer sind die vom 17. mai bis 1. juni in teheran stattfindenden internationalen festwochen, bei denen oesterreich mit der ausstellung "fruehling in oesterreich" vertreten sein wird.

bereits am 15. mai wird das erste konzert des ensembles in der teheraner oper stattfinden. im rahmen der ausstellung, in der ein altwiener kaffeehaus und ein nobelheuriger eingerichtet sein werden, wird das schrammelquartett konzertante schrammelmusik nach originalmanuskripten der brueder schrammel und alois strohmayr bringen. welche bedeutung die oesterreichische volksmusik im ausland hat, beweist, dass zur zeit der ausstellung im konservatorium teheran ein seminar fuer folkloristische wiener kammermusik stattfindet, das ebenfalls von den mitgliedern des ensembles durchgefuehrt wird.

nach beendigung der festwochen wird das klassische wiener schrammelquartett eine ausgedehnte konzerttournee, verbunden mit fernsehauftzeichnungen, nach isfahan, shiraz und teheran starten. die rueckkehr des ensembles, das bereits im jahr 1973 eine ueberaus erfolgreiche nahost-tournee absolviert hat, ist fuer den 8. juni vorgesehen. (z1)

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

bremen: jedem frauert zum hunderl ein schaufertl

6 wien, 2.5. (rk) dem ''hundredreck am falschen fleck'' hat die wohnungsbaugesellschaft neue heimat in bremen den kampf angesagt: mit einer aktion will sie kuenftig hunde-exkremeute von gehwegen, spielplaetzen und aus parkanlagen eines bremer stadtteils verbannen.

 auf eigene kosten stattete die gesellschaft die rund 1.500 hundebesitzer des stadtteils mit kleinen blechschaufeln und stabilen plastikbeuteln aus, damit frauertl oder herrl unmittelbar nach ver-richtung des geschaefts ihres vierbeinigen lieblings das haeufertl wegtragen kann. sollte die aktion erfolgreich sein, will die gesell-schaft allen ihren 34.000 mietern schaufertl und sackertl zur ver-fuegung stellen. (quelle: dpa) (smo)

1011



Samstag, 3. Mai 1975

Blatt 1094

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Gratz über die Vorortelinie
Favoritner Fußgängerzone: Zweite Etappe

Lokal:
(orange)

Landesredewettbewerb in aktualisierter Form
Wegen Gleisbauarbeiten: Eingeschränkter Betrieb
auf den Straßenbahnlinien "9" und "J"

Kultur:
(gelb)

Zum 275. Geburtstag von Gerard van Swieten

Kommunal
international:
(rosa)

München: Weniger Wohnungen gebaut als geplant

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz ueber die vorortelinie

1 wien, 3.4. (rk) in der rundfunksendung des wiener buergermeisters am samstag informierten leopold g r a t z und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n ueber die weitere planung des u-bahn-baus, ueber wiens wuensche fuer den ausbau der schnellbahn und ueber die neue donau. gratz nahm dabei auch zur forderung nach einer schnellbahn auf der vorortelinie stellung. er erklarte, dass dies kurzfristig nicht zu realisieren waere, weil weder die tunnels noch die kurvenradien dafuer ausreichen. die strecke muesste zur gaenze neu gebaut werden. es waere jedoch zu pruefen, ob man nicht vorerst auf der vorortelinie einen eingleisigen personenzugverkehr mit ausweichstellen einrichten koennte. er wuerde es auch ermoeglichen, die strittige frage zu klaeren, ob die frequenz auf dieser strecke fuer einen schnellbahnbetrieb ausreichen wuerde.

stadtrat hofmann teilte mit, dass auf der donauinsel sowohl fuer die individuelle freizeitgestaltung wie auch fuer organisierten sport - allerdings nicht fuer massenveranstaltungen - platz sein wird. auf einer strecke von 500 metern werden schon heuer die ufer provisorisch fuer wildbaden in der neuen donau ausgestattet. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

favoritner fussgaengerzone: zweite etappe

2 wien, 3.5. (rk) die arbeiten fuer die zweite etappe der favoritner fussgaengerzone (favoritenstrasse von der gudrunstrasse bis zur landgutgasse) sind - wie bezirksvorsteher emil f u c i k berichtete - bereits in vollem gange. der zweite teil der fussgaengerzone wird ebenso ausgestaltet wie der im vorjahr gerade rechtzeitig zum 100. geburtstag favoritens fertiggewordene erste teil, der bei der bevoelkerung grossen anklang gefunden hat.

es werden die gleichen beleuchtungskoeper, sitzgruppen, vitrinen, blumentroege usw. aufgestellt. auch der bodenbelag wird der gleiche sein, so dass sich die gesamte fussgaengerzone nach abschluss der arbeiten noch im heurigen jahr als einheitliches stadtbild praesentieren wird.

von der gestaltung des zweiten teils der fussgaengerzone wird auch der keplerplatz profitieren. einem wunsch der favoritner bezirksvertretung entsprechend hat bezirksvorsteher fucik alles unternommen, damit im zuge des ausbaus der fussgaengerzone die gesamte parkanlage auf dem keplerplatz neu gestaltet wird. die gruenflaechen werden erneuert, die wege zum teil renoviert und neu angelegt. auch der gehsteig um die kirche wird neu gemacht. im bereich zwischen favoritenstrasse und park (bei der gudrunstrasse) wird eine brunnenanlage errichtet, die im rohbau bereits fertig ist.

wenn die keplerkirche (st. johann evangelist) im naechsten jahr ihren 100. geburtstag feiert, wird der park eine gepflegte umrahmung fuer sie sein. (am)

+++

L o k a l :

=====

Landesredewettbewerb in aktualisierter form

3 wien, 3.5. (rk) zur schlussveranstaltung des heurigen landesredewettbewerbes werden sich am kommenden mittwoch, dem 7. mai, um 14.30 uhr, wiener schueler zwischen 15 und 19 jahren im gemeinderatssitzungssaal des rathauses versammeln. die reden werden heuer kuerzer sein - ihre maximaldauer wurde von zehn auf sechs bis acht minuten gekuerzt -, dafuer hat die jury die moeglichkeit, den redner mit gezielten fragen zu einer diskussion zu bringen. damit soll den juroren die moeglichkeit gegeben werden, zu erkennen, wie weit sich der redner, abgesehen von der rein rhetorischen leistung, mit dem von ihm gewaehlten thema beschaefigt hat und wie sehr er persoendlich engagiert ist. themen des wettbewerbes sind heuer unter anderen der problemkreis der rolle der frau in unserer gesellschaft, das leistungsprinzip, der praesenzdienst fuer burschen und maedchen sowie gedanken zur zivilcourage und zum problemkreis der mitbestimmung.

der jury wird buergermeister leopold gratz praesidieren. es gehoeren ihr neben vertretern des stadtschulrates fuer wien und des den redewettbewerb veranstaltenden landesjugendreferates auch ein vertreter der liga fuer die vereinten nationen sowie heidi pils, guenther schmidt und michael schrott vom orf an. bei dieser schlussveranstaltung werden die sieger aus den landesredewettbewerb ermittelt, die wien dann bei der abschlussveranstaltung gegen die sieger aus den anderen bundeslaendern vertreten werden.

(may)

+++

L o k a l :

=====

wegen gleisbauarbeiten: eingeschaenktter betrieb
auf den strassenbahnlinien ''9'' und ''j''

4 wien, 3.5. (rk) wegen umfangreicher gleisbauarbeiten am
johann nepomuk berger-platz muss am dienstag, dem 6. mai, in der
zeit zwischen 20 uhr und betriebsschluss der strassenbahnverkehr
wie folgt eingeschaenkt werden:

die strassenbahnlinie 9 wird geteilt gefuehrt und verkehrt im
streckenteil gersthof - johann nepomuk berger-platz bis zur schleife
rosensteingasse sowie im streckenteil mariahilfer strasse - west-
bahnhof - johann nepomuk berger-platz bis fesstgasse.

die strassenbahnlinie j wird ab josefstaedter strasse ueber
blindengasse - thaliastrasse (linie 46) - maroltingergasse -
ottakringer strasse - montleartstrasse - thaliastrasse - blinden-
gasse - josefstaedter strasse abgelenkt gefuehrt. (smo)

+++

k u l t u r :

=====

zum 275. geburtstag von gerard van swieten

5 wien, 3.5. (rk) am 7. mai jaehrt sich zum 275. mal der geburtstag des leibarztes der kaiserin maria theresia gerard van swieten. der in leiden in holland geborene swieten studierte in seiner heimatstadt und in loewen unter anderem als schueler boerhaaves medizin und wurde 1725 promoviert. nach 20jaehriger praktischer und wissenschaftlicher taetigkeit berief ihn 1745 kaiserin maria theresia als ihren leibarzt nach wien und beauftragte ihn unter anderem damit, ''das medizinische wien vom grund auf einzurichten''. zwischen 1749 und 1753 reformierte van swieten den universitaetsbetrieb. ihm verdankten die universitaet den bau eines neuen gebaeudes und die wiener die gruendung von hebammenschulen und findelhaeusern sowie der ersten wiener schule fuer tieraerzte. im internen universitaetsbetrieb machte van swieten die chirurgie zum eigenen lehrfach und lehrte als erster physiologie und pathologie. auch die damals neue vorgangsweise der erhebung genauer anamnesen wurde zum kennzeichen seiner medizinischen schule.

aber das grosse organisationstalent van swieten machte sich nicht nur im wissenschaftlichen-medizinischen bereich bemerkbar. als direktor der hofbibliothek erwirkte er die bis dahin unvorstellbare oeffnung derselben fuer weite leserkreise. auch als leiter der gefuerchteten studien- und buecherzensur erwies sich der enge berater der kaiserin als den aufgeklaerten progressiven ideen seines zeitalters nahestehend und ermoeeglichte die lockerung der zensurbestimmungen. am 18. juni 1772 starb van swieten in schoenbrunn. (may)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

muenchen: weniger wohnungen gebaut als geplant

6 wien, 3.4. (rk) das im muenchner plan zur behebung der wohnungsnot gesteckte plansoll von 1970 angestrebten 25.000 wurden nur 20.324 sozialwohnungen errichtet. die ursachen dafuer sind - nach einem bericht des zustaeendigen stadtbaurats im bauausschuss - die sprunghaft gestiegenen grundstuecks- und baukosten sowie die unguenstige entwicklung auf dem kapitalmarkt.

trotz der nichterfuellung des plans hat sich die wohnungssituation in muenchen in den letzten fuenf jahren vor allem wegen der ruecklaeufigen bevoelkerungszahlen etwas entschaeft. die stadt will deshalb ihre ziele fuer die naechsten jahre zurueckschrauben. es sollen jaehrlich nur rund 2.000 sozialwohnungen, vor allem fuer alte menschen, kinderreiche familien und schwerbehinderte oeffentlich gefoerdert werden. (quelle: sueddeutsche) (smo)

+++

Montag, 5. Mai 1975

Blatt 1101

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Innere Stadt: Wohnsubstanz sichern
(rosa) Kampf gegen Infarkttd
Bayrische Experten besuchten St. Marx
- Lokal: 16.000 Besucher an den ersten Badetagen
(orange)
- Kultur: Antonio Salieri zum Gedenken
(gelb) Wiener Stadtbibliothek: 200.000. Handschrift
inventarisiert
- Sport: Eröffnung der "Sportplätze der offenen Tür"
(grün)
- Kommunal Fast-Nulltarif mit wenig Erfolg
international:
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

innere stadt: wohnsubstanz sichern

1 wien, 5.5. (rk) wie ernst die situation in bezug auf die sinkende zahl der wohnbevoelkerung im 1. bezirk ist, zeigt ein gemeinsamer und einstimmig beschlossener antrag aller fraktionen der bezirksvertretung innere stadt, in dem der magistrat der stadt wien ersucht wird, eine novellierung der bauordnung im sinne einer aufwaertsentwicklung der einwohnerzahl des bezirks vorzunehmen.

im gegensatz zum derzeitigen paragraph 6, abs. 7, der altstadterhaltungsnovelle 1972, der von hausverwaltungen so ausgelegt wird, dass 50 Prozent der geschossflaechen in geschaeftsraeume umgewandelt werden duerfen, ersucht die bezirksvertretung um eine einschneidende aenderung. danach sollen wohnungen in schutzzonen nur in besonderen ausnahmefaelen - wenn die bezirksvorsteherung und die zustaendige geschaeftsgruppe des wiener magistrats ein oeffentliches interesse bestaetigen - fuer andere zwecke, zum beispiel bueros, umgewidmet werden duerfen. die umwidmung soll auch nur fuer eine bestimmte physische oder juristische person, fuer einen spezifischen verwendungszweck und nur fuer eine bestimmte zeitdauer ausgesprochen werden koennen.

die bezirksvertretung moechte, dass die baubehoerde in zukunft von der gesamten geschossflaechen auch bei vorliegen oeffentlichen interesses nur 30 Prozent fuer nichtwohnzwecke umwidmen darf. aus dem schluessel 30 : 70 duerfe jedoch kein privater rechtsanspruch auf umwidmung abgeleitet werden.

wenn ein dachgeschoss ausgebaut wird, so ist es - laut antrag der bezirksvertretung - nach dem ausbau in die gesamte geschossflaechen einzubeziehen und wird dann nach dem schluessel 30 Prozent betriebsraumflaechen, 70 Prozent wohnraumflaechen beruecksichtigt.

wie bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z erklaerte, entspreche dieser antrag einem vitalen interesse des 1. bezirks. es sei das problem nummer 1 der inneren stadt, die wohnfunktion des

bezirks zu erhalten. eine sanierung koenne nur dadurch herbeigefuehrt werden, dass man die bestehende wohnsubstanz sichert, verletzte oeffentliche interessen wiederherstellt und die dachgeschosse fuer neue mieter, also fuer neue wohnbevoelkerung, ausbaut.

die bezirksvertretung vertritt einhellig die auffassung - so heisst es in dem antrag - , dass es im oeffentlichen interesse liege, nicht nur ein weiteres sinken der wohnbevoelkerung zu verhindern, sondern auch zu versuchen, neue wohnbevoelkerung fuer den 1. bezirk zu gewinnen.

in der begruendung stuetzt sich der antrag auch auf eine "strukturanalyse der wiener innenstadt", die im auftrag des magistrats der stadt wien von der gruppe planung erarbeitet wurde. danach ist der prozess der zunehmenden zweckentfremdung von wohnraum alarmierend. die wohnbevoelkerung der innenstadt verringerte sich im letzten jahrzehnt um rund 7.100 personen. die zahl der wohnungen sank von 12.783 (1961) auf 10.896 im jahre 1971. die zahl der innerstaedtischen haushalte sank von 13.115 (1961) auf 11.613 (1971).

dabei muesse man beruecksichtigen - so der antrag -, dass von 1.372 gebaeuden im 1. bezirk ohnehin nur 735 fuer die wohnraumnutzung gezaehlt werden koennen. schliesslich zitieren die antragsteller nochmals die strukturanalyse, in der es heisst, dass die erhaltung eines gewissen bestandes an wohnbevoelkerung, zumindest in den von wirtschaftsfunktionen weniger besetzten stadtteilen, ein erklaertes anliegen der wiener stadtplanung bilde.

(am)

0950

k o m m u n a l :

=====

kampf gegen infarkt-tod
massnahmenkatalog soll akut-versorgung verbessern

2 wien, 5.5.(rk) herz- und kreislaufkrankungen werden von jahr zu jahr in aller welt haefiger und stehen auch in oesterreich an der spitze der todesursachen. so erlitten im jahr 1973 fast 20.000 oesterreicher einen herzinfarkt, etwa die haelfte von ihnen starb an der akuten herzerkrankung. in wien sind in den jahren 1969 bis 1973 15.383 personen an einem herzinfarkt gestorben.

die versorgung von akut-herz-kreislaufkranken bildet das thema einer enquete, die ueber einladung von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r vergangenen freitag im rathaus stattfand. teilnehmer waren die klinikchefs und primaraerzte jener wiener spitaeler, die ueber sogenannte herzueberwachungsbetten verfuegen. akute herzerkrankungen sollen, wie prof. stacher bei dieser gelegenheit ausfuehrte, in wien kuenftighin weniger risikoreich sein. dazu sei es aber notwendig, die derzeit vorhandenen einrichtungen weiter auszubauen bzw. durch koordinierende massnahmen das risiko weiter herabzusetzen.

taeglich 20 herzinfarkte

laut prof. dr. fritz k a i n d l , vorstand des ordinariats fuer kardiologie der universitaet wien, erleiden in wien gegenwaertig taeglich etwa 20 personen einen herzinfarkt. seiner meinung nach sei der herzinfarkt ein "wettlauf mit der zeit", weshalb gerade dem transportproblem grosse bedeutung zukomme. in diesem zusammenhang regte der kardiologe auch aufklaerungsaktionen, etwa ueber erste hilfemassnahmen bei eintritt von akuten herz- und kreislaufkrankungen, innerhalb der bevoelkerung an.

nach eingehender diskussion des gesamten problemkomplexes wurde ein arbeitsteam gebildet, dessen aufgabe es sein wird, einen massnahmenkatalog zur intensivierung der akut-versorgung von infarktpatienten zu erarbeiten. unter anderen sprachen sich die teilnehmer

5. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1105

auch fuer die errichtung von vier speziellen kardiologischen versorgungszentren in wien aus. diese koennten sich etwa im rudolfs-
spital, im krankenhaus lainz, im allgemeinen krankenhaus und im
wilhelminenspital befinden und, entsprechend dem spitalsplan fuer
wien, die versorgung der vier geplanten medizinischen versorgungs-
raeume wiens uebernehmen. (z1)

0953

k o m m u n a l :

=====

bayrische experten besuchten st. marx

3 wien, 5.5. (rk) 58 vertreter des gremiums der bayrischen schlachthofdirektoren haben das neue wiener fleischzentrum st. marx besucht. der muenchner veterinaerdirektor dr. b e t h c k e leitete die delegation. stadtrat hans m a y r begruesste die gaeste, senatsrat dr. j u r c i k fuehrte sie durch die anlagen, veterinaerdirektor dr. s w o b o d a informierte ueber schlachthofwesen und fleischbeschau in oesterreich.

die gaeste zeigten sich von den modernen technischen einrichtungen und der optimalen schlachthygiene sehr beeindruckt. sie verabschiedeten sich mit den besten wuenschen fuer das gelingen der reorganisation im wiener viehmarkt- und schlachthofwesen. (sti)

0955

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

fast-nulltarif mit wenig erfolg

4 wien, 5.5. (rk) selbst fahrpreise, die dem nulltarif nahe kommen, koennen die autofahrer offensichtlich nicht zum umsteigen auf oeffentliche verkehrsmittel bewegen: zu diesem ergebnis kam ein versuch des nordrhein-westfaelischen wirtschafts- und verkehrsministeriums. vom november 1973 bis juli 1974 war 10.000 beschaetigten ein "fast-null-tarif" von monatlich 12 mark zur fahrt in der strassenbahn oder im autobus gewaehrt worden. zwar stieg der anteil der benuetzer oeffentlicher verkehrsmittel von 24,2 prozent im november 1973 auf 30,7 prozent im dezember, fiel aber dann stetig bis auf 25,9 prozent im juli 1974 ab.

nach ansicht der gutachter ist die rueckwanderung von strassenbahn oder autobus zum eigenen pkw vor allem auf die "einbusse der unabhaengigkeit" und auf die "als misslich angesehenen verhaeltnisse in den oeffentlichen verkehrsmitteln selbst" zurueckzufuehren. (quelle: dpa) (smo)

0957

5. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1108

L o k a l :

=====

16.000 besucher an den ersten badetagen

8 wien, 5.5. (rk) rund 16.000 besucher kamen in den ersten drei tagen der sommerbadesaison in die staedtischen sommerbaeder: allein rund 10.000 badegaeste zogen es allerdings vor, die kombinierte hallen- und sommerbademoeglichkeit im ottakringer bad zu nuetzen. sie trauten dem wetter nicht ganz. zu recht, denn bereits samstag nachmittag wurde es empfindlich kuehl. im gaensehaeufel wurden waehrend der drei tage rund 3.000 gaeste gezaehlt, im laaerberg-bad waren es 550, im schafbergbad rund 500. samstag und sonntag gab es in einzelnen baedern nicht mehr als 30 bis 50 unentwegte. (rp)

1027

k u l t u r :

=====

antonio salieri zum gedenken

6 wien, 5.5. (rk) am kommenden mittwoch, dem 7. mai, jaehrt sich zum 150. mal der todestag des komponisten antonio salieri. antonio salieri wurde am 18. august 1750 in lignano geboren. frueh verwaist wurde er 1766 in venedig vom k.k. kammerkomponisten gassmann entdeckt, der ihn nach wien mitnahm. hier schrieb er 1770 knapp 20jaehrig seine erste oper: "le donne letterate". als gassmann 1774 starb, trat salieri seine nachfolge als hofkompositeur und direktor der italienischen oper an. diesen raschen aufstieg verdankte er unter anderem der foerderung seines lehrers christoph willibald gluck. am 1. mai 1788 wurde salieri zum kaiserlichen kapellmeister ernannt, ab 1792 war wien auch sein staendiger aufenthaltsort. in diesem jahr komponierte er auch ein tedeum fuer kaiser franz (roem) 2. daneben beschaeftigte sich salieri vor allem auch mit der ausbildung des wiener musikernachwuchses: zu seinen schuelern gehoerten unter anderen ludwig van beethoven, franz schubert und giacomo meyerbeer. schon im jahr 1790 hatte salieri die hofkapellenmeisterstelle niedergelegt, er blieb aber bis 1824 leiter der hofsaengerkapelle. am 7. mai 1825 verstarb er in wien. (may)

1007

wiener stadtbibliothek: 200.000. handschrift inventarisiert

7 wien, 5.5. (rk) mit der inventarisierung eines aeusserst wertvollen gedicht-manuskriptes von karl kraus ("wien", 1922) konnte von der handschriften-abteilung der wiener stadtbibliothek bereits das 200.000. autograph den immer zahlreicher werdenden interessenten aus dem in- und ausland zugaenglich gemacht werden. (pr)

1009

s p o r t :

=====

eroeffnung der "sportplaetze der offenen tuer"

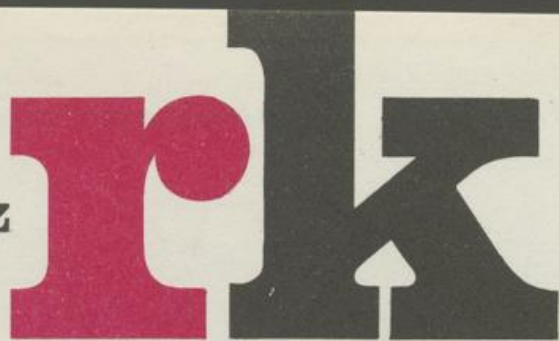
5 wien, 5.5. (rk) gruenes licht gab sportstadtrat kurt h e l l e r fuer die oeffnung der "sportplaetze der offenen tuer": am montag, dem 12. mai, ist es wieder soweit: tuentzehn sportanlagen oeffnen ihre tore. gepruefte sportlehrer, sport- und uebungsgeraete stehen der sportbegeisterten jugend kostenlos zur verfuegung. hier die "sportplaetze der offenen tuer":

2, spenadlwiese, 10, laxenburger strasse-heubergstaettenstrasse, 10, windtenstrasse, 12, haydnpark, 12, johann hoffmann- platz, 15, stadthalle, halle a und b, 16, erdbrustgasse, 18, waehringer park, 20, lorenz mueller-gasse, 21, jochbergengasse, 22, joeset baumann-gasse, 22, natorpgasse, 22, erzherzog karl-strasse, 23, mauer - erhardgasse und 23, inzersdorf - sterngasse.

im "jahr des jugendfussballs" wird die aktion im zeichen des fussballs stehen. der ex- internationale willi h a h n e m a n n vom sportamt der stadt wien hat die leitung der aktion "sport- plaetze der offenen tuer" uebernommen.

aber nicht nur fussballfans sollen sich an der aktion beteiligen. auch die maedchen sind herzlichst eingeladen, sport zu betreiben. sportlehrer und trainer fuer leichtathletik stehen ebenfalls zur verfuegung.

darueber hinaus hat das sportamt der stadt wien mit den schulen verhandelt, damit diese die turnstunde - in form von freiluftnachmittagen - auf die "sportplaetze der offenen tuer" verlegen. (ka)



Dienstag, 6. Mai 1975

Blatt 1111

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stephansplatz: Gemeinsamer Vorschlag Architekten -
(rosa) Bildhauer
 Wiener Rechnungsabschluß 1974 ausgeglichen

Kultur: Festliches Singen am Nachmittag
(gelb)

Wirtschaft: Wirtschaftsförderung mit vierzehn Aktionen
(blau) Zahl der Gastarbeiter: Wieder leicht steigend

Kommunal Kritik an DDR-Stadtplanern
international:
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

stephansplatz: gemeinsamer vorschlag architekten - bildhauer

5 wien, 6.5. (rk) die mit der gestaltung des stephansplatzes beauftragten architekten und - mit einer ausnahme - alle jene bildhauer, die in form eines forschungsauftrages verschiedene vorschlaege fuer die kuenstlerische ausgestaltung des bodenbelages im nahbereich des domes machen, haben sich nun nach monatelangen diskussionen grundsaeztlich auf einen gemeinsamen vorschlag geeinigt, den sie der stadtverwaltung praesentierten, erklarte diensttag stadtrat ing. fritz h o f m a n n der "rathaus-korrespondenz": in form von strahlen sollen abwechselnd verlegte steinarten den betrachter gleichsam zum dom hinfuehren, und zwar in einer unaufdringlichen form, um jede optische konkurrenzierung von st. stephan zu vermeiden.

der weitere vorgang wird nun der sein, dass in den naechsten beiden wochen an details gearbeitet wird, die in einer klausur zwischen architekten und bildhauern in st. margarethen im burgenland schliesslich ausgefeilt und dann zur entscheidung vorgelegt werden sollen. in st. margarethen werden auch probelegungen nach den gemeinsamen plaenen vorgenommen. bekanntlich haben die bildhauer die verwendung vorhandenen, sehr wertvollen steinmaterials aus staedtischen lagerbestaenden vorgeschlagen. zum teil handelt es sich dabei um alte grabsteine, die natuerlich nicht als solche erkenntlich, sondern eben nur als wertvolle steine verwendet werden sollen. (gt)

1032

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l : .

=====

kritik an ddr-stadtplanern

1 wien, 6.5. (rk) schlechte noten hat der vizepraesident der ost-berliner bauakademie, prof. ule lammert, den stadtplanern in der ddr erteilt. in einem grundsatzreferat vor einer plenartagung der akademie bezeichnete er klagen der bewohner von neubauvierteln ueber die eintoenige gestaltung und ungenuegende ausstattung vieler grossiedlungen als berechtigt.

die ausstattung mit gesellschaftlichen einrichtungen entspreche nicht den beduerfnissen, notwendige einrichtungen folgten oft erst einige jahre nach der besiedlung. ueberdies seien die neubaugebiete haeufig ohne ausreichende verkehrsverbindungen zu anderen stadtgebieten, zum stadtzentrum oder zur umgebenden erholungslandschaft angelegt. es fehlten oft noch lange zeit moeglichkeiten zum spazierengehen, zur aktiven erholung in wohnungsnaehe, zur entspannung bei sport und spiel, insbesondere auch fuer kinder und jugendliche. (quelle: dpa) (smo)

0910

k u l t u r :

=====

festliches singen am nachmittag

2 wien, 6.5. (rk) "wir ziehen durch die weite welt" ist der titel einer festveranstaltung des konservatoriums der stadt wien am kommenden samstag, dem 10. mai, um 15.30 uhr, im grossen konzerthausaal. 800 kinder der kindersingschule der stadt wien werden mit begleitung durch das orchester des konservatoriums eine reihe oesterreichischer und internationaler kinder-, jugend- und volkslieder praesentieren. die musikalische leitung der veranstaltung hat otto p a r t m a n n uebernommen. (may)

0912

w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftsfoerderung mit vierzehn aktionen

3 wien, 6.5. (rk) wiener handels- und gewerbetreibende unter-
stuetzt die stadtverwaltung derzeit mit insgesamt vierzehn aktionen.
die wirksamkeit dieser massnahmen zur wirtschaftsfoerderung wird
derzeit vom wiener institut fuer standortberatung (wist) im auftrag
der gemeinde wien untersucht.

die juengste kreditaktion dient dem lebensmitteleinzelhandel und
wurde erst ende maerz geschaffen. geholfen wird dem in seiner
existenz bedrohten greissler: er kann fuer investitionen ein dar-
lehen in der hoehe von 5.000 bis 100.000 schilling (in sonderfaellen
bis 300.000 schilling) erhalten. ein viertel der benoetigten summe
muss er jedoch selbst aufbringen. die laufzeit des kredits betraegt
fuenf (in ausnahmefaellen zehn) jahre, die verzinsung fuenf
prozent p.a.

fuer die ansiedlung oder strukturverbessernde umsiedlung von
betrieben in wien stehen 1.170 millionen zur verfuegung. in diesem
kreditrahmen gewaehrt die stadtverwaltung bei zwei aktionen zinsen-
zuschuesse: fuer industrieneuansiedlungen oder -verlagerungen gibt
es 2,5 prozent auf die dauer von drei jahren. das bauliche investi-
tionsvorhaben muss in beiden faellen mindestens 2,5 millionen
schilling betragen. ein bestimmter prozentsatz an eigenmittel ist
ebenfalls erforderlich.

existenzgruendungskredite in der hoehe von 5.000 bis 200.000
schilling erhalten junge unternehmer unter 40 jahren, wenn sie einen
gewerbebetrieb in der bundeshauptstadt errichten wollen. sie muessen
eine neu verliehene gewerbeberechtigung besitzen, oesterreichische
staatsbuenger mit wohnsitz in wien sein und ein viertel der ge-
wuenschten kreditsumme selbst aufbringen.

zwei wichtige kreditaktionen gibt es seit dem jahr 1959:
landwirtschaftliche betriebe erhalten zur rationalisierung und
prduktivitaetssteigerung zwischen 10.000 und 100.000 schilling
darlehen mit einer laufzeit von hoechstens zehn jahren und einer
verzinsung von vier prozent p.a., zwanzig prozent eigenmittel
sind notwendig. investitionskredite werden seit 1959 auch an

gewerbliche betriebe zur erneuerung von portalen und geschaeftseinrichtungen ("portalaktion") vergeben: die kredite betragen zwischen 10.000 und 300.000 schilling bei einer laufzeit bis zu zehn jahren und einer verzinsung von fuenf prozent. ein viertel der benoetigten summe muss vom kreditwerber aufgebracht werden.

durch kredite gefoerdert werden ausserdem die modernisierung der wiener kinos, der hotelneubau in der bundeshauptstadt, die durch den u-bahn-bau in ihrer existenz bedrohten betriebe. fuer die durchfuehrung fremdenverkehrsfoerdernder investitionen in gast- und schankbetrieben stellt die stadtverwaltung 20 prozent der jaehrlichen einnahmen aus der getraenkesteuer zur verfuegung. mit der fremdenverkehrskreditaktion werden rationalisierungs- und modernisierungsmassnahmen in wiener beherbergungsbetrieben unterstuetzt, ebenso beteiligt sich die stadt wien an der kreditkostenzuschussaktion des bundesministeriums fuer handel, gewerbe und industrie fuer fremdenverkehrsinvestitionen sowie an der gemeinsamen kreditaktion dieses ministeriums und der kammer der gewerblichen wirtschaft. seit 1971 gibt es auch eine aktion zur refundierung von anliegerleistungen. (hs)

0940

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter:

wieder leicht steigend

6 wien, 6.5. (rk) die zahl der in oesterreich beschaeftigten gastarbeiter war im april, wie einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter zu entnehmen ist, verglichen mit dem vormonat erstmals wieder leicht steigend. so waren mitte april in oesterreich 187.522 gastarbeiter beschaeftigt. das sind um 3.260 mehr als im maerz. allerdings liegt diese zahl noch immer weit unter jener des vorjahres. im april 1974 gab es 218.633 auslaendische arbeitnehmer in oesterreich.

wien ist nach wie vor jenes bundesland das die meisten gastarbeiter, naemlich 81.485, beschaeftigt hat. es folgen nieder-oesterreich mit 22.775, oberoesterreich mit 20.934, vorarlberg mit 20.266, salzburg mit 14.448, tirol mit 12.128, steiermark mit 11.371, kaernten mit 3.179 und burgenland mit 933 gastarbeitern. (zi)
1034

k o m m u n a l :

=====

wiener rechnungsabschluss 1974 ausgeglichen

7 wien, 6.5. (rk) wie finanzstadtrat hans m a y r gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte, wird der rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1974 ausgeglichen sein. im voranschlag, der vom wiener gemeinderat im dezember 1973 beschlossen wurde, waren ausgaben von 28.392,389.100 schilling und einnahmen von 28.052,499.800 schilling vorgesehen gewesen.

zu beginn der sitzung der wiener landesregierung am dienstag machte ueberdies landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r als vorsitzende darauf aufmerksam, dass der rechnungsabschluss am 6. juni in einer gemeinsamen sitzung von stadtsenat und finanzausschuss vorberaten werde. fuer die behandlung des rechnungsabschlusses 1974 im wiener gemeinderat sind insgesamt drei sitzungstage vorgesehen. der gemeinderat tritt montag, den 23. juni, zusammen und wird voraussichtlich am mittwoch, dem 25. juni, ueber den rechnungsabschluss beschliessen. (pr)

1146



Mittwoch, 7. Mai 1975

Blatt 1119

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Max Opravil-Hof in Meidling

Krankenhaus Lainz: Run auf Früherkennungszentrum für Brustkrebs

Bürgermeister Gratz erkrankt

Lokal:

(orange)

Neuer Schulraum für fast tausend Kinder

"Gemma bodn" - leicht gemacht

Krankengeschichten auf Müllhalde: Anstaltenamt in die Ermittlungen eingeschaltet

Kultur:

(gelb)

Landschaft in der und um die Stadt

Wiener Altstadt in Brügge

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

max opravil-hof in meidling

1 wien, 7.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird samstag, dem 10. mai, um 10 uhr, die wohnhausanlage wienerbergstrasse 12 nach dem langjaehrigen landtagsabgeordneten und gemeinderat max o p r a v i l benennen.

max opravil wurde am 5. oktober 1896 als elftes kind einer arbeiterfamilie geboren. seit seiner jugend war er in der sozialdemokratischen bewegung taetig und widmete einen grossen teil seiner freizeit der mitarbeit im arbeiterturnverein und bei den naturfreunden. als angehoeriger der volkswehr nahm er an den kaempfen um das burgenland teil, anschliessend trat er in die dienste der wiener e-werke. 1934 war er kommandant des schutzbundes in meidling, nach den februarkaempfen emigrierte er in die tschechoslowakei, wo ihn otto bauer mit dem aufbau und der fuehrung der fluechtingshilfe betraute. 1938 kehrte max opravil nach wien zurueck und arbeitete wieder im e-werk. noch waehrend der kaempfe im april 1945 begann er seine mitarbeit beim wiederaufbau einer demokratischen verwaltung in meidling. bei der ersten wahl im november 1945 wurde max opravil in den wiener landtag und gemeinderat gewaehlt, dem er bis 1964 angehorte. als langjaehriger vorsitzender des ausschusses fuer personalangelegenheiten erwarb er sich grosse verdienste, die mit dem goldenen ehrenzeichen der republik gewuerdigt wurden. max opravil ist am 30. august 1971 gestorben.
(st1)

0936

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus Lainz:

run auf frueherkennungszentrum fuer brustkrebs

2 wien, 7.5. (rk) die zahl der an krebsartigen geschwulsten erkrankten personen steigt in aller welt von jahr zu jahr staendig an. neben dem gebaermutterkrebs zaehlt der brustkrebs bei der frau zu der am haeufigsten verbreiteten erkrankung. 1973 erkrankten in oesterreich insgesamt 2.041 frauen und 27 maenner an dieser form des krebsees. 1.356 frauen und elf maenner starben 1973 an dieser krankheit, wobei der staerkste anteil vor allem bei den 60- bis 70jaehrigen mit etwa einem drittel lag. die zweitstaerkste gruppe waren die 70- bis 80jaehrigen (ein viertel), die drittstaerkste gruppe die 50- bis 60jaehrigen (etwa ein fuenftel).

im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses - vorstand univ.prof. dr. kurt f o c h e m - gibt es seit herbst 1973 ein eigenes frueherkennungszentrum fuer erkrankungen der brust. im bereich dieses zentrums - es ist das erste oesterreichs und die zweite institution dieser art in europa - koennen alle derzeit moeglichen untersuchungsarten der brust durchgefuehrt werden. die diagnosestrasse umfasst die roentgenuntersuchung der brust (mammographie), die beurteilung des waermebildes (thermographie), die optische durchleuchtung (diaphanoskopie), den ultraschall sowie weitere spezialuntersuchungen, wie etwa die kontrastfuellung der milchgaenge u.a.m. auf grund der sinnvollen koordinierung dieser untersuchungsmoeglichkeiten ist es, laut prof. fochem, bisher gelungen, eine relativ grosse zahl von krebsgeschwueren im fruehstadium zu entdecken. in einer vielzahl der faelle konnte dadurch den patientinnen die operative entfernung der gesamten brust erspart werden.

insgesamt wurden bisher in der untersuchungsstelle bereits fast 5.300 patienten untersucht. in 148 faellen wurden karzinome festgestellt, wovon nahezu ein drittel fruehkarzinome waren. bei 240 personen wurden gutartige tumore festgestellt.

nach ansicht von prof. fochem liegt gerade in der koordinierung der verschiedenen untersuchungsmoeglichkeiten die grosse chance, ein

./.

krebsartiges geschwulst bereits sehr frueh zu erkennen und zu behandeln. frauen sollten daher ab dem 30. lebensjahr sich jaehrlich einmal einer roentgenuntersuchung der brust unterziehen. was das frueherkennungszentrum im roentgeninstitut des lainzer krankenhauses betrifft, so ist die zahl jener frauen, die sich den untersuchungen zur frueherkennung des brustkrebses unterzogen haben, erfreulicherweise gestiegen: sie hat sich seit vergangenem herbst nahezu verdreifacht.

die moeglichkeit der untersuchung besteht taeglich von montag bis freitag vormittags in der ambulanz des frueherkennungszentrums im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses. (zi)

0942

L o k a l :

=====

"gemma bodn" - leicht gemacht
ab sofort telefonkundendienst unter der kurznummer 15 35

3 wien, 7.5. (rk) ab sofort steht den badelustigen in wien ein neuer kundendienst zur verfuegung. ueber die telefon-kurznummer 15 35 kann man sich ueber fast alle bademoeglichkeiten in wien - hallenbaeder, kurbaeder, sommerbaeder und wildbadeplaetze - ausreichend informieren.

diese telefonische baederinformation, die auf initiative von umweltstadtrat peter s c h i e d e r im rahmen einer werbekampagne fuer wiens baeder eingerichtet wurde, umfasst neben allen staedti-schen baedern auch die meisten privatbaeder. die genauen oeffnungszeiten und adressen werden genannt. die bezirkweise gliederung der baeder erleichtert es, jene bademoeglichkeiten auszuwaehlen, die vom wohnort oder von der arbeitsstaette am kuerzesten zu erreichen sind.

sogar wiener, die sich in ihrer stadt sehr gut auskennen, werden feststellen, dass es viel mehr badeplaetze gibt, als man allgemein annimmt und dass zahlreiche baeder mit speziellen einrichtungen aufwarten koennen. so kann etwa das neue dianabad an bestimmten tagen als "thermalbad" mit wassertemperaturen bis zu dreissig grad sowie mit gruppenschwimmen fuer senioren und koerperbehinderte dienen. oder, bisher ein "geheimtip": in der weihburggasse in der inneren stadt gibt es ein hallenbad mit sauna. auch baden bei mondschein ist moeglich - im grinzinger bad, das - je nach witterung - bis 23 uhr oder mitternacht geoeffnet hat.

viele anrufer werden auch ueberrascht sein ueber die vielen wildbadeplaetze, die in juengster zeit von der stadt wien ausgebaut und mit sanitaereinrichtungen ausgestattet wurden, wie etwa der "lido hirschstetten", mit meerblauem wasser, wc- und umkleidehaeuschen, buffet und rettungsstation. aehnliche anlagen gibt es an der oberen alten donau, am dragonerhaeufel, am unteren biberhaufen, am schilfweg, an der panozzalacke (spezielle radwanderwege). neben dieser natuerlichen konzentration von badeplaetzen im osten wiens gibt es auch im westen der stadt ein neues bad - naemlich das hallenbad "stadt des Kindes" in hadersdorf-weidlingau. (smo)

k u l t u r :

=====

Landschaft in der und um die stadt

4 wien, 7.5. (rk) der "wiener landschaft im aquarell" ist die 38. sonderausstellung des historischen museums der stadt wien am karlsplatz gewidmet, die mittwoch eroeffnet wurde. 161 objekte sollen dem publikum das erlebnis der wiener landschaft im 18., 19. und 20. jahrhundert und ihrer entwicklung in diesem zeitraum vermitteln. gleichzeitig hat sich das historische museum der stadt wien die gelegenheit zunutze gemacht, auf seine wertvollen depotbestaende hinzuweisen: saemtliche ausstellungsobjekte stammen naemlich aus museumseigenen bestaenden.

bei den gezeigten darstellungen, die vorwiegend aus dem 18. bis 20. jahrhundert stammen, handelt es sich um aquarelle und gouachen sowie um eine reihe kunstgewerblicher arbeiten. stellvertretend fuer viele seien hier nur einige namen von malern, deren werke die ausstellung umfasst, genannt: jakob, rudolf und franz alt und karl gauermann sind ebenso vertreten wie kurt moldovan, kurt absolon, herbert boeckl und anton lehmden. die ausstellung gliedert sich in verschiedene abschnitte, die ausnahmsweise nicht nach kuenstlerischen sondern nach eher geographischen Gesichtspunkten bestimmt wurden: da gibt es die "stadt", die "donau", den "prater", die "landschaft in der stadt", den "wienerwald" und schliesslich die "wiener umgebung". mit dieser gliederung soll vor allem auf die verschiedenheit des charakters der wiener landschaft verwiesen werden. die ausstellung wird ergaenzt durch beispiele von beschreibungen der wiener landschaft im 19. jahrhundert, die auch im katalog abgedruckt sind. fuer besonders interessierte enthaelt der ausstellungskatalog nicht nur die bereits erwahnten landschaftsbeschreibungen, sondern auch kurzbiographien der landschaftsmaler sowie ein ortsnamenregister zur ausstellung. die ausstellung ist vom 8. mai bis 22. juni bei freiem eintritt jeweils diensttag bis freitag von 10 bis 16 uhr, donnerstag von 10 bis 19 uhr, samstag von 14 bis 18 uhr und sonntag von 9 bis 13 uhr zugaenglich. (may)

k u l t u r :

=====

Wiener altstadt in bruegge

5 wien, 7.5. (rk) zum jahr des denkmalschutzes findet vom 9. bis 25. mai in bruegge, belgien, eine veranstaltung statt, bei der an die hundert staedte ihre initiativen auf dem gebiet der altstadterhaltung praesentieren. wien beteiligt sich daran mit der ausstellung ''altstadt aktiv - stadtbild- und denkmalpflege in wien'', die vom einschlaegigen fachreferat des kulturamtes gemeinsam mit dem fremdenverkehrsverband fuer wien entworfen wurde.

die wiener ausstellung in bruegge - eine der groessten der veranstaltung - wird etwa 250 quadratmeter umfassen und als mittelpunkt das schon mehrfach im ausland erfolgreiche modell der wiener innenstadt mit sechs meter durchmesser zeigen. an einem informationsstand werden auskuenfte ueber wien und fachliteratur erhaeltlich sein. auf die anwesenheit wiens in bruegge werden ueberdies fahnen-schmuck und dekorationen in zwei strassen der belgischen stadt aufmerksam machen. (pr)

0950

L o k a l :

=====

neuer schulraum fuer fast tausend kinder

7 wien, 7.5. (rk) eine neue schule fuer fast tausend schueler der volks-, haupt- und sonderschule uebergab mittwoch vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in anwesenheit von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l , bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g , stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a sowie mitgliedern des bundes- und gemeinderates, im 21. bezirk, adolf loos-gasse 2, ihrer bestimmung. diese schule kann 38 klassen beherbergen, wobei in ihr acht klassen volksschule, 17 klassen der hauptschule und 13 klassen der allgemeinen sonderschule untergebracht sind. die gesamtzahl der im gebaeude untergebrachten schueler betraegt derzeit 963. die neue schule wurde nach plaenen von architekt dipl.-ing. emmerich d o n a u zwischen 1971 und 1974 mit einem kostenaufwand von 72 millionen schilling gebaut.

wie vizebuergemeisterin froehlich-sandner in ihrer eroeffnungsansprache betonte, hat das sprunghafte steigen der wohnbevoelkerung des 21. bezirkes in den jahren zwischen 1961 und 1971 von rund 81.000 auf mehr als 105.000 menschen zu einer enormen steigerung der schulbautaetigkeit in diesem gebiet gefuehrt. bestanden in floridsdorf vor dem jahr 1961 15 schulen mit insgesamt 160 stammklassen, so sind es heute bereits 38 schulen mit 439 klassen. das bedeutet, dass die zahl der schulen um zirka 150 prozent, die der schueler sogar um 180 prozent gestiegen ist.

das schulbauprogramm der stadt wien ist jedoch nicht auf die grossfeldsiedlung beschraenkt. zur zeit befinden sich in ganz wien 16 schulen mit 222 stammklassen in bau beziehungsweise werden heuer noch begonnen. weitere zwoelf neubauten mit 160 stammklassen befinden sich im planungsstadium. fuer diese bauten stehen im jahr 1975 im ordentlichen budget 217,6 millionen, im konjunkturausgleichsbudget 61,65 millionen schilling zur verfuegung. (may)

L o k a l :

=====

krankengeschichten auf muellhalde:

anstellenamt in die ermittlungen eingeschaltet

8 wien, 7.5. (rk) gesundheits- und sozialstadtrat prof. doktor
alois s t a c h e r hat anweisung gegeben, die naeheren umstaende
der affaere "krankengeschichten auf muellhalde" durch das anstellen
amt genauestens ueberpruefen zu lassen. unmittelbarer anlass dafuer
ist der nunmehr vorliegende abschlussbericht der zustaendigen
polizeistellen, die auf veranlassung des stadtrates im maerz in
die ermittlungen eingeschaltet worden waren. diesen ermittlungen
zufolge sollen durchschlaege von krankengeschichten in einem schrank
des kliniksekretariats vergessen und mit dem alten gebaeude der
psychiatrie in die luft gesprengt worden sein.

darueber hinaus hat der stadtrat saemtliche krankenabteilungen
angewiesen, die dort aufbewahrten krankengeschichten "diebstahl-
sicher" unter verschluss zu halten. (zi)

1252

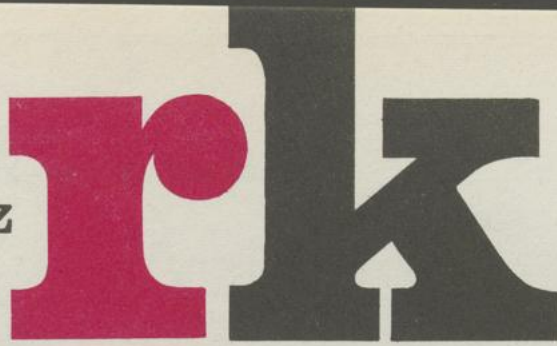
k o m m u n a l :

=====

buergemeister gratz erkrankt

9 wien, 7.5. (rk) buergemeister leopold g r a t z ist an einer grippe erkrankt. er musste daher alle fuer diese woche vereinbarten termine absagen. mit der vertretung des wiener buergemeisters und landeshauptmannes ist vizebuergemeisterin und landeshauptmannstellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r betraut. (pr)

1256



Freitag, 9. Mai 1975

Blatt 1129

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Wien-Information an alle Haushalte mit Freikarte
für Johann Strauß-Ausstellung
Verbauung der Scalagründe
Gehsteigwaschtag in ganz Wien - Am Montag beginnt
der Festwochenputz
Trasse der Donauuferautobahn bestätigt
Landessozialreferenten-Konferenz in Klagenfurt
- Lokal:
(orange) Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:
Kanalbauarbeiten in der Hadersdorfer Hauptstraße
Busfahrzeiten verlängert
90jährige Frau starb bei Zimmerbrand
- Kultur:
(gelb) Prof. Roland Grassberger zum 70. Geburtstag
- Sport:
(grün) Prominente Fußballer eröffnen "Sportplatz der
offenen Tür"
- Kommunal
international: BRD: Aktion zur Früherkennung von Mundkrebs
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

9. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 11-30

k o m m u n a l :

=====

wien-information an alle haushalte mit freikarte
fuer die johann-strauss-ausstellung

1 wien, 9.5. (rk) als sondernummer von ''wien aktuell'' erhalten dieser tage alle wiener haushalte die achtseitige, viel-farbige wien-information nr. 2. der inhalt ist speziell den dies-jaehrigen festwochen gewidmet, mit einem ueberblick ueber die viel-zahl der veranstaltungen und hinweisen wie man sich die gewuenschten eintrittskarten beschaffen kann. mittelpunkt der festwochen ist das werk und wirken von johann strauss, dessen 150. geburtstag heuer gefeiert wird. fuer die grosse johann-strauss-ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses enthaelt die wien-information eine freikarte, die bis einschliesslich 3. juli 1975, taeglich von 10 bis 19 uhr, konsumiert werden kann. (smo)

1040

k o m m u n a l :

=====

verbauung der scalagruende

2 wien, 9.5. (rk) mit den stimmen der spoe-mitglieder hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner sitzung am mittwoch nachmittag beschlossen, den architekten prof. karl s c h w a n z e r mit der ausarbeitung eines vorentwurfes fuer eine wohnhausanlage auf den ehemaligen scalagruenden im 4. bezirk zu beauftragen. gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) erklarte dazu, die bezirksvertretung von der wieden habe mehrheitlich den wunsch ausgedrueckt, die scalagruende sollten in eine parkanlage umgewandelt werden. daher stimme seine fraktion nicht einer wohnverbauung zu. stadtrat ing. fritz h o f m a n n wiederum erklarte, es gaebe zwei beschluesse der bezirksvertretung, von denen der eine dahingehend laute, die parkanlage solle gegen die strasse hin durch ein gebaeude abgeschlossen werden. eine wohnverbauung sei sehr wohl imstande, diesem beschluss der bezirksvertretung gerecht zu werden. (gt)

k o m m u n a l :

=====

gehsteigwaschtag in ganz wien
am montag beginnt der festwochenputz

3 wien, 9.5. (rk) ergaenzend zu der in diesem jahr wegen der staubplage vorverlegten strassenreinigungsaktion werden nun weitere initiativen gesetzt, um wien als saubere stadt zu erhalten: im rahmen des bereits traditionellen festwochenputzes wird heuer ein gehsteigwaschtag in ganz wien durchgefuehrt. alle hausbesorger werden gebeten am freitag, dem 23. mai, dem tag vor festwochenbeginn, die gehsteige vor ihren haeusern zu waschen. die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung), die in diesem jahr bereits seit zwei monaten bezirksweise alle strassen waescht, wird an diesem tag die von ihr betreuten gehsteige reinigen.

um den hausbesorgern diese arbeiten zu ermoeglichen, stellt die stadtverwaltung allen hausbesorgern wiens kostenlos plastikkuebel zur verfuegung. diese kuebel sind ab kommendem montag bei den portieren der bezirksaemter erhaeltlich.

der festwochenputz dauert heuer vom 12. bis 24. mai. am montag, dem 12. mai, wird auch die sendung "autofahrer unterwegs" in den dienst dieser zusaetzlichen stadtreinigungsaktion im interesse einer sauberen stadt gestellt. veranstaltungsort dieser beliebten sendung ist der festsaal des wiener rathauses.

nicht nur die staedtischen dienststellen, sondern auch die polizei, die post, die oebb und die bundesgebaeudeverwaltungen werden sich am festwochenputz beteiligen. die wiener naturwacht wird in einer grossangelegten aktion am samstag, dem 24. mai, den prater saeubern. kleingaeertner haben dabei ihre mithilfe zugesagt. auch die gruenflaechen und parkanlagen werden in dieser zeit einer general-saeuberung unterzogen.

umweltstadtrat peter s c h i e d e r appelliert an die bevoelkerung, bei der reinigung der stadt mitzuhelfen und diese arbeiten nicht nur kommunalen dienststellen zu ueberlassen.

auch der abtransport von autowracks soll in dieser zeit neuerlich verstaerkt werden. in diesem zusammenhang bittet stadtrat schieder erneut die bevoelkerung, wracks zu melden. informationen

./.

nimmt die magistratsabteilung 48 entgegen. telefonische informationen werden unter der nummer 55 16 11 und von der rathaus-information, telefon 43 89 89, entgegengenommen.

auch dem geruempel wird der kampf angesagt. fuer die bewohner gibt es verschiedene moeglichkeiten, sperrmuell loszuwerden. kleinere mengen geruempel (kein bauschutt) bis zum inhalt eines autokoffer-raumes werden bei mehreren ablagerungsstaetten kostenlos angenommen. fuer groessere mengen ist allerdings eine gebuehr zu bezahlen. man kann das geruempel auch abholen lassen. fuer einen kubikmeter werden 100 schilling berechnet, wenn man die unbrauchbaren sachen beim haustor abstellt. wird das geruempel vom dachboden, vom keller oder von der wohnung abgeholt, muessen die kosten gesondert vereinbart werden. bestellungen und alle auskuenfte: magistratsabteilung 48, montag bis freitag von 6 bis 10 uhr, telefon 55 16 11, klappe 288. besonderes service fuer unbemittelte: bezieher von dauersozialhilfen muessen keine gebuehr bezahlen.

auch die aktion ''wien im blumenschmuck'' steht im zeichen des bemuehens, die stadt zu verschoenern. in zusammenarbeit mit der oesterreichischen gartenbau-gesellschaft wird bei diesem wettbewerb jeder wienerin und jedem wiener die moeglichkeit geboten, wertvolle preise zu gewinnen. naehere details erlaeutert ein in allen wiener wohnhaeusern angebrachter flugzettel. anmeldungen bei der oesterreichischen gartenbau-gesellschaft, parkring 12, 1010 wien. eine postkarte mit namen und adresse genuegt. einsendeschluss: 31. mai.

ein tip fuer sparsame: die blumenerde muss man nicht einmal kaufen, man bekommt sie geschenkt. die stadtverwaltung verteilt auch heuer wieder am 15. und 16. mai am hof rund hundert kubikmeter blumenerde gratis. auch fuer kinder und jugendliche gibt es heuer eine blumenaktion: im rahmen des wiener ferienspiels kann sich jeder teilnehmer ab 21. mai vom stadtgartenamt kostenlos einen blumentopf und eine gladiolenknolle abholen. auskuenfte: telefon 42 800/2763.

(rp)

1047

k o m m u n a l :

=====

trasse der donauuferautobahn bestaetigt

4 wien, 9.5. (rk) die internationale jury des wettbewerbes fuer den wiener donauraum hat einstimmig die empfehlung beschlossen, die autobahn a 22 in der vorgesehenen trasse entlang des hubertusdammes zu belassen und nicht in die trasse der bundesstrasse b 3 zu verlegen, wie dies von einem teil des planungsteams vorgeschlagen worden war. dies gaben am donnerstag die drei vorsitzenden der jury, prof. jakob m a u r e r aus zuerich, praesident herbert m u e l l e r - h a r t b u r g und prof. konrad b u c h w a l d aus hannover im verlauf eines gespraechs mit stadtrat ing. fritz h o f m a n n bekannt.

die jury hatte einen eigenen ausschuss fuer diese frage eingesetzt, der vom praesidenten der oesterreichischen ingenieurkammer, mueller-hartburg, geleitet wurde. wie mueller-hartburg ausfuehrte, sei die trassierung der autobahn entlang des donaufers zwar keine idealloesung, aber doch das ''kleinste uebel''. die stoerfaktoren bei einer fuehrung entlang der trasse fuer die b 3 mitten durch das verbaute gebiet des 21. und 22. bezirktes seien jedenfalls so gross, dass selbst die verwirklichung dieser hochleistungsstrasse nunmehr neu untersucht werden sollte. jenen mitgliedern des planungsteams, die diese aufgabe uebernommen hatten, sei jedenfalls der nachweis nicht gelungen, dass die trasse der b 3 fuer die autobahn guenstiger waere.

die jury sei darueber hinaus zur auffassung gelangt, fuer die ufertrassierung der autobahn spreche auch die zeitkomponente, weil die realisierung entlang des hubertusdammes relativ rasch moeglich sei. und dies sei zufolge des verkehrsaufkommens in langenzersdorf - im tagesdurchschnitt 23.000 pkw-einheiten - und der damit verbundenen unfallsrate unbedingt notwendig.

freilich werde sehr gewissenhaft die frage technischer laerm-schutzeinrichtungen geprueft werden muessen, betonte auch prof. maurer. stadtrat hofmann stimmte dieser forderung voll zu. dabei kam

./.

zur sprache, dass im zuge der arbeiten an der zweiten wettbewerb-
stufe fuer den donauraum wien unter anderem als eine solche techni-
sche loesung ein projekt vorgelegt worden sei, mit fertigteilen
teilweise die autobahn zu ueberdecken. diese fertigteilkonstruktion
wiederum koennte begruent werden. allerdings koennen solche strecken
maximal dreihundert meter lang sein, weil ansonsten ueberaus platz-
raubende und kostspielige installationen fuer die entlueftung ange-
bracht werden muessten.

der vorsitzende der jury wies neuerlich auf den druck hin,
dem die jury zufolge des fortschreitenden baugeschehens ausgesetzt
sei. dieser druck koenne jedoch auch seine vorteile haben und in den
naechsten drei monaten werde man wissen, ob tatsaechlich die er-
gebnisse und empfehlungen der jury direkt und unmittelbar in form
von planaenderungen ins baugeschehen einfloessen oder nicht.
prof. buchwald wiederum erinnerte daran, dass bei allen ueberlegungen
der jury, das hochwasserschutzprojekt samt dem inselbau so land-
schaftsgerecht und benutzerfreundlich als moeglich zu gestalten,
unter keinen umstaenden die funktion ausser acht gelassen werden
duerfe, wien vor einem maximalen hochwasser zu schuetzen. aenderungen
gegenueber der urspruenglichen planung muessten schliesslich auch
noch von der aufsichtsbehoerde des bundes gutgeheissen werden.

abschliessend erklaerte stadtrat hofmann, es sei noch heuer im
herbst mit vorarbeiten fuer den autobahnbau im bereich des hubertus-
dammes zu rechnen und zudem werde die stadtverwaltung selbstver-
staendlich eine von der jury vorgeschlagene erfolgskontrolle zu-
stimmen: die juroren werden kontrollieren lassen, ob und in welchem
ausmass ihre vom auslober akzeptierten empfehlungen tatsaechlich
in das laufende baugeschehen integriert werden oder nicht. (gt)

9. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1136

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen in der kommenden woche:

kanalbauarbeiten in der hadersdorfer hauptstrasse

5 wien, 9.5. (rk) am montag kommender woche wird mit den bauarbeiten fuer ein groesseres kanalprojekt in der hadersdorfer hauptstrasse zwischen badgasse und herzmanskystrasse begonnen. die bauarbeiten, die insgesamt fuenf monate zeit in anspruch nehmen werden, werden in drei etappen durchgefuehrt. waehrend der gesamten baudauer wird es in der hauptstrasse zur einengung der fahrbahn und damit zu einer behinderung des verkehrs kommen. (gt)

1056

busfahrzeiten verlaengert

6 wien, 9.5. (rk) auf der autobuslinie 38 s faehrt bis auf weiteres der letzte autobus von grinzing ueber den cobenzl auf den kahlenberg um 22 uhr. von der endstelle kahlenberg ueber den cobenzl nach grinzing um 22.20 uhr. (ka)

1058

L o k a l :

=====

90jaehrige frau starb bei zimmerbrand

10 wien, 9.5. (rk) bei einem zimmerbrand in ihrer wohnung in wien 16, speckbachergasse 4/2/12, fand die 90jaehrige juliane pechosch donnerstag nachmittag den tod. die frau hatte in der kueche einen elektrischen heizstrahler aufgestellt. das geraet setzte vermutlich in der kueche gelagertes altpapier und geruempel in brand.

juliane pechosch wurde tot unter dem kuechentisch liegend, mit brandwunden aller drei grade, von der feuerwehr nach gewaltsamen oeffnen der wohnungstuer gefunden. offensichtlich hatte die frau versucht, auf den gang zu fluechten, und war, durch rauchgase geschwaecht, in der kueche zusammengebrochen. vor eintreffen der feuerwehr hatten hausparteiern bereits ein gangfenster eingeschlagen und den brand teilweise geloescht. (hs)

1107

9. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1138

k u l t u r :

=====

prof. roland grassberger zum 70. geburtstag

8 wien, 9.5. (rk) seinen 70. geburtstag begeht der bekannte strafrechtler und kriminologe prof. dr. roland g r a s s b e r g e r am kommenden montag, dem 12. mai. grassberger wurde in wien als sohn des universitaetsprofessors fuer hygiene gleichen namens geboren. er besuchte in wien das gymnasium und studierte an der universitaet wien rechts- und staatswissenschaften. sein hauptinteresse galt schon waehrend des studiums dem strafrecht und der kriminologie. nach praxisjahren bei polizei und gericht arbeitete er ab 1930 zunaechst als assistent am universitaetsinstitut fuer kriminologie und habilitierte sich 1931 als privatdozent fuer strafrecht und kriminologie. 1946 wurde er ausserordentlicher professor, 1948 ordinarius fuer strafrecht und kriminologie an der universitaet wien. von 1950 bis 1965 war prof. grassberger auch vizepraesident der società internationale de criminologie, paris. mit seinen grundlegenden publikationen ''die brandlegungskriminalitaet'' (1928), ''die strafzumessung'' (1932), ''das gewerbs- und berufsverbrechertum in den usa'' (1933), ''die loesung kriminalpolitischer probleme durch die mechanische statistik'' (1946) und schliesslich ''psychologie des strafverfahrens'' (1950) schuf er die voraussetzungen fuer eine dem jeweiligen stand der wissenschaften angepasste rechtsprechung. der theoretiker grassberger machte sich auch als routinierter sachverstaendiger in zahlreichen strafprozessen einen namen. (may)

1103

k o m m u n a l :

=====

Landessozialreferenten-konferenz in klagenfurt

11 wien, 9.5. (rk) kommenden montag findet in klagenfurt eine konferenz der politischen und beamteten landessozialreferenten statt, an der seitens des landes wien gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r teilnehmen wird.

neben einem erfahrungsaustausch ueber die praktische anwendung der bereits in sieben bundeslaendern (mit ausnahme steiermark und salzburg) erlassenen sozialhilfegesetze werden sich die tagungsteilnehmer u.a. mit folgenden themen befassen:

vereinheitlichung der pflegegeld- und behindertenbeihilfesaetze, wobei die hoehe dem grad der pflegebeduerftigkeit angepasst werden soll, die auswirkungen der 32. asvg-novelle auf die behindertenfuer-sorge, die neuregelung der rehabilitation der sozialversicherung und bei der vergabe von hilflosenzuschuessen. weiters wird ueber die invalideneinstellungsgesetznovelle 1975, ueber schwerpunkte bei den sozialen diensten und die bisherigen erfahrungen bei der schaffung alten- bzw. behindertengerechte wohnungen diskutiert werden. (zi)

s p o r t :

=====

prominente fussballer eroeffnen
"sportplatz der offenen tuer"

7 wien, 9.5. (rk) erich s c h r e i t l , tormann der austria, und hans k r a n k l von rapid werden am 12. mai um 14 uhr den "sportplatz der offenen tuer" in der brigittenau, Lorenz mueller gasse, offiziell eroeffnen und anschliessend autogramme geben.

im "jahr des jugendfussballs" wird auf den "sportplaetzen der offenen tuer" die sportaktion der stadt wien im zeichen des fussballs stehen. der ex-internationale willi h a h n e m a n n und gepruefte lizenztrainer werden ein fussballturnier leiten.

selbstverstaendlich stehen auch wie in den vergangenen jahren sportlehrer fuer gymnastik und leichtathletik zur verfuegung, sodass auch "nichtfussballer" sowie die weibliche jugend sport betreiben koennen. (ka)

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

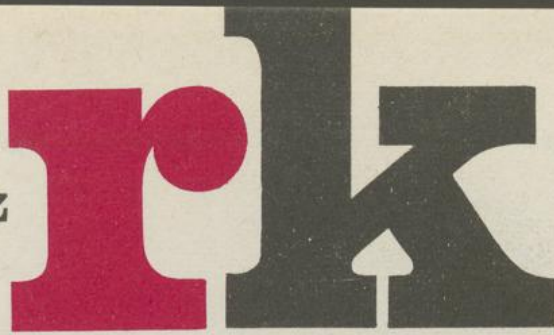
=====

brd: aktion zur frueherkennung von mundkrebs

9 wien, 9.5. (rk) in der bundesrepublik deutschland sterben jaehrlich rund 7.500 menschen an krebs im mund- und kieferngebiet, das sind etwa fuenf prozent aller krebserkrankungen. diese relativ hohe sterblichkeitsquote ist auf die zumeist spaete erkennung von boesartigen tumoren im bereich des mundes und der kiefer zurueckzufuehren. erstmals in der brd wurde nun in duisburg eine aktion gestartet, die eine frueherkennung solcher krebserkrankungen ermoeglichen soll: einmal woechentlich finden vorsorgeuntersuchungen statt. sie werden vom staedtischen gesundheitsamt abwechselnd in den verschiedenen stadtteilen durchgefuehrt. nach ansicht der fachaerzte koennten die heilungschancen bei rechtzeitiger erkennung von krebserkrankungen im mundbereich erheblich verbessert werden.

(quelle: die welt) (smo)

1105



Samstag, 10. Mai 1975

Blatt 1142

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Baumpflanzung in der Tolstojgasse?

Rudolfsheim-Fünfhaus: Neuer Gemeindebau mit
Gemeinschaftsraum für Kinder

Kultur:

(gelb)

Bezirksmuseum Meidling: Mode und Feste
anno dazumal

Kommunal

international:

(rosa)

Ein Telefon für Taubblinde

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

rudolfsheim-fuenfhaus: neuer gemeindebau mit
gemeinschaftsraum fuer kinder

1 wien, 10.5. (rk) einen gemeinschaftsraum fuer kinder und jugendliche erhaelt ein staedtisches wohnhaus, das auf antrag von vizebuergemeister hubert p f o c h in rudolfsheim-fuenfhaus, jurekgasse 6, neu errichtet wird. der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen genehmigte den neubau, der 7,1 millionen schilling kosten wird. fuer 1975 ist eine erste baurate von 1,1 millionen schilling vorgesehen. in dem wohnhaus werden sich vierzehn wohnungen befinden. (smo)

+++

baumpflanzungen in der tolstojgasse?

2 wien, 10.5. (rk) nach dem wunsch der hietzinger bezirksvertretung sollten in der tolstojgasse von der einmuendung der gogol-gasse bis zur nothartgasse in den vorhandenen gruenstreifen baeume gepflanzt werden. ein entsprechender antrag der sozialistischen fraktion wurde einstimmig von der bezirksvertretung beschlossen. "die baumpflanzung waere eine ergaenzung des dort bereits vorhandenen baumbestandes", sagte bezirksvorsteher eduard p o p p . (am)

+++

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum meidling:

mode und feste anno dazumal

3 wien, 10.5. (rk) der mode sowie den zahlreichen bekannten und beruehmten etablissements im meidling des 19. und beginnenden 20. jahrhunderts ist eine sonderausstellung gewidmet, die kommenden montag, den 12. mai, um 17 uhr, im bezirksmuseum meidling, 12, kobingergasse 7, vom direktor der museen der stadt wien, dr. robert w a i s s e n b e r g e r , eroeffnet werden wird.

gezeigt wird ein von prof. lucie h a m p e l zusammengestellter querschnitt der mode des 19. und 20. jahrhunderts aus den modesammlungen des historischen museums der stadt wien im schloss hetzendorf. neben den verschiedensten exponaten werden auch u.a. modepuppen und modebilder zu sehen sein. im zweiten teil der ausstellung werden aquarelle, drucke, fotos und erinnerungsgegenstaende ueber verschiedene bekannte meidlinger etablissements der damaligen zeit, wie z.b. die meierei tivoli und weigl's dreherpark, gezeigt.

die ausstellung ist bis 28. juni, dienstag und donnerstag von 10 bis 12 uhr, mittwoch von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

+++

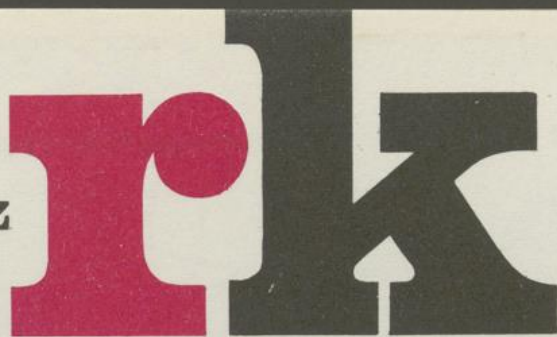
k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l ;

=====

ein telefon fuer taubblinde

4 wien, 10.5. (rk) im deutschen taubblinden-zentrum in hannover gab es eine welt-premiere: zwei in verschiedenen raeumen sitzende taubblinde - also menschen, die nicht hoeren, nicht sprechen und nicht sehen koennen - unterhielten sich per telefon. dies ermoeglichte ein neu entwickeltes geraet namens brailloamat. auf diesem geraet in der groesse einer mittleren schreibmaschine stanzt der anrufende einen lochstreifen in der braille-schrift. der angerufene besitzt ebenfalls einen brailloamat, der auf einem streifen die mitteilung des partners wiedergibt und auf dem gleichen weg zurueck-schreibt. der angerufene erfahrt ueber einen an seinem koerper befestigten vibrator, dass er verlangt wird, waehrend der anrufende an einem bestimmten knopf seines geraetes spuert, dass die verbindung hergestellt ist. die entwicklung des geraets hat eine halbe million mark gekostet. die kosten des einzelgeraets werden mit 7.000 mark beziffert. (quelle: sueddeutsche) (smo)

+++



Montag, 12. Mai 1975

Blatt 1146

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Dehnepark und Silbersee: ein schönes Erholungsgebiet

Rudolfsheim-Fünfhaus: Kontaktbesuchsdienst erfolgreich

Schülerweiterungsbauten im 2. und 23. Bezirk
"Im Jahr der Frau": 400 Mütter erhalten Vormundschaft über ihre Kinder

Neue Schwesternschule im Wilhelminenspital

Lokal:
(orange)

Bundestagung der österreichischen Diplomfürsorge: "Der Sozialarbeiter in der modernen Gesellschaft"

Kultur:
(gelb)

Bundesländer-Inszenierungen nach Wien?

Stipendien für junge Künstler

1,5 Millionen für kulturelles Aktivierungsprogramm

Sport:
(grün)

Ab 2. Juni: Auch Rudern in der Aktion "Sportplätze der offenen Tür"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

dehnepark und silbersee:
ein schoenes erholungsgebiet

1 wien, 12.5. (rk) viele penzinger besuchen taeglich den dehnepark, in dem hasen und rehe keine seltenheit sind, und wollen ihn nicht mehr missen. aber viele wiener wissen gar nicht, was fuer einen schatz an erholungsgebiet sie mit dem dehnepark und dem angrenzenden gelaende um den silbersee eigentlich besitzen. um das gebiet noch attraktiver zu machen, sind derzeit - wie der penzinger bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r berichtete - im auftrag der stadt wien eine reihe von wichtigen arbeiten im gange.

so wird der teich im dehnepark, in dem sich im laufe der jahre eine metertiefe schlammschicht gebildet hat, ausgebaggert. das wasser wurde abgelassen, zwei bagger kaempfen unter grossen schwierigkeiten gegen den schlamm. auf einer steilen abfahrtsrampe (von der rosentalgasse zum teich) fahren ununterbrochen schwere lastwagen hinunter und werden mit schlamm beladen, den sie ins irenental transportieren.

nach abschluss der sanierungsarbeiten wird der teich ganz neu angelegt. die dammkrone, die den unteren teil des dehneparks vor dem hochwasser des rosenbachs schuetzt, ist zu schwach und wird verstaerkt werden. auch der rosenbach selber, ein typischer wienerwaldbach, der durch den dehnepark fliesst, wird auf einem teichstueck saniert.

eine romantische, baumbewachsene insel im teich des dehneparks bleibt wie sie ist. man will im uebrigen - wie bezirksvorsteher mueller betonte - alles unternehmen, um den park als naturreservat zu erhalten. lediglich im unteren teil des parks wird der kinderspielplatz ausgebaut und mit spielgeraeten ausgestattet werden. man denkt auch an eine wattrinne fuer kinder.

in diesem teil des parks fliesst uebrigens der rosenbach teilweise unter einem gewoelbe, das jedoch schadhaft ist und demnaechst geoeffnet und saniert werden wird.

vor etwa zwei jahren wurden alle wege im dehnepark erneuert. damit man im noerdlichen teil des parks wieder auf die rosentalgasse

gelangen kann, wurde ueber den rosenbach eine kleine bruecke errichtet. von dieser stelle aus soll in zukunft ein zum silbersee fuehrender waldweg angelegt werden (ein kleiner steig besteht heute schon), ebenso ein weg vom silbersee zur steinboeckengasse und damit zur lagerwiese auf dem satzberg.

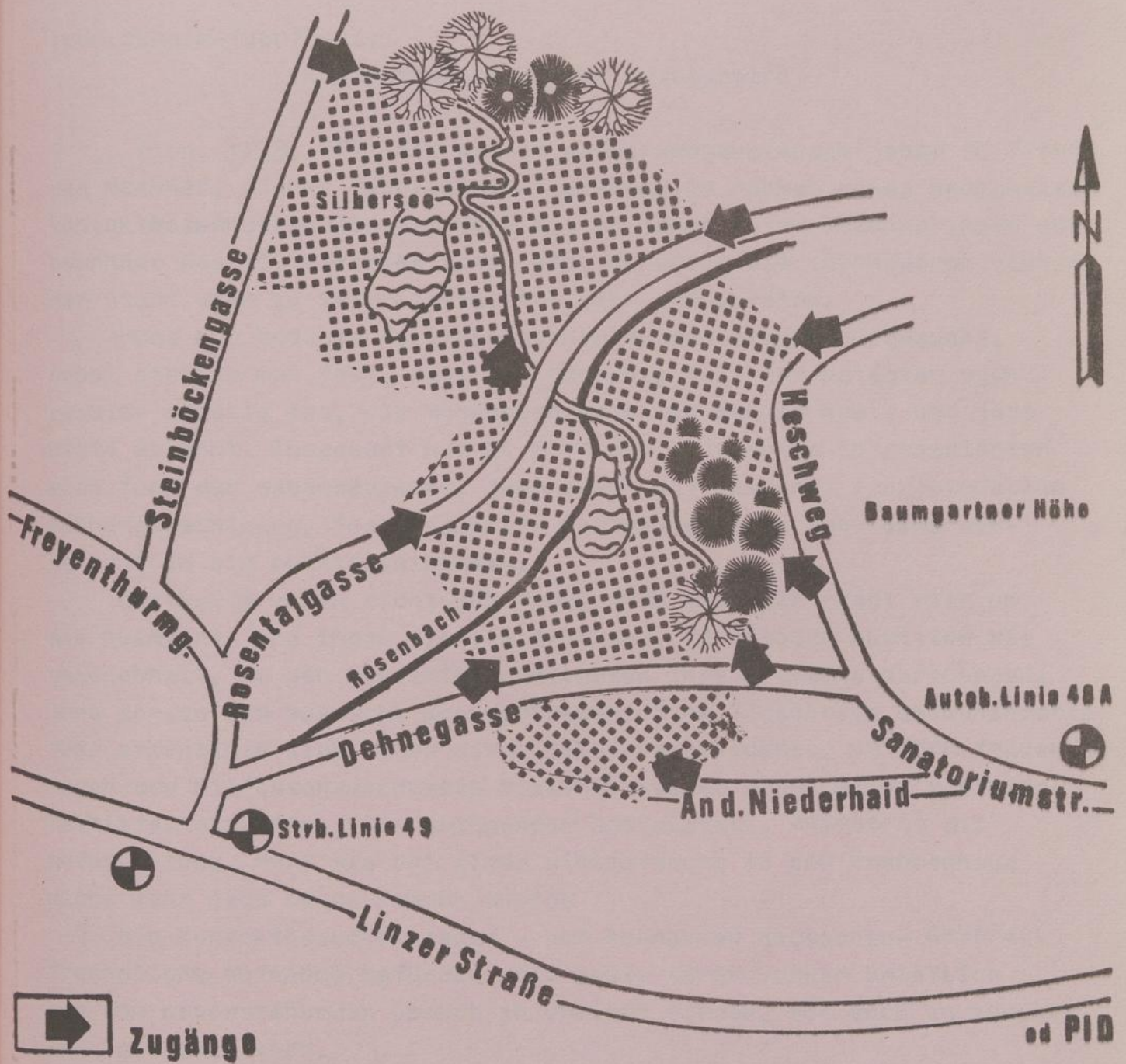
der silbersee liegt inmitten eines wunderschoenen gelaendes, das, wie der see selbst, so erhalten bleiben soll wie es ist. das gebiet soll lediglich gesaebert werden. an den abhaengen um den silbersee gab es naemlich illegale muelldeponien. mit den reinigungsarbeiten wurde bereits begonnen. da und dort will man baenke und tische als raststaetten fuer die spaziergaenger aufstellen

so bietet sich heute schon ein netter spaziergang an: von der feuerwehr steinhof (autobuslinie 46 b) ueber den heschweg durchs rosental zum dehnepark und zum silbersee und weiter zur satzbergwiese. der dehnepark ist mit der strassenbahnlinie 49 und der autobuslinie 48 a zu erreichen. zugaenge zum park gibt es von der dehne-gasse, der rosentalgasse und vom heschweg. (am)

0922

(siehe auch skizze blatt 1149)

Erholungsgebiet Dehnepark-Silbersee im 14. Bezirk



k o m m u n a l :

=====

rudolfsheim-fuenfhaus:

kontaktbesuchsdienst erfolgreich

2 wien, 12.5. (rk) ein erster erfahrungsaustausch jener 20 frauen und maenner, die in rudolfsheim-fuenfhaus im rahmen eines probeweisen kontaktbesuchsdienstes die mehr als 70 jahre alten bewohnerinnen und bewohner des 15. bezirkes aufsuchen, um ueber die vorhandenen dienste der stadt wien zu informieren, war sehr erfolgreich.

rund 600 betagte bezirkswohner wurden bisher aufgesucht, dabei stellte man fest, dass der groesste teil der betagten noch relativ ruestig ist, die wohnungen peinlich sauber haelt und jede hilfe ablehnt. insgesamt nur 21 mehr als 70jaehrige interessierten sich fuer den waeschedienst, fuer essen auf raedern, fuer einmalige wohnungsreinigung, fuer heimhilfe beziehungsweise fuer eine einweisung in ein pensionistenheim.

die leute waren sichtlich froh, dass sich die stadt wien um sie kuemmert und ihnen dienste anbietet. 23 betagte nuetzten die gelegenheit, um den kontaktbesuchtleuten ihre probleme darzulegen, ihre sorgen und wuensche anzuvertrauen. eine 73jaehrige gehbehinderte frau erkundigte sich wegen eines telefonanschlusses, anderen frauen wegen des hilflosenzuschusses beziehungsweise wegen einer mietzinsbeihilfe. eine frau, ein dringender spitalsfall, aeusserte die befuerchtung, dass sie bei einer einlieferung in ein krankenhaus nicht mehr nach hause kommen wuerde.

die kontaktbesucher haben - von ausnahmen abgesehen- ueberall freundliche aufnahme gefunden. die leute waren vorher brieflich von dem bevorstehenden besuch informiert worden, was auch in zukunft der fall sein wird.

leider hat sich ein buchvertreter die presseankuendigungen zunutze gemacht. er gab sich als "kontaktbesucher" aus und liess sich einen auftrag unterschreiben, um auf diese betruegerische weise ein buch an den mann zu bringen.

dazu stellt bezirksvorsteher max e d e r fest, dass beim besuch durch kontaktleute der stadt wien niemand etwas zu unterschreiben hat, ueberdies besitze jeder der kontaktbesucher einen

12. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1151

entsprechenden, extra fuer diese zwecke ausgestellten lichtbild-
ausweis. der bezirksvorsteher beurteilte die bisher durchgefuehrten
kontaktbesuche als sehr positiv. aus jenen gebieten des bezirks,
wo der kontaktdienst noch nicht in aktion ist, kommen viele anrufe:
''bitte, wann kommt jemand ?'' die kontaktbesucher werden nach und
nach alle mehr als 70jaehrigen im bezirk erfassen, erklarte der
bezirksvorsteher. (am)

0926

k o m m u n a l :

=====

schulerweiterungsbauten im 2. und 23. bezirk

3 wien, 12.5. (rk) fuer schulerweiterungsbauten in der leopoldstadt und in liesing genehmigte der wiener stadtsenat vorige woche insgesamt zehn millionen schilling. die erweiterungsbauten 2, vorgartenstrasse 210 bzw. 23, fuerst liechtenstein-strasse 17, wurden infolge des steigens der bevoelkerungszahl durch neue wohnbauten in diesem gebiet notwendig.

die schule in der vorgartenstrasse wurde im jahre 1973 als achtklassige volksschule fuer knaben und maedchen errichtet. bereits bei der planung hatte man auf eine erweiterungsmoeglichkeit um vier klassen ruecksicht genommen, derzeit werden dort neun klassen, davon drei erste klassen, gefuehrt.

der schulneubau in liesing wurde 1972, ebenfalls als achtklassige volksschule fuer knaben und maedchen, errichtet, und zwar als ersatz fuer das alte schulgebaeude in der ketzergasse. auch hier wurde bei der planung auf eine erweiterung ruecksicht genommen. auch hier wird der neubau vier klassen umfassen. (pr)

0928

k o m m u n a l :

=====

"im jahr der frau":

400 muetter erhalten vormundschaft ueber ihre kinder

4 wien, 12.5. (rk) erstmals tritt das jugendamt in der leopoldstadt mit einer grossveranstaltung an die oeffentlichkeit, bei der nicht weniger als 400 alleinstehenden muettern die vormundschaft ueber ihre kinder uebertragen wird.

wurde frueher die vormundschaft nur unter bestimmten voraussetzungen auf die mutter uebertragen, so gibt heute die moderne gesetzgebung die moeglichkeit, jede alleinstehende mutter - sofern sie in der lage ist und einen antrag stellt - zum vormund zu bestellen.

mit der veranstaltung, die am 12. mai, um 17 uhr, in der wiener urania stattfindet, startet das jugendamt der stadt wien eine aufklaerungsreihe ueber die rechte der mutter als vormund, ab september werden in sechs volkshochschulen vortraege ueber "unterhaltsprobleme" abgehalten, nach diesen vortraegen stehen fachkraefte des jugendamtes zu gespraechen zur verfuegung.

trotz uebertragung der vormundschaft auf die mutter, wird auch weiterhin das jugendamt den muettern mit rat und tat zur seite stehen und jederzeit den interessierten insbesondere alleinstehenden muettern mit kindern eine zusammenfassende, lebensnahe darstellung der wichtigsten bereiche des familienrechts geben. (ka)

k o m m u n a l :

=====

neue schwesternschule im wilhelminenspital

6 wien, 12.5. (rk) die letzten adaptierungsarbeiten fuer wiens groesste staedtische allgemeine pflegeschule sind abgeschlossen. nach entsprechenden umbauarbeiten und errichtung eines zubaues wurde mit einem kostenaufwand von 10,5 millionen schilling eine moderne internatsschule mit lehrsaelen und schwesternwohnraeumen fuer 250 schuelerinnen und schueler geschaffen. damit verfuegt die schwesternschule des wilhelminenspitals mit ihrer "ausenstelle" in der wurlitzergasse ueber insgesamt 360 ausbildungsplaetze.

buergermeister leopold g r a t z wird die neue schwesternschule in anwesenheit von vizebuergermeister hubert p f o c h und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r kommenden freitag, den 16. mai, um 9 uhr, offiziell ihrer bestimmung uebergeben. (z1)

1107

L o k a l :

=====

bundestagung der oesterreichischen diplomfuersorger:

"der sozialarbeiter in der modernen gesellschaft"

7 wien, 12.5. (rk) dem thema "der sozialarbeiter in der modernen gesellschaft" ist die diesjaehrige bundestagung des berufsverbandes oesterreichischer diplomfuersorger gewidmet, der morgen, dienstag, um 10.30 uhr, in anwesenheit von bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im kongresshaus 5, margaretenguertel 138 - 140 eroeffnet werden wird.

waearend des viertaegigen kongresses werden sich die delegierten in form von einzelvortraegen und arbeitskreisen mit den vielschichtigen problemen des tagungsthemas beschaeftigen. vortragende sind unter anderen dr. henry o l l e n d o r f f , cleveland, usa, dr. wolfgang b a e u e r l e vom institut fuer sozialarbeit und sozialpaedagogik in bonn und prof. dr. karl k l u e w e r vom institut fuer sozialpsychologie und sozialanthropologie in bochum. zum abschluss des kongresses werden die tagungsteilnehmer verschiedene wiener sozialeinrichtungen besichtigen. (z1)

k u l t u r :

=====

bundeslaender-inszenierungen nach wien ?

9 wien, 12.5. (rk) mit einem antrag der oevp-fraktion, waehrend der wiener festwochen "oesterreichische theatertage" einzufuehren, in deren rahmen die besten theaterinszenierungen aus jedem bundesland aufgefuehrt werden sollten, beschaeftigte sich montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. in der antragsbeantwortung stellte das kulturamt der stadt wien in uebereinstimmung mit dem buero der wiener festwochen fest, dass die einfuehrung solcher "oesterreichischer theatertage" praktisch undurchfuehrbar sei, weil jede inszenierung aus rentabilitaetsgruenden mindestens zweimal gespielt werden muesste. dies wuerde bei acht bundeslaendern eine blockierung von 16 festwochenabenden bedeuten, womit fuer gastspiele internationaler spitzenensembles nur mehr zweielf tage zur verfuegung stueden. im uebrigen gelte hiefuer die antwort, die auch beim ersten oesterreichischen theatertag anfang maerz 1975 einstimmig zur frage von gastspielen von bundeslaenderbuehnen in wien erfolgt sei. das mangelnde interesse des wiener publikums und die besonders kritische haltung der wiener presse, die an solchen bundeslaenderinszenierungen die selben massstaebe lege wie an die auffuehrungen international renommierter buehnen, lassen eine solche institutionalisierte einrichtung von bundeslaenderbuehnengastspielen in wien vor allem auch im interesse der betroffenen buehnen selbst nicht ratsam erscheinen.

festwochenpraesidentin vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner betonte abschliessend, dass eine fallweise auffuehrung von besonders interessanten bundeslaenderinszenierungen die weitaus sinnvollere massnahme sei. die antragsbeantwortung wurde mit den stimmen der spoee angenommen. (may)

k u l t u r :

=====

stipendien fuer junge kuenstler

10 wien, 12.5. (rk) mit der frage der vergabe von stipendien an kuenstler durch das kulturamt der stadt wien beschaeftigte sich montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. seit vergangenem jahr ist es moeglich, stipendien nicht nur wie bisher an wissenschaftler sondern auch an kuenstler zu vergeben. im rahmen dieser foerderung erhielten 1974 unter anderem die schriftsteller ernst n o w a k , manfred c h o b o t und peter w e i b e l stipendien in der gesamthoehe von 65.000 s. wie vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in der ausschusssitzung mitteilte, sei nach massgabe der mitteln daran gedacht, diese stipendienaktion fuer junge kuenstler zu erweitern. eine vergabe von stipendien fuer einen mindestens vierjaehrigen zeitraum, wie er von der oevp-fraktion in einem antrag gefordert worden war, lehnte die kulturstadtraetin mit der begruendung ab, dass inneroesterreichisch und international solche vieljahresstipendien unueblich seien und ausserdem hiemit eine nicht zu rechtfertigende langfristige bindung der stipendienmittel eintreten wuerde. jenen jungen kuenstlern, die mit einem einjahresstipendium nicht das auslangen finden, stehe auch derzeit die moeglichkeit einer neuerlichen stipendienvergabe offen. diese antragsbeantwortung wurde mehrheitlich mit den stimmen der spoe angenommen. (may)

k u l t u r :

=====

1,5 millionen fuer kulturelles aktivierungsprogramm

11 wien, 12.5. (rk) mit den stimmen der spoe bewilligte montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung 1,5 millionen schilling als foerderungszuschuss fuer die mit der durchfuehrung der kulturellen aktivierungskampagne betraute oesterreichische gesellschaft fuer kulturpolitik und die fachgruppe schoepferische freizeit im wiener volksbildungsverband. mit diesen mitteln wird die durchfuehrung der aktionen "johann strauss-malbuch" und "johann strauss-platte" sowie das markttheater sichergestellt. (may)

1205

s p o r t :

=====

ab 2. juni:

auch rudern in der aktion ''sportplaetze der offenen tuer''

5 wien, 12.5. (rk) auf wunsch von sportstadtrat kurt h e l l e r wurde nun auch der rudersport in die aktion ''sportplaetze der offenen tuer'' einbezogen. der ''rudersportplatz der offenen tuer'', das boothaus des wiener regattaverienes auf der alten donau, nahe der kagraner bruecke, wird am 2. juni seine tore oeffnen.

in zusammenarbeit mit dem wiener landesruderverband hat das sportamt der stadt wien diese neue aktion ins leben gerufen. buben und maedchen im alter von zehn bis fuenfzehn jahren koennen vom 2. juni bis 5. september, montag bis freitag von 15 bis 18 unr, den rudersport erlernen. ausgebildete trainer, sowie eine genuegende zahl von booten stehen zur verfuegung. einzige bedingung zur teilnahme an der ruderaktion, sind schwimmkenntnisse der jugendlichen. die aktion ist, wie alle sportaktionen im rahmen der ''sportplaetze der offenen tuer'', kostenlos. (ka)

0940

lokali

(orange)

kalender

(rot)

sport

(rot)

international

(rot)

(rosa)

Winnona bedingt Oberbayer: Freunde neue
Suedbellen-Konzepte: Groe Eigenproduktionen

Wien: Letzter Dreibergbauer gestorben

Sommer 1975: Erntefest Wiener Meisterkueche

Auch Gerstebrot auf den ''Sportplaezen der
offenen Tuer''

''Sportplaeze der offenen Tuer'' erffnet

Frage: 40 Millionen Fahrenhite der U-Sonne in
nuesten Jahr

Chef von Wien: 42 500/2075 (Dauerwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, Bridge Saale, Fochend

Verantwortlich: ...
Redaktion: ...
Druck: ...

Dienstag, 13. Mai 1975

Blatt 1160

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Festwochenputz auch auf Wiener Baustellen
Saisonbeginn für Gemeindeurlauber
Automatisierung der Schirmbildfotografie
Wohnbauförderung nur mehr für "Gemeinnützig"?
Autobus 56 B: Um alten Kurs wird ersucht
Vor weitreichenden Änderungen der Wohnungs-
verbesserung
Winnetou besiegt Oktoberfest: Friends neue
Stadthallen-Konzeption: Große Eigenproduktionen

Lokal:
(orange)

Wiens letzter Drehorgelbauer gestorben

Kultur:
(gelb)

Sommer 1975: Erstmals Wiener Meisterkurse

Sport:
(grün)

Auch Geräteturnen auf den "Sportplätzen der
offenen Tür"
"Sportplätze der offenen Tür" eröffnet

Kommunal
international:
(rosa)

Prag: 60 Millionen Fahrgäste der U-Bahn im
ersten Jahr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

13. mai 1975

'rathaus-korrespondenz'

blatt 1161

k o m m u n a l :

=====

festwochenputz auch auf wiener baustellen

wien, 13.5. (rk) der festwochenputz soll auch auf den baustellen stattfinden. wie umweltstadtrat peter s c h i e d e r gestern montag in einem rundfunkinterview mitteilte, wurden alle dienststellen des magistrats angewiesen, fuer die saeuberung der baustellen von abfaellen, bauschutt und nicht mehr benoetigten baumaterialien zu sorgen. darueber hinaus sollen alle nicht mehr erforderlichen bauhueetten, baumaschinen und geraete sofort abgebaut und abtransportiert werden. weiter werden die bauausfuehrenden dienststellen ersucht, fuer die beseitigung der immer wieder in den strassen wiens anzutreffenden material- und schuttablagerungen, die oftmals nach abschluss der bauarbeiten ''vergessen'' werden, zu sorgen. die zustaeendigen stellen des magistrats werden daher private baufirmen besonders intensiv kontrollieren, ob sie auch nach ende der arbeiten sofort den bauplatz reinigen.

provisorische fahr- und fussaengerwege, die wegen bauarbeiten errichtet wurden, sollen gesaeubert und - wo notwendig - instand-gesetzt werden. (rp)

+++

k o m m u n a l :

=====

saisonbeginn fuer gemeindeurlauber
der 60.000. gemeindeurlauber wird erwartet

1 wien, 13.5. (rk) morgen, mittwoch, um 8 uhr, wird gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r vor der schmidthalle des rathauses den ersten turnus von gemeindeurlaubern verabschieden. mit festlich geschmueckten autobussen werden die ersten urlauber dieses jahres zu einem 14taegigen erholungsurlaub nach arndorf, goestling, rabenstein, rastenfeld und wegscheid in nieder-oesterreich fahren. bis einschliesslich 8. oktober werden an jedem mittwoch von der schmidthalle aus gemeindeurlauber mit autobussen in eine der elf urlauberpensionen - auf grund der staendig zunehmenden teilnehmerzahl wurden diese gegenueber dem vorjahr um zwei vermehrt - im burgenland, in niederoesterreich und der steiermark fahren, um dort einen erholsamen urlaub zu verbringen.

da diese urlaubsaktion vor allem fuer aeltere personen gedacht ist, die nicht mehr in der lage sind, allein auf urlaub zu fahren, stehen in den urlauberpensionen betreuerinnen zur verfuegung. insgesamt werden heuer voraussichtlich weit mehr als 3.000 dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher gegen entrichtung eines ihrem einkommen entsprechenden kostenbeitrages an dieser urlaubsaktion teilnehmen.

seit beginn dieser aktion im jahre 1952 haben bisher 56.634 urlauber in 1.247 turnussen von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht, so dass voraussichtlich noch im rahmen der diesjaehrigen urlaubssaison der 60.000. gemeindeurlauber begruesst werden wird. (zi)

0918

k o m m u n a l :

=====

automatisierung der schirmbildfotografie

2 wien, 13.5. (rk) in der schirmbildstelle des gesundheitsamtes der stadt wien wurde vor kurzem eine moderne automatische entwicklungsmaschine fuer schirmbilder in betrieb genommen. es handelt sich dabei um das erste geraet dieser art in oesterreich. das neue geraet erlaubt eine schnellladung und rasche entwicklung der schirmbilder bei tageslicht, da das ganze entwicklungsverfahren im inneren der maschine vor sich geht. in der stunde werden etwa 150 schirmbilder vollkommen trocken geliefert. fuer die stark frequentierte untersuchungsstelle des gesundheitsamtes, in der monatlich rund 10.000 schirmbildaufnahmen der lunge angefertigt werden, bedeutet dieses moderne geraet eine wesentliche arbeitserleichterung und arbeitersparnis. die kosten fuer die vollautomatische entwicklungsmaschine und ein gleichzeitig neu installiertes schirmbildgeraet betragen rund eine million schilling. (zi)

0920

k o m m u n a l ;

=====

wohnbaufoerderung nur mehr fuer "gemeinnuetzige"?

3 wien, 13.5. (rk) im zusammenhang mit den problemen, die sich aus den geschaeftlichen verbindungen zwischen dem bauring und den wohnbaugesellschaften "helios" und "wohnkomfort" ergeben haben, erklarte wirtschafsstadtrat h a n s m a y r der "rathaus-korrespondenz":

"man muss sich ernsthaft ueberlegen, welche wohnbaugesellschaften mit oeffentlichen mitteln gefoerdert werden sollen, die gemeinnuetzigen wohnbauvereinigungen unterliegen einer strengen oeffentlichen kontrolle, die eine korrekte verwendung der foerderungsmittel weitestgehend gewaehrleistet. es waere deshalb zu pruefen, ob es nicht zweckmaessig waere, in zukunft nur mehr die gemeinnuetzigen wohnbauvereinigungen mit mitteln der wohnbaufoerderung zu unterstuetzen. spekulationen und geschaeftemacherei mit hilfe oeffentlicher mittel muessen jedenfalls rigoros unterbunden werden." (sti)

0922

k o m m u n a l :

=====

autobus 56 b; um alten kurs wird ersucht

4 wien, 13.5. (rk) die bezirksvertretung hietzing beschloss einstimmig einen antrag, in dem ersucht wird, dass der kurs der autobustlinie 56 b ab kennedybruecke um 18.45 uhr wieder eingefuehrt wird. dieser kurs war als echte verstaerkung fuer den kurs um 18.30 uhr gedacht, der von vielen berufstaetigen mit wohnsitz rosenhugel und umgebung nur schwer erreicht werden kann. der fehlende kurs 18.45 uhr bedeute fuer viele fahrgaeste eine unnuetze wartezeit von 15 minuten, meint der bezirksvorsteher p o p p . (am)
0924

L o k a l :

=====

wiens Letzter Drehorgelbauer gestorben

5 wien, 13.5. (rk) wie erst jetzt bekannt wurde, starb vor wenigen tagen in ottakring, in der wilhelminenstrasse 2, wiens Letzter drehorgelbauer herr richard d e p o n t i im 96. lebensjahr.

am 15. maerz 1880 als sohn des k.k. privilegierten harmonika- und harmoniumerzeugers philipp deponti geboren, uebernahm er von seinem vater den schon seit dem jahre 1836 bestehenden familienbetrieb in der ottakringer strasse 145. der name deponti hatte im instrumentenbau zu allen zeiten einen guten klang gehabt und fuer qualitaet gebuergt. depontiinstrumente wurden in alle welt geliefert. die erzeugung reichte dabei von selbstspielenden musikmaschinen ueber kunst- und spieluhren bis zu melotons (spielautomaten) und verschiedenen harmonium-arten. viele erzeugnisse der familie deponti befinden sich heute in verschiedenen sammlungen, so zum beispiel im museum der stadt wien, im technischen museum und im ottakringer bezirksmuseum. 35 jahre als selbstaendiger meister taetig, hatte herr deponti erst mit 75 jahren das handwerk "an den nagel gehaengt". (zi)

0926

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

prag: 60 millionen fahrgaeste der u-bahn im ersten jahr

6 wien, 13.5. (rk) nahezu 60 millionen fahrgaeste hat die prager u-bahn seit der betriebsaufnahme ihrer ersten linie am 9. mai 1974 befoerdert. dazu wurden etwa 200.000 zuege gefuehrt. zur besseren bewaeltigung der verkehrsspitzen wurde kuerzlich das minimal-intervall von drei auf zweieinhalb minuten vermindert. gegenwaertig wird der einsatz von zuegen vorbereitet, die aus vier statt bisher drei waggongs zusammengesetzt sind. (quelle: adn) (smo)

0928

k u l t u r :

=====

sommer 1975: erstmals wiener meisterkurse

8 wien, 13.5. (rk) im rahmen eines pressegespraches praesentier-
te montag abend vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine neue initiative
des kulturamtes der stadt wien zur kuenstlerischen belebung wiens
waehrend der sommermonate. das kulturamt der stadt wien wird, wie
die kulturstadtraetin erklaeerte, im heurigen sommer erstmals zu-
sammen mit dem council on intercultural relations wiener meister-
kurse abhalten.

bei dieser veranstaltung sollen international anerkannte
kuenstler jungen, aber bereits entsprechend vorbereiteten musikern,
die interpretation von musik, die mit wien in verbindung steht,
nahebringen.

die wiener meisterkurse 1975 finden in der zeit vom 14. juni
bis 6. september statt. sie werden heuer vorwiegend der musik der
wiener klassik gewidmet sein. im heurigen jahr wurde aus aktuellem
anlass johann strauss als einer der akzentuierungspunkte in das
programm miteinbezogen. veranstaltungsort werden die raeumlichkeiten
des eben erst modernisierten konservatoriums der stadt wien, 1,
johannessgasse 4a, sein. damit ist raeumlich fuer die lehrveranstal-
tungen ein idealer rahmen gegeben. das lehrangebot umfasst in
chronologischer reihenfolge:

chordirigentenkurs (meisterkurs fuer chordirigenten, chorsaenger
und lehrer), 17. bis 30. juni 1975, unter der leitung von
prof. guenther t h e u r i n g , wien.

dirigentenkurs (meisterkurs mit uebungsorchester fuer dirigenten),
1. bis 19. juli 1975, unter der leitung von prof. hans
s w a r o w s k y , wien.

stimmbildung (meisterkurs fuer saenger), 1. bis 31. juli 1975,
unter der leitung von franz s c h u c h - t o v i n i , wien.

./.

interpretation und stimmbildung (meisterkurs fuer saenger, korrepetitoren und lehrer), 29. juli bis 15. august 1975, unter der leitung von prof. lore f i s c h e r , stuttgart.

mozart-opern und schubert-lieder (meisterkurs fuer saenger, korrepetitoren und lehrer), 4. bis 23. august 1975, unter der leitung von kammersaengerin irmgard s e e f r i e d , wien.

opernkurs (meisterkurs fuer saenger, korrepetitoren und lehrer), 4. bis 23. august 1975, unter der leitung von kammersaenger george l o n d o n , washington, d.c.

die musik des 20. jahrhunderts wird in zwei kursen behandelt, und zwar:

solistische vokalmusik des 20. jahrhunderts (meisterkurs fuer saenger), 7. bis 19. juli 1975, unter der leitung von dorothy d o r o w , stockholm, und

kammermusik der wiener schule (meisterkurs fuer saenger, instrumentalisten und studenten der musikwissenschaft). dieser kurs wird gemeinsam mit der internationalen schoenberg-gesellschaft vom 17. august bis 6. september 1975 unter der leitung von prof. rudolf k o l i s c h , boston, und prof. rudolf s t e p h a n , berlin, im schoenberg-haus, bernhardgasse 6, moedling, veranstaltet.

dem johann strauss-jahr wird mit einem symposium fuer straussforscher rechnung getragen. dieses symposium findet in der zeit vom 21. bis 23. juli 1975 im vienna international music center, annagasse 20, statt.

als uebungsorchester konnte ein 60 mann starkes, teilweise ebenfalls aus nachwuchskuenstlern bestehendes orchester aus wichita im us-bundesstaat kansas gewonnen werden.

fuer interessierte besteht die moeglichkeit, die kurse als aktiver teilnehmer oder als hoerer zu besuchen. alle jene, die sich zur aktiven teilnahme anmelden, muessen eine eignungspruefung

ablegen. wird ein bewerber daraufhin als aktiver teilnehmer nicht zugelassen, so kann er als hoerer teilnehmen. die kursgebuehren betragen fuer den chordirigentenkurs, den kurs fuer stimm-bildung, die meisterkurse fuer stimm-bildung und interpretation sowie mozart-opern und schubert-lieder und fuer den opernkurs 2.000 schilling (hoerer) beziehungsweise 2.500 schilling (aktiver teilnehmer). fuer den dirigentenkurs betragen die kursgebuehren 3.000 schilling beziehungsweise 3.500 schilling.

um auch finanzschwaecheren in- und auslaendischen studenten die teilnahme zu ermoeglichen, wurden mit verschiedenen banken kontakte zur gruendung einer stipendienaktion ins leben gerufen. die unterbringung der kursteilnehmer wird ueber den reisedienst der oesterreichischen hochschuelerschaft erfolgen, die mahlzeiten koennen in den menschen der hochschuelerschaft beziehungsweise der musik-hochschule erfolgen.

das hoechstalter fuer aktive teilnehmer betraegt 35 jahre, fuer hoerer wird es keine altersgrenze geben. die aktiven teilnehmer werden ihren meisterkurs bei entsprechendem erfolg mit einem diplom abschliessen.

bereits jetzt liegen fast 60 anmeldungen fuer die verschiedenen kurse vor, die zahl der anfragen aus dem in- und ausland uebersteigt 400. die kontaktadresse fuer interessenten fuer diese meisterkurse ist: council on intercultural relations, 1090 wien, bindergasse 5 - 9. anmeldeschluss fuer die verschiedenen kurse ist anfang juni, die anmeldegebuehren koennen bis mitte juni einbezahlt werden. (may)

s p o r t / l o k a l :

=====

auch geraeteturnen auf den 'sportplaetzen der offenen tuer'

7 wien, 13.5. (rk) im rahmen der aktion 'sportplaetze der offenen tuer' wird ab sofort auf der sportanlage 16, erdbrustgasse, auch geraeteturnen eingefuehrt. buben und maedchen ab dem achten lebensjahr koennen jeweils diensttag und donnerstag von 14 bis 16.30 uhr, unter anleitung gepruefter sportlehrer, ihre kennnisse im geraeteturnen in freier natur auffrischen. allen jenen kindern, die beim geraeteturnen in der schule schwierigkeiten haben, wird auf der sportanlage in der erdbrustgasse quasi ein nachhilfeunterricht geboten. (ka)

0930

s p o r t :

=====

''sportplaetze der offenen tuer'' eroetnet
austria-tormann schreitl uebergab fussbaelle

10 wien, 13.5. (rk) auf der sportanlage der stadt wien in der lorenz mueller-gasse eroeffnete montag nachmittag der leiter des sportamtes der stadt wien dr. heinrich m a t z k e , im beisein von bezirksvorsteher johann s t r o h , den ''sportplatz der offenen tuer''. austria-tormann erich s c h r e i t l , der ebenfalls zur eroeffnung erschienen war, uebergab zwei nagelneue fussbaelle an die jugend. anschliessend gab schreitl autogramme und wurde von zahlreichen fussballfans bestuermt.

mit der eroeffnung der brigittenauer sportanlage nahmen weitere 14 ''sportplaetze der offenen tuer'' den betrieb auf. die sportanlagen, 2, spenadlwiese, 10, laxenburger strasse-heubergstaettenstrasse, 10, windtenstrasse, 12, haydnpark, 12, johann hofmannplatz, 15, stadthalle, halle a und b, 16, erdbrustgasse, 18, waehringer park, 20, lorenz mueller-gasse, 21, jochbergengasse, 22, natorpgasse, 22, erzherzog karl-strasse, 23, mauer, erhardgasse und 23, inzersdorf, sterngasse, stehen bis 5. september, montag bis freitag von 14 bis 17 uhr, der jugend zur verfuegung. (ka)

1125

k o m m u n a l :

=====

vor weitreichenden aenderungen der wohnungsverbesserung
vizebuergemeister pfoch fuer subjektfoerderung bei kostspieligen
verbesserungen

11 wien, 13.5. (rk) die verstaerkte information ueber die moeg-
lichkeiten der wohnungsverbesserung hat in wien ein sprunghaftes
steigen der antraege bewirkt. so langten bei der foerderungsstelle
zwischen dem 1. jaenner und dem 15. april 1975 bereits 1.071 antraege
ein. dies berichtete vizebuergemeister hubert p f o c h in einem
grundsatzreferat vor dem hauptausschuss des oesterreichischen
staedtebundes dienstag in salzburg.

pfoch beschaeftigte sich speziell mit den beabsichtigten
novellierungen des wohnungsverbesserungsgesetzes und des wohnbau-
foerderungsgesetzes 1968, die wesentliche verbesserungen bringen
sollen. vor allem sollen die bisherigen erfahrungen vom gesetzgeber
beruecksichtigt werden. so wurde beispielsweise eine berechnung vor-
genommen, dass die zusammenlegung von zwei staedtischen klein-
wohnungen aus der zwischenkriegszeit, verbunden mit einer umge-
staltung des grundrisses, dem einbau eines bades und einer etagen-
heizung etwa 180.000 bis 200.000 schilling kostet. daraus folgt eine
monatliche belastung allein aus der rueckzahlung des darlehens von
rund 1.500 schilling. dies zeigt deutlich, erklarte pfoch, dass
das derzeitige system der wohnungsverbesserung in vielen faellen
eine zu hohe belastung fuer den foerderungswerber mit sich bringt.
konsequenterweise waeren neue wege einzuschlagen; wien hat daher
wiederholt fuer wohnungsverbesserungen eine subjektfoerderung
nach art des wohnbaufoerderungsgesetzes 1968 verlangt.

es hat sich auch immer wieder herausgestellt, dass der typen-
katalog der foerderbaren verbesserungen zu eng gefasst ist. wien
hat dies zum anlass genommen, eine gesetzliche erweiterung des
kataloges beim bundesgesetzgeber anzuregen. insbesondere die auf-
nahme von schall- und waermeschutz, von aenderung der grundriss-

./.

gestaltung und vom anschluss an zentrale waermeversorgungsanlagen wuerde eine aufwertung des wohnungsverbesserungsgesetzes bringen.

ueberdies soll in das wohnbaufoerderungsgesetz 1968, das bisher allein der foerderung von neubauwohnungen diene, auch die moeglichkeit der foerderung von verbesserungsarbeiten aufgenommen werden.

so gesehen werden mit der novellierung des wohnbaufoerderungsgesetzes zu tragbaren bedingungen mittel zur substanzerhaltung und verbesserung von wohnungen und wohnhaeusern bereitgestellt. die frage - sagte pfoch abschliessend -, ob es aufgabe des staates sein kann, zur wertvermehrung des hausbesitzes beizutragen, muss tuers erste so beantwortet werden, dass diese verbesserungsarbeiten in erster linie dem wohnungsnuetzer zgedacht sind und ihm auch dienen, wenngleich sich ein wertzuwachs fuer den hauseigentuerer, solange eine nachfrage nach alten wohnungen besteht, ergibt. aus diesem grunde sollen laender, staedte und gemeinden die groesstmoegliche foerderung des sozialen wohnungsbaus weiterhin in ihren prioritaaetenlisten ganz oben gereiht lassen. (smo)

k o m m u n a l :

=====

winnetou besiegt oktoberfest

freunds neue stadthallen-konzeption: grosse eigenproduktionen

12 wien, 13.5. (rk) grösse arena-eigenproduktionen mit einem dramatisierten "winnetou"-spektakel als beginn, im naechsten jahr die europaeische erstauauffuehrung von bernsteins "candide", kuerzere standardveranstaltungen, weniger vermietungen an konzertveranstalter, kein oktoberfest mehr, eine eigene tochtergesellschaft fuer filmproduktionen: das sind die wichtigsten grundzuege der neuen veranstaltungskonzeption fuer die wiener stadthalle, die vorstands-vorsitzender gerhard f r e u n d gestern abend im rahmen einer pressekonferenz bekanntgab.

das ballett-festival im rahmen der wiener festwochen bildet gewissermassen den auftakt zu der neuen stadthallen-konzeption. der grosse publikumserfolg - insgesamt 19.000 zahlende besucher - des vorjaehrigen gastspiels des tschaikowski-theaters hat die festwochen-organisatoren bewogen, das ballett-programm 1975 in der stadthalle weiter auszubauen. heuer sind japan, spanien und die sowjetunion bei diesem festival des volkstuemlichen und klassischen tanzes vertreten. es beginnt am 3. und 4. juni mit dem spanischen nationalballett, vom 10. bis 15. juni folgt das moissejew-ballett aus der sowjetunion, und vom 19. bis 21. juni gastiert das klassische tokyo-ballett mit einem strauss-stueck (titel: "walzer") auf dem vogelweidplatz.

wie direktor freund, seit rund einem jahr vorstands-vorsitzender der wiener stadthalle-kiba, bekanntgab, werden in zukunft die erfolgreichen stadthallen- standardveranstaltungen wie zirkus, eisrevue, reit- und springturnier, hallenfussball, tennis, zwar weitergefuehrt, jedoch wie schon die letzte eisrevue nur mehr ueber kuerzere zeitraeume laufen. das oktoberfest wird es nicht mehr geben. dafuer will freund spektakulaere eigenproduktionen, die den gegebenheiten der grossen halle entsprechen, auf die beine stellen.

als erste dieser arena-produktionen ist fuer kommenden november eine dramatisierte wildwest-show-fassung des "winnetou" mit bruce low als old shatterhand vorgesehen. mitte august naechsten

./.

jahres plant freund die europaeische erstauffuehrung des bernstein-musicals 'candide', das bekanntlich auf mehreren buehnen gleichzeitig spielt und in einem herkoemmlichen theater nur sehr schwer zu realisieren ist. Leonard bernstein hat das projekt bereits genehmigt, und harold prince ist bereit, die letzten proben zu leiten. darueber hinaus will freund den grossen amerikanischen komponisten und dirigenten auch mit seinen in den usa ueberaus erfolgreichen 'young peoples' concerts' in die stadthalle bringen, konzerte, die der musikalischen jugendbetreuung in optimaler weise dienen. schliesslich soll bernstein mit den new yorker philharmonikern fuer die festwochen 1976 an die stadthalle verpflichtet werden. ein weiteres projekt: gegenwaertig laufen verhandlungen mit giorgio strehler ueber eine stadthallen-arena-produktion der 'dreigroschenoper', strehler zeigt sich daran sehr interessiert.

mit der vermietung der stadthalle will direktor freund in zukunft deshalb 'vorsichtiger' sein, weil er nicht einsieht, warum die 'zwischenhaendler' - manager, veranstalter, agenturen - mehr an den produktionen verdienen als die stadthalle und darueber hinaus den eigenveranstaltungen konkurrenz machen. freund: 'die stadthalle soll keine prostituierte mehr sein, die sich an jeden verkauft.' andererseits ist dem stadthallenchef durchaus klar, dass er mit den eigenproduktionen finanzielle risiken eingeht, desgleichen mit einem anderen plan, der den kino-sektor betrifft: im kibaeigenen kino am schwarzenbergplatz will freund kuenstlerisch wertvolle filme in originalsprache laufen lassen, fuer die sich in oesterreich kein verleih findet, so etwa viennale-filme, die bisher meist nur einmal, eben im rahmen der viennale, zu sehen waren. eine eigene stadthallen-filmproduktion ist im uebrigen nicht geplant. dies wird moeglicherweise eine eigene tochtergesellschaft zu besorgen haben, die allerdings noch gar nicht gegrueudet ist. (bu)

Mittwoch, 14. Mai 1975

Blatt 1177

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Handbuch der Stadt Wien 1975: Organisation
und Leistungen der Stadtverwaltung

Für die Behördenwege nach der Hochzeit:
"Kleiner Ratgeber für Neuvermählte"

Bisherige Bilanz der Schwangerschaftsabbrüche
9.000 Spitalspatienten sagten ihre Meinung

Lokal:
(orange)

Totale Sperre der Universitätsstraße

Hochstrahlbrunnen muß repariert werden

Kultur:
(gelb)

Klavierabend Heinz Medjimorec im Schubert-Haus

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

handbuch der stadt wien 1975:

organisation und leistungen der stadtverwaltung

1 wien, 14.5. (rk) ueber den aufbau und die leistungen der stadtverwaltung informieren insgesamt 547 seiten: das handbuch der stadt wien 1975 ist soeben im verlag fuer jugend und volk erschienen.

die organisation der verwaltung wiens wird im ersten abschnitt des in zwei teile gegliederten handbuchs beschrieben. die aufgabenbereiche der einzelnen magistratsabteilungen sind ebenso angegeben wie die telefonnummern ihrer wichtigsten mitarbeiter. hier findet man auch ein verzeichnis aller mitglieder der landesregierung, des wiener gemeinderats und des landtages.

aktuellen themen ist der zweite teil gewidmet: neben einem bericht ueber den wiener fremdenverkehr gibt es auch einen ueberblick ueber die auslandsveranstaltungen der stadt wien in den letzten jahren. im "wiener stadtbild in gesamtansichten" wird der zeitraum von gotik bis barock gezeigt.

informationen ueber verschiedene rechtsfragen sind ebenfalls im handbuch der stadt wien enthalten. so erfahrt man, was bei ueberhoehten preisen fuer lebensmittel oder bei fehlender preisauszeichnung unternommen werden kann, wann die staedtischen baeder geoeffnet sind oder welche schritte notwendig sind, wenn man bauen will.

das handbuch bringt unter anderem auch die chronik der stadt wien 1974 und eine aufzaehlung wiener kultur-, sport- und vergnuegungsstaetten. es ist im buchhandel zum preis von 240 schilling erhaeltlich. (hs)

0917

k o m m u n a l :

=====

fuer die behoerdenwege nach der hochzeit;

"kleiner ratgeber fuer neuvermaehlte"

2 wien, 14.5. (rk) ratschlaege fuer das zusammenleben mit dem partner gibt er zwar nicht, aber er erleichtert die behoerdenwege nach der hochzeit: der "kleine ratgeber fuer neuvermaehlte", der kuenftigen ehapaaren in kuerze auf den wiener standesaemtern bei der bestellung des aufgebots ueberreicht wird. auch in der rathaus-information ist die vom presse- und informationsdienst herausgegebene brochuere erhaeltlich. sie informiert ueber die wichtigsten schritte bei der aenderung verschiedener dokumente wie reisepass, fuehrer-schein oder lohnsteuerkarte. (hs)

0919

L o k a l ;

=====

totale sperre der universitaetsstrasse

3 wien, 14.5. (rk) die fortschreitenden arbeiten fuer die u-bahn machen nun eine totale sperre der universitaetsstrasse fuer den durchzugsverkehr in beiden richtungen zwischen landesgerichtsstrasse und reichsratsstrasse notwendig. ab 21. mai treten daher neue umleitungen in kraft: der aus der hoerlgasse kommende verkehr in richtung alser strasse wird ueber eine ersatzfahrbahn neben der votivkirche und weiter durch die frankgasse in die alser strasse umgeleitet. jene autofahrer, die bisher durch die universitaetsstrasse in die landesgerichtsstrasse und weiter richtung mariahilfer strasse gefahren sind, muessen nun die reichsratsstrasse benuetzen. erleichtert wird diese route durch eine lichtsignalanlage fuer die kreuzung stadiogasse - reichsratsstrasse. schliesslich wurd auch die bereits eingefahrene umleitungsrouten der zweierlinie in richtung zur schwarzspanierstrasse, die universitaetsstrasse uebersetzend, zur neuen ersatzfahrbahn neben der votivkirche gefuehrt. von der frankgasse aus kann wie bisher die fahrt in den 9. bezirk beziehungsweise in die alser strasse fortgesetzt werden. alle bisherigen relationen, insbesondere die umleitung der universitaetsstrasse in richtung stadteinwaerts ueber einen teil der landesgerichtsstrasse und weiter die grillparzerstrasse zum ring, bleiben unberuehrt. (gt)

0921

14. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1181

L o k a l :

=====

hochstrahlbrunnen muss repariert werden

wien, 14.5. (rk) der hochstrahlbrunnen am schwarzenbergplatz muss repariert werden. bei der alljaehrlichen ueberpruefung der anlage vor der inbetriebnahme hat sich herausgestellt, dass die unterirdischen leitungen fuer die beleuchtung nicht mehr wasserdicht sind. wegen der gefahr fuer die elektrischen anlagen kann der brunnen daher nicht in betrieb genommen werden. die reparaturarbeiten werden voraussichtlich zwei bis drei monate dauern. (pr)

+++

k u l t u r :

=====

klavierabend heinz medjimorec im schuberthaus

4 wien, 14.5. (rk) am kommenden mittwoch, dem 21. mai, um 19.30 uhr, gibt heinz m e d j i m o r e c im schuberthaus in der nussdorfer strasse einen klavierabend. auf dem programm stehen ausschliesslich werke von franz schubert und zwar die moments musicaux dv 780, das impromptu nr. 4 dv 935 und die sonate c-moll dv 958. karten zwischen 70 und 120 schilling sind im kartenbuero des oesterreichischen verkehrsbueros in der kaerntner strasse, in allen anderen kartenbueros sowie an der abendkasse des schuberthauses erhaeltlich. (may)

0923

k o m m u n a l :

=====

bisherige bilanz der schwangerschaftsabbrueche

7 wien, 14.5. (rk) in wien gibt es derzeit bei der durchfuehrung der schwangerschaftsunterbrechungen im sinne der fristenloesung kaum noch schwierigkeiten, erklarte mittwoch gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r in einem orf-interview. nach anfaenglichen, technischen und organisatorischen problemen konnten in der bundeshauptstadt die noetigen voraussetzungen geschaffen werden, um engpaesse zu vermeiden. so haben sich durch den ausbau der dafuer notwendigen einrichtungen an den verschiedenen krankenanstalten auch die wartezeiten wesentlich verringert. derzeit habe jede frau in wien die moeglichkeit, einen schwangerschaftsabbruch im sinne der fristenloesung durchfuehren zu lassen. laut stacher wurden in der zeit vom 1. jaenner bis 30. april in der semmelweis-frauenklinik, im wilhelminenspital, in der krankenanstalt rudolfsstiftung, im krankenhaus floridsdorf (seit anfang april), im krankenhaus lainz (seit ende maerz), im sanatorium hera und im hanuschkrankenhaus insgesamt 2.814 schwangerschaftsunterbrechungen durchgefuehrt. (zi)

1250

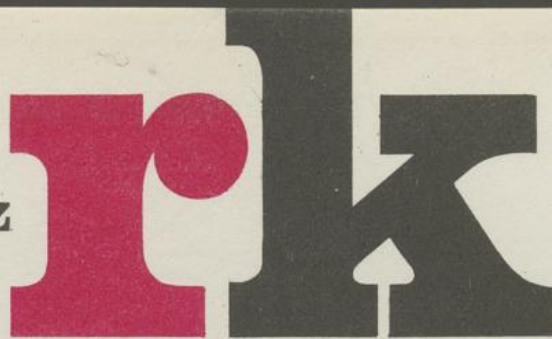
k o m m u n a l :

=====

9.000 spitalspatienten sagten ihre meinung

8 wien, 14.5. (rk) 9.000 spitalspatienten haben bisher von der moeglichkeit gebrauch gemacht, bei ihrer entlassung aus einem staedtischen spital mittels eines fragebogens die betreuung, unterbringung und verpflegung waehrend ihres spitalsaufenthaltes zu beurteilen und etwaige maengel zu kritisieren. die befragungsaktion, die selbstverstaendlich anonym ist - der patient kann das verschlossene kuvert entweder in der spitalsdirektion abgeben oder portofrei an das buero des gesundheitsstadtrates schicken - , wurde mitte jaenner gestartet.

waehrend beschwerden ueber das essen relativ selten waren (67 prozent bezeichneten es als ausserordentlich schmackhaft), wurde von den patienten sehr haeufig (bis zu 62 prozent) der wunsch nach modernisierung und ausbau der sanitaeren anlagen in den spitaelern ausgesprochen. in vereinzelt faellen wurde auch das fruehe wecken kritisiert, und manche patienten plaedierten fuer ein absolutes rauchverbot in den krankenstationen. was das pflegepersonal und die aerzteschaft betrifft, so gab es fast keine klagen. die meisten schwestern wurden als freundlich und tuechtig bezeichnet, und der medizinischen betreuung wurde vollstes vertrauen entgegengebracht. so beurteilten ueber 70 prozent der befragten die betreuung im spital als sehr gut. (zi)



Donnerstag, 15. Mai 1975

Blatt 1185

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Verkehrssicherheit für Wiens Autofahrer:
Bodenmarkierungsarbeiten in vollem Gang
Spielgeräte auf lockerem Sand
Radfahrwege im Donaupark
Gratz eröffnete Ausstellung "Alternativen im
sozialen Wohnbau"

Lokal:
(orange)

Feldzeichen des Wiener Landeshauptmannes für
Bundesheer

Kultur:
(gelb)

Die Musikschule der Stadt Wien sucht einen
Gitarrelehrer

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

verkehrssicherheit fuer wiens autofahrer:

bodenmarkierungsarbeiten in vollem gang

1 wien, 15.5. (rk) bereits seit anfang maerz werden in wien wieder bodenmarkierungsarbeiten durchgefuehrt: wie jedes jahr werden auch heuer wieder zebrastreifen, leitlinien und richtungspfeile im interesse der verkehrssicherheit erneuert. drei millionen schilling stehen fuer die erhaltung, zwei millionen fuer die neuanlage der markierungen auf gemeindestrassen zur verfuegung.

drei verschiedene materialien werden fuer bodenmarkierungen verwendet: provisorische linien, zum beispiel bei kurzfristigen umleitungen im zuge des u-bahn-baus, werden mit lack gezogen, der nur eine saison haelt. fuer den fliessverkehr - also fuer zebrastreifen, sperr- und leitlinien oder richtungspfeile - wird winterfester belag aufgetragen, der rund eineinhalb jahre lang sichtbar ist. dieser belag kostet fuer eine einzige kreuzung zwischen 40.000 und 50.000 schilling, pro quadratmeter werden 300 bis 350 schilling berechnet. zwei jahre halten schliesslich die markierungen bei parkflaechen. sie wurden heuer im rahmen der einfuehrung von parkgebuehren in kurzparkzonen erneuert.

im vergangenen jahr wurden auf gemeindestrassen insgesamt 66.397 meter, auf bundesstrassen 56.910 meter strichmarkierungen gezogen und farbe fuer 13.875 bzw. 5.367 quadratmeter flaechenmarkierungen verbraucht.

fuer die bodenmarkierungsarbeiten beschaeftigt die stadt wien heuer fuenf firmen. in den bezirken 14, 15 und 16 sind die arbeiten bereits vollstaendig, in doebbling teilweise abgeschlossen. derzeit ist der 18. bezirk an der reihe, anschliessend werden die markierungen in hernals erneuert. ausserdem fuehrt eine firma die strassenmarkierungen auf den bundesstrassen im wiener stadtgebiet durch. (ns)

0907

k o m m u n a l :

=====

spielgeraete auf lockerem sand

2 wien, 15.5. (rk) die waehringer bezirksvertretung beschloss einstimmig einen antrag der oevp-fraktion, in dem der magistrat ersucht wird, die beton- beziehungsweise asphaltdecken auf den waehringer kinderspielplaetzen - wenigstens im bereich von spielgeraeten - mit einem kunststoffrasen zu versehen. wie bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r betonte, seien in letzter zeit zahlreiche beschwerden von muettern vorgebracht worden, deren kinder von spielgeraeten stuerzten und sich dabei auf dem betonboden erheblich verletzten. ein kunststoffrasen wuerde die verletzungsgefahr stark verringern, meinte er. die verlegung eines kunststoffrasens ist jedoch derzeit aus budgetaeren gruenden nicht moeglich. ein quadratmeter kunststoffrasen kostet 550 bis 650 schilling. die stadtverwaltung wird, wo dies moeglich ist, spielgeraete auf sanduntergrund aufstellen, der von zeit zu zeit aufgelockert wird.

weitere einstimmig angenommene antraege der oevp-fraktion: es wurde um ueberpruefung aller von der stadt wien in waehring aufgestellten baenke ersucht, damit beschaedigte baenke rasch einer reparatur zugefuehrt werden koennen. diesem ersuchen wird von den zustaendigen magistratsabteilungen bereits entsprochen.

die zum betreten freigegebene spielwiese im tuerkenschanzpark, die derzeit fast keinen rasenwuchs aufweist, soll auf wunsch der bezirksvertretung alternierend zur haelfte gespernt werden, damit jeweils auf einer haelfte eine fachgerechte neuaussaat erfolgen kann.

in zwei antraegen der spoe-fraktion, die gleichfalls einstimmig angenommen wurden, wird um pflanzung von baeeumen auf der spielwiese in der wohnanlage wielemansgasse 13-23 und um aufstellung von baenken auf dem spielplatz in der anlage czartoryskigasse 62-68 ersucht. die antraege wurden von der stadtverwaltung positiv erledigt.

(am)

0910

k o m m u n a l :

=====

radfahrwege im donaupark

3 wien, 15.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z hatte kuerzlich auftrag gegeben, die anlage von radwegen im donaupark zu pruefen. die absicht von umweltstadtrat peter s c h i e d e r, das freizeitangebot in den grossen parkanlagen und naerholungsgebieten zu verbreitern, wurde nun in die realitaet umgesetzt: im donaupark im 22. bezirk kann man seit kurzem auch radfahren. die erste ausbaustufe eines radfahrnetzes ist nun fertiggestellt und steht allen wienerinnen und wienern - ob jung oder alt - zur verfuegung. die bisher fertiggestellten radfahrwege - eintahrt von der arbeiterstrandbadstrasse - haben eine laenge von 760 meter. in der zweiten ausbaustufe wird dieses radwegnetz auf 1.500 meter erweitert, in der letzten stufe auf rund zweieinhalb kilometer. an der erweiterung wird gearbeitet.

auch auf dem gelaende des erholungs- und kurparks laaer berg wird an der errichtung von radfahrwegen gearbeitet. (rp)

0912

k o m m u n a l :

=====

gratz eroeffnete ausstellung "alternativen im sozialen wohnbau"
begruessenswerter ausweg aus sterilen gegenseitigen vorwuerfen

wien, 15.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z eroeff-
nete mittwoch im museum des 20. jahrhunderts die ausstellung
"alternativen im sozialen wohnbau", die arbeiten des architekten
harry g l u e c k und seiner mitarbeiter und partner zeigt.
hauptstuecke der ausstellung sind mehrere wohnungsbauten, die von
der gesiba errichtet wurden - im terrassenstil, mit gemeinschafts-
einrichtungen, sauna im keller, schwimmbecken auf dem dach.

in einer kurzen begruessungsansprache an die eroeffnungsgaeste -
unter ihnen vizebuergermeister hubert p f o c h , zahlreiche
gemeinderatsmitglieder und stadtbaudirektor s e d a - wies
museumsdirektor s c h m e l l e r auf die kritik an den neuen
wohnbauten in allen grosstaedten hin, die sich nicht nur an die
stadtverwaltungen, sondern auch an die architekten richte. dass es
auch anders sein koenne, bewiese diese ausstellung. buergermeister
gratz begruesste die ausstellung, weil sie ein beitrag sei, aus den
sterilen gegenseitigen vorwuerfen von stadtverwaltungen und
architekten herauszukommen. er sei froh ueber neue impulse, weil
man die geistige auseinandersetzung brauche.

die gut durchdachten wohnformen wuerden zunutze gemacht, er-
klaerte vizebuergermeister pfoch der "rathaus-korrespondenz",
indem sie von der gemeindeeigenen gesiba erprobt werden. auf
diesem weg koennten sie auch eingang in den sozialen wohnungsbau
finden.

die ausstellung, in der es auch eine wohnberatung gibt, bleibt
bis 29. juni 1975 geoeffnet. die oeffnungszeiten: montag, donners-
tag, freitag, samstag 10 bis 16 uhr, mittwochs 14 bis 19 uhr, sonn-
tags und pfingstmontag 10 bis 13 uhr, dienstags, pfingstsonntag und
fronleichnam geschlossen. (smo)

+++

L o k a l :

=====

feldzeichen des wiener landeshauptmannes fuer bundesheer

wien, 15.5. (rk) der wiener landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z uebergab mittwoch im rahmen einer militaerischen feier die von ihm gestifteten feldzeichen an die luftschutztruppenschule und an das landwehrregiment 101. gratz verwies dabei auf die besonders enge verbindung zwischen wien und diesen beiden einheiten. das landwehrregiment 101 hat den besonderen auftrag, die donau, die bruecken und verschiedene oeffentliche einrichtungen in wien zu schuetzen. die offiziere, unteroffiziere und soldaten dieser einheit sind dazu besonders berufen, sind es doch durchwegs wiener. die luftschutztruppenschule steht mit verschiedenen stellen der wiener stadtverwaltung, besonders der feuerwehr, in engem kontakt. sie ist aktiv in die bemuehungen um den katastrophenschutz eingeschaltet.

"die heutige feier", erklarte gratz, "gewinnt besondere bedeutung dadurch, dass sie zwischen zwei wichtigen gedenktagen stattfindet. wir gedachten vor kurzem des 30. jahrestages der wiedergeburt oesterreichs und wir werden morgen des 20. jahrestages der feierlichen unterzeichnung des oesterreichischen staatsvertrages gedenken. vor 30 jahren stand unser volk vor einem truemmerhaufen. es fehlte praktisch alles, was fuer ein menschliches leben noetig ist, aber mit mut und entschlossenheit ging unser volk daran, dieses land neu aufzubauen. in unglaublich kurzer zeit formierten sich die politischen parteien wieder, bildeten sie eine provisorische regierung und eine provisorische verwaltung bis in die bezirke und kleinsten gemeinden. das war die voraussetzung fuer den wiederaufbau, das war das fundament, auf dem unser heutiger, bluehender staat errichtet werden konnte. es war auch die voraussetzung dafuer, dass zehn jahre spaeter oesterreich die volle souveraenitaet wieder erlangte. diese souveraenitaet ist untrennbar verbunden mit unserer freiwilligen verpflichtung zur immerwahrenden neutralitaet."

"der militaerische schutz der souveraenitaet und der neutralitaet oesterreichs liegt in der hand des bundesheeres", sagte gratz. "oesterreich ist ein kleines land, aber es ist durch

seine leistungen in der welt geachtet. gerade in diesen wochen ist unser land der schauplatz wichtiger internationaler begegnungen. die politische haltung der aktiven neutralitaet hat wesentlich zu diesen begegnungen beigetragen. das bundesheer ist ein sichtbarer ausdruck dieser aktiven neutralitaetspolitik."

"uns geht es dabei nicht um militaerisches gepraenge," betonte gratz, "uns geht es darum, zu zeigen: hier sind maenner, oesterreicher, die fuer ihr land einstehen, die im katastrophenfall helfen, die aber auch bereit sind, die neutralitaet, die demokratie und die freiheit dieses landes zu schuetzen. wenn wir sagen, wir wollen unser vaterland, die republik oesterreich, schuetzen und verteidigen, dann meinen wir weder die gebaeude noch den lebensstandard, sondern dann meinen wir das legendaere recht unseres volkes, sein schicksal frei - ohne bevormundung - und demokratisch selbst zu bestimmen."

vor dieser feier hatte landeshauptmann gratz den militaer-kommandanten von wien, brigadier karl s c h r e m s , mit dem goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ausgezeichnet.

robert s t o l z hat fuer die uebergabe der feldzeichen des wiener landeshauptmannes einen marsch mit dem titel "mutig und hilfsbereit" geschrieben und der luftschutztruppenschule gewidmet. die komposition wurde zum abschluss der feier uraufgefuehrt. (sti)

k u l t u r :

=====

die musikschnule der stadt wien sucht einen gitarrelehrer

5 wien, 15.5. (rk) eine stelle fuer gitarre wird an der musik-
schule der stadt wien ausgeschrieben. voraussetzungen sind die
reife- beziehungsweise die staatliche lehrbefaehigungspruefung fuer
dieses fach. interessenten koennen ihre bewerbung an die direktion
des konservatoriums der stadt wien, 1010, johannesgasse 4a, richten.

(may)

0918

Kommunali

Industrie-Über-Sicherheitsplan

(Folge)

Wahr Subjektforderung: Keiner bereits für Lohn-
beihilfen in Millionen & beschließt

Pflegeheimübernahme in Wiener Volkstheater: 14 Monate
auf der Steinhilber

Wittelsbacherstraße: Erste städtische Schwimmbad-
schule wien eröffnet

Stadterneuerung in Döbling: Biedersteiner-
Park und Kinderspielfeld

Local:

Die Verkehrsmittel in der Gemeinde Wöhrer
lokale Seite der Universität

(Folge)

Die Abteilung für Verkehrsfragen der
Verkehrsmittel

Sinnvoll: Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen

Char von Glaxo: 12 500/200 (Durchschnitt)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, von 10 bis 17 Uhr, von

11 bis 13 Uhr, jeweils 20 bis 22 Uhr

Freitag, 16. Mai 1975

Blatt 1193

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Enquete über Sicherheitsplan

Mehr Subjektförderung: Heuer bereits für Wohn-
beihilfen 18 Millionen S genehmigt

Pflegemütterehrerung im Wiener Rathaus: 54 kommen
aus der Steiermark

Wilhelminenspital: Größte städtische Schwestern-
schule Wiens eröffnet

Stadterneuerung in Ottakring: Bewohner wünschen
Park und Kinderspielplatz

Lokal:
(orange)

Die Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:
Totale Sperre der Universitätsstraße

Die Rettung im April: Weiteres Steigen der
Verkehrsunfälle

Simmering: Autobus auch an Sonn- und Feiertagen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber sicherheitsplan

5 wien, 16.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird
kommenden freitag in einer enquete im rathaus den sicherheitsplan
fuer wien zur diskussion stellen. (sti)

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zur enquete ueber den sicherheits-
plan fuer wien, berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 23. mai, 9.30 uhr.

ort: wiener rathaus, stadtsenatssaal.

1000

k o m m u n a l :

=====

mehr subjektfoerderung: heuer bereits fuer wohnbeihilfen
18 millionen s genehmigt

1 wien, 16.5. (rk) immer mehr wohnungsbesitzer nuetzen die moeglichkeit, fuer ihren monatlichen wohnungsaufwand die wohnbeihilfe zu beanspruchen, die ihnen seitens der wohnbaufoerderung 1968 zusteht: wurden 1974 rund 4.000 antraege auf wohnbeihilfen mit einem jaehrlichen gesamttaufwand von mehr als 26 millionen s positiv erledigt, so ist seit jahresbeginn 1975 eine neuerliche steigerung festzustellen. vom 1. jaenner 1975 bis 12. mai 1975 wurden bereits mehr als 2.200 antraege genehmigt, mit einem jaehrlichen gesamttaufwand von rund 18 millionen s.

diese steigende tendenz geht hand in hand mit der beratungstaetigkeit der speziellen informationsstelle der magistratsabteilung 50 in wien 1, doblhoffgasse 6, die im vorjahr eingerichtet wurde. besitzer von wohnungen, die mit mitteln der wohnbaufoerderung 1968 erbaut wurden, werden dort in allen fragen der subjektfoerderung beraten.

"die subjektfoerderung ermoeglicht es allen durchschnittsverdienern, eine angemessen grosse, modern ausgestattete wohnung zu nutzen", erklaerte vizebuergenmeister hubert p f o c h der "rathaus-korrespondenz". "die gewaehrung der wohnbeihilfe ist kein almosen, auf sie hat jeder buerger, wenn die voraussetzungen gegeben sind, ein anrecht."

fuer die voraussetzungen sind die groesse der familie, das einkommen und der wohnungsaufwand ausschlaggebend. nach der erhoehung der einkommensgrenzen zu beginn 1975 erhaelt derzeit eine vierkoeepfige familie eine wohnbeihilfe in der vollen hoehe der baukostenrueckzahlungen, wenn das monatseinkommen 7.260 s nicht uebersteigt. diese familie braucht also nur die betriebskosten selbst aufbringen.

die monatlichen wohnungsbeihilfen, die bisher heuer gewaehrt wurden, machen fuer gemeinde- oder genossenschaftswohnungen, die mit der wbf 68 gefoerdert wurden, durchschnittlich 700 s aus.

die informationsstelle in der doblhoffgasse 6 ist montag bis freitag von 8 bis 13 uhr geoeffnet. (smo)

k o m m u n a l :

=====

pflagemuetterehrung im wiener rathaus:
54 kommen aus der steiermark

2 wien, 16.5. (rk) seit achtzehn jahren ehrt das jugendamt der stadt wien pflagemuetter, die durch zehn jahre hindurch pflegekinder betreut haben. insgesamt wurden bisher 1339 frauen geehrt.

fuer die diesjaehrige pflagemuetterehrung, die am mittwoch, dem 21. mai, um 15 uhr, in den wappensaelen des rathauses stattfindet, wurden 93 pflagemuetter eingeladen: 23 aus wien, neun aus dem burgenland, eine aus kaernten, vier aus niederoesterreich, zwei aus oberoesterreich und 54 aus der steiermark. vier von den 93 frauen sind pflagemuetter von grossfamilien, die aus der steiermark stammen.

zu dieser ehrung im wiener rathaus sind auch die pflegevaeter und die pflegekinder eingeladen. anlaesslich der ehrung erhaelt jede pflegemutter ein diplom, sowie tausend schilling.

derzeit gibt es in wien 562 pflegestellen mit 616 staedtischen pflegekindern und 11 grosspflegefamilien, die 54 staedtische pflegekinder betreuen.

in den bundeslaendern gibt es 915 pflegestellen mit 1285 staedtischen pflegekindern und 52 grosspflegefamilien mit 295 staedtischen pflegekindern. (ka)

0933

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

totale sperre der universitaetsstrasse

3 wien, 16.5. (rk) ab mittwoch kommender woche tritt die sperre der universitaetsstrasse zwischen reichsratsstrasse und landesgerichtsstrasse, wie bereits ausfuehrlich berichtet worden ist, fuer den verkehr in beiden richtungen in kraft.

am dienstag beginnen strassenbauarbeiten in der breitenfurter strasse zwischen altmannsdorfer strasse und sagedergasse, die voraussichtlich sechs wochen zeit in anspruch nehmen werden. den verkehr in richtung stadtauswaerts wird weiter durch die breitenfurter strasse gefuehrt, in der gegenrichtung erfolgt die umleitung durch die sagedergasse zur altmannsdorfer strasse.

ebenfalls am dienstag kommender woche beginnen die verkehrsbetriebe mit gleisbauarbeiten am tabor, die zur folge haben werden, dass etwa fuenf wochen lang der verkehr von der taborstrasse zur pazmanitengasse einbahnig gefuehrt werden muss. in der gegenrichtung erfolgt die umleitung durch die trunerstrasse.

schliesslich beginnen ebenfalls am dienstag die wasserwerke mit rohverlegungen in der gumpendorfer strasse zwischen grabnergasse und stumpergasse, die etwa zehn wochen lang zu einer einengung der gumpendorfer strasse fuehren werden. (gt)

0936

16. mai 1975

''nathaus-korrespondenz''

blatt 1198

L o k a l :

=====

die rettung im april:

weiteres steigen der verkehrsunfaelle

4 wien, 16.5. (rk) der rettungsdienst der stadt wien musste im monat april im verstaerktem masse bei verkehrsunfaellen erste hilfe leisten. unter anderen wurde bei 500 verkehrsunfaellen mit 901 verletzten, 140 betriebsunfaellen, 77 sportunfaellen und 19 unfaellen bei haeuslicher arbeit sowie 473 akuten herzerkrankungen interveniert. insgesamt verzeichneten die zwoelf einsatzwagen des rettungsdienstes 3.782 ausfahrten, wobei 39.873 kilometer zurueckgelegt wurden.

die 22 wagen des krankenbefoenderungsdienstes hatten 5.957 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 77.200 kilometer aufzuweisen. in drei faellen wurden vom sanitaetspersonal entbindungen in der wohnung durchgefuehrt. (zi)

0938

L o k a l :

=====

simmering: autobus auch an sonn- und feiertagen

6 wien, 16.5.(rk) von sonntag, dem 18. mai, bis einschliesslich sonntag, dem 7. september, wird die autobuslinie 6a auch an sonn- und feiertagen betrieben.

der erste autobus ab simmeringer hauptstrasse zur simmeringer laende faehrt um 5.30 uhr. ab simmeringer laende zur simmeringer hauptstrasse um 5.36 uhr. der letzte autobus ab simmeringer hauptstrasse zur simmeringer laende faehrt um 21.00 uhr und ab simmeringer laende zur simmeringer hauptstrasse um 21.06 uhr. (ka)

1013

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerung in ottakring:
bewohner wuenschen park und kinderspielplatz

8 wien, 16.5. (rk) in einer sitzung der bezirksvertretung ottakring uebergab donnerstag bezirksvorsteher josef s r p den fraktionen den fertiggestellten bericht der stadtbauamtsdirektion (gruppe stadt- und landesplanung) ueber die ergebnisse der oeffentlichen auflage und der "informationstelle stadterneuerung" in ottakring zur stellungnahme.

die ergebnisse der voruntersuchung - wie berichtet stand der bevoelkerung im ottakringer stadterneuerungsgebiet fast acht wochen lang ein informationsbus mit experten zur verfuegung - waren gemaess einer verordnung der landesregierung sechs wochen in der magistratsabteilung 21 aufgelegt.

wurden im informationsbus 217 protokolle mit gespraechen von bewohnern dieses gebiets aufgenommen, die allerdings 400 personen, 27 grundeigentuemern und 24 betriebe betreffen, so nahmen waehrend der auflagefrist 14 personen in den akt einsicht. vier grundeigentuemern brachten ihre meinung schriftlich ein.

alle diese aeusserungen stehen der erlassung einer verordnung im sinne des stadterneuerungsgesetzes grundsuetzlich positiv gegenueber, wengleich eigentuern von liegenschaften bedenken gaeussert haben, ob der geltende bebauungsplan entsprechende assanierungs-massnahmen ueberhaupt ermoeglicht.

wengleich die anzahl der gespraechen und schriftlichen meinungsaeusserungen bei einer anzahl von tausend haushalten im gebiet hinter den erwartungen zurueckgeblieben sein mag, so ist doch ein repraesentativer querschnitt der bevoelkerung erfasst worden.

der verkehrslaerm und die abgase stehen an erster stelle der beeintraechtigung der lebensverhaeltnisse im stadterneuerungsgebiet. die zum teil beengte wohnsituation und die genannten belaestigungen druecken sich in einem verstaerkten beduerfnis nach gruenflaechen aus. 68 prozent der erfassten schlugen die schaffung von gruenanlagen vor. rund 38 prozent sprachen sich fuer einen funktionsgerechten park und fuer die errichtung eines kinderspielplatzes im

park aus, der so angelegt sein soll, dass auch erwachsene ruhe und erholung finden koennen.

in einer bauluecke in der lambertgasse wurde die errichtung eines "miniparks" als treffpunkt aelterer leute vorgeschlagen. bei gleichzeitiger beschraenkung des dortigen autoverkehrs - so meinten die leute - wuerden ein paar baeume, straeucher, blumen und einige sitzbaenke mit tischen ausreichen.

weilers wurde die bessere sicherung der schulwege gegen die gefahr des strassenverkehrs als wichtig bezeichnet. auch der wunsch nach moeglichkeiten fuer aufenthalt und aktivitaeten der kinder und jugendlichen in gedeckten raeumen - mit hinweis auf die beengten wohnverhaeltnisse und die nicht vorhandenen spielmoeglichkeiten bei schlechtwetter - wurde zum ausdruck gebracht.

dem uebermaessigen fuettern von tauben sollte wegen der rattenplage einhalt geboten werden. ferner wurde die errichtung von "hundeklos" in parkanlagen vorgeschlagen.

ein teil der autobesitzer zeigte sich an einem stellplatz in einer sammelgarage interessiert. in manchen bereichen des gebiets - so zum beispiel in der wichtelgasse - geht naemlich der mangel an parkraum ueber das im ganzen dichtverbauten stadtgebiet vorhandene mass hinaus. die besucher der informationsstelle "stadterneuerung" betrachteten die kontaktaufnahme des magistrats mit der bevoelkerung ausnahmslos als positiv.

"minipark" beantragt

die bezirksvertretung behandelte in ihrer sitzung fuenf antraege der spoe- und drei der oevp-fraktion. drei antraege der spoe befassten sich mit wuenschen der bevoelkerung aus dem stadt-erneuerungsgebiet. so wurde beantragt, dass eine senke auf der fahrbahn der wattgasse im bereich der einmuendung der friedrich kaiser-gasse, die sich bei regen mit wasser fuellt, wobei fussgaenger und autofahrer belaestigt werden, saniert wird. weilers sollen die verkehrslightsignalanlagen an den kreuzungen wattgasse - ottakringer strasse und wattgasse - schuhmeierplatz besser aufeinander abgestimmt

werden, damit es zu keinen stauungen im verkehr und zu keiner verstaerkten abgasentwicklung kommt.

der dritte antrag schliesslich traegt den beduerfnis nach gruenanlagen rechnung. er sieht vor, dass die bauluecke in der lambertgasse nr. 13 zu einem ''minipark'' als erholungsbereich fuer aeltere menschen ausgestattet wird. dazu ist jedoch die zuruecknahme des fuer das grundstueck bereits vergebenen baurechts erforderlich. alle drei antraege wurden einstimmig beschlossen. (am)

1130

k o m m u n a l :

=====

wilhelminenspital:

groesste staedtische schwesternschule wiens eroeffnet

9 wien, 16.5. (rk) freitag wurde im wilhelminenspital von buergermeister leopold g r a t z in anwesenheit von vizebuergermeister hubert p f o c h , gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r und stadtrat walter l e h n e r die neue krankenflegeschule offiziell ihrer bestimmung uebergeben. mit der eroeffnung dieser neuen schule verfuegt das wilhelminenspital mit seiner im vergangenen herbst eroeffneten "ausstellende" in der wurlitzergasse (110 plaetze) ueber die groesste staedtische allgemeine krankenflegeschule wiens. die neue, umgebaute internatschule wurde mit mehreren lehrsaelen ausgestattet und verfuegt ueber schwesternwohnraeume fuer 250 schuelerinnen und schueler.

in seiner eroeffnungsansprache unterstrich der buergermeister das recht jedes wieners auf erhaltung der gesundheit, im erkrankungsfall auf aertzliche und in individuellen notsituationen auf soziale hilfe. wenn der satz: "gesundheit ist das wertvollste gut eines menschen", nicht nur ein leeres gerede sein soll, duerfen wir keine kosten scheuen, um diese gesundheit auch zu erhalten, sagte gratz.

in den elf krankenflegeschulen (allgemeine, kinderpflge und psychiatrische krankenflege) der stadt wien werden derzeit insgesamt 1.400 schuelerinnen und schueler fuer den krankenflegeberuf ausgebildet. voraussichtlich werden noch heuer 218 krankenschwestern und ein krankenfleger ihre diplome erhalten. in den kommenden beiden jahren werden es rund 870 krankenschwestern und -pflger sein, die nach abgelegter diplompruefung zum einsatz in die staedtischen kranken- und wohlfahrtsanstalten kommen.

58 "maennliche krankenschwestern"

fuer schulbeginn herbst 1975 haben derzeit bereits 873 bewerberinnen und 58 bewerber (voriges jahr waren es 29, waehrend es in den letzten 20 jahren insgesamt nur 16 maennliche absolventen

./.

gab) um aufnahme in eine krankenpflegeschule der stadt wien ange-sucht. die meisten schuelerinnen und schueler kommen aus nieder-oesterreich (44 prozent), gefolgt von kaernten mit 19 prozent, der steiermark und wien mit je zwei prozent und dem burgenland mit elf prozent. in den vorangegangenen jahren waren die zahlen der anmeldungen noch wesentlich geringe^r. sie betragen 1972: 565, 1973: 737 und 1974: 743 schuelerinnen und schueler. diese erfreuliche tatsache ist zum teil auf die 1973 in kraft getretene krankenpflegegesetznovelle (herabsetzung des aufnahmealters auf 15 jahre), aber nicht zuletzt auch auf die bemuehungen der stadt-verwaltung, durch verstaerkte werbekampagnen fuer den krankenpflege-beruf, unter besonderer beruecksichtigung des maennlichen diplom-krankenpflegers, zurueckzufuehren.

was den bau neuer krankenpflegeschulen betrifft, so sollen in naechster zeit 524 zusaetzliche plaetze geschaffen werden, und zwar: im krankenhaus lainz 200 internatsplaetze (derzeit 140), im franz josef-spital 144 internatsplaetze (derzeit 55) und im sozialmedi-zinischen zentrum ost 180 internatsplaetze. ebenso wird die planung von personalwohnhaeusern weiter forciert. so werden in naechster zeit 1.800 zusaetzliche wohneinheiten in diversen staedtischen krankenhaeusern, davon 500 im sozialmedizinischem zentrum ost, je 350 im lainzer krankenhaus und im wilhelminenspital und 200 im pflegeheim sued, gebaut werden. (zi)



Samstag, 17. Mai 1975

Blatt 1205

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gratz lud zu den Festwochen ein
(rosa)

Kultur: Zum 125. Geburtstag von Johann Schrammel
(gelb) Broschüre über Simmerings Bezirksgeschichte

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz lud zu den festwochen ein

1 wien, 17.5. (rk) eine herzliche einladung zur eroeffnung der wiener festwochen am kommenden samstag und zu den weiteren veranstaltungen sprach buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag aus. er nahm auch zu einigen kritiken stellung, in denen alljaehrlich grosse kulturpolitische konzepte fuer die festwochen verlangt werden und erklarte: ''ich glaube, dass diese kritiker den sinn unserer festwochen nicht erkannt haben. wir streben eine moeglichst grosse vielfalt und lebendigkeit der kulturellen aktivitaet in unserer stadt an - und die wiener festwochen sind dem grundgedanken nach nichts anderes als eine bilanz des kulturlebens eines ganzen jahres, unter einbeziehung eines moeglichst grossen teiles unserer bevoelkerung. die wiener festwochen sind ein wichtiger teil unserer gesamtbemuehungen, die darauf abzielen, dass sich die wienerinnen und wiener in ihrer stadt wohlfuehlen.''

vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r informierte ueber das programm der festwochen und hob besonders hervor, dass heuer, im jahr von johann strauss, dem walzerkoenig nicht nur gehuldigt werden soll, sondern ihm und der operette mit hilfe von spitzenkuenstlern aus aller welt endlich der gebuehrende platz in der kulturgeschichte gesichert werden soll. (sti)

+++

k u l t u r :

=====

zum 125. geburtstag von johann schrammel

2 wien, 17.5. (rk) am kommenden donnerstag, dem 22. mai, jaehrt sich zum 125. mal der geburtstag des komponisten johann s c h r a m m e l . schrammel wurde in wien-neulerchenfeld geboren und erhielt schon in frueher jugend zusammen mit seinem bruder josef vom damaligen primgeiger des carl-theaters ernst melzer musikunterricht. 1861 trat das bruederpaar zusammen mit dem vater kaspar und einem weiteren verwandten im gasthaus "zum goldenen stuck" zum erstenmal vor die oeffentlichkeit. der grosse erfolg dieses ersten auftretens motivierte vater kaspar dazu, seinen beiden buben eine solide musikalische ausbildung bei georg und josef hellmesberger am konservatorium angedeihen zu lassen. der aeltere der beiden brueder, johann, startete nach dieser ausbildung seine profikarriere als musiker, als geiger im harmonietheater und im theater in der josefstadt, und wandte sich bald der volksmusik zu. 1873 schlossen sich die brueder schrammel mit dem gitarristen anton strohmayer zu einem terzett zusammen, um volksmusik in einer bis dahin unbekannten art zu praesentieren. 1878 schloss sich georg daenzer mit seiner klarinette diesem trio an: das war die geburtsstunde des spaeter weltberuehmten schrammelquartettes. weit ueber dem niveau der meisten heutigen stimmungsmusiker in buschenschenken stehend, entwickelten sich die "schrammeln" zu "klassikern der weaner tanz". die urspruengliche konzeption mit der klarinette, die von den wienern "das picksueasse hoelzl" genannt wurde, wurde 1891 zugunsten der chromatischen harmonika geaendert.

neben seiner taetigkeit als mitglied der "schrammeln" war johann schrammel in seinem kurzen leben - er starb am 17. juni 1893 nur 43jaehrig - auch als komponist und direktor der singspielhalle aeusserst erfolgreich. zu seinen bekanntesten weisen zaehlen "wien bleibt wien", "weana gmueath" und "der nachwuchs".

1888 gab schrammel das musikalische standardwerk ''alte oesterreichische volksmelodien bis 1860'' heraus. neben seiner regen kompositionstaetigkeit unternahm schrammel auch noch zahlreiche konzertreisen durch die monarchie und deutschland. seine letzte ruhestaette fand er nach seinem fruehen tod auf dem hernalser friedhof. im 17. wiener gemeindebezirk traegt eine gasse seinen namen. (may)

+++

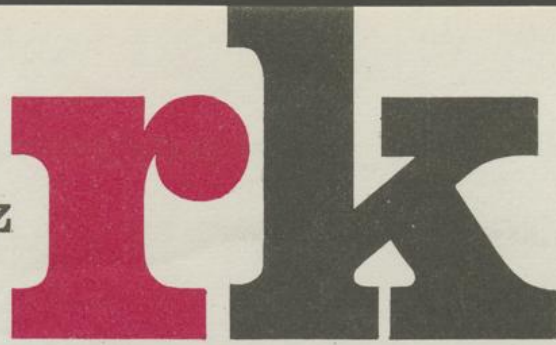
k u l t u r :

=====

broschuere ueber simmerings bezirksgeschichte

3 wien, 17.5. (rk) der historischen vergangenheit und der bedeutung der gassen- und strassennamen simmerings ist eine broschuere gewidmet, die das bezirksmuseum simmering vor kurzem herausgebracht hat. verfasser der vor allem fuer die schulkinder als lernbehelf gedachten publikation ist der leiter des bezirksmuseums h a n s h a v e l k a . schulkinder, die im rahmen des heimatkundeunterrichtes das museum besuchen, erhalten diese broschuere kostenlos. das letzte authentische strassenverzeichnis von simmering wurde im jahre 1883 herausgebracht. damals wurden in simmering 58 strassenzuege registriert, heute sind es rund 260.
(zi)

+++



Dienstag, 20. Mai 1975

Blatt 1210

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zuwandererfonds: Konsequenzen aus Hauskäufen
(rosa) Baby-Park in der Josefstadt
 Wohnbauförderungsmittel für 151 Wohnungen
 Im August: Seniorenwoche in der Stadthalle

Lokal: Start für Begrünung der Stadtbahnbögen
(orange) Internationaler Kongreß für Kariesforschung

Sport: Rekordbesuch bei der Aktion "Lern schwimmen"
(grün)

Kommunal Westberlin: EDV-Anlagen erleichtern Amtswege
international:
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

zuwandererfonds: konsequenzen aus hauskaeufen

wien, 20.5. (rk) der vorstand des zuwandererfonds - in dem ausser der stadt wien auch die arbeiterkammer, der gewerkschaftsbund, die handelskammer und die industriellenvereinigung vertreten sind - hat einstimmig beschlossen, aus fragwuerdigen haus- und grundstueckgeschaeften der bisherigen geschaeftsfuehrung die konsequenzen zu ziehen. der bisherige geschaeftsfuehrer wird ab sofort unter karenz der bezuege ausser dienst gestellt, die gesammelten unterlagen werden der staatsanwaltschaft zur pruefung, ob ein strafbarer tatbestand vorliegt, uebergeben und die gemeinsame bueroorganisation fuer den zuwandererfonds, die wiener pensionistenheime und die wiener jugendheime wird aufgeloeset.

stadtrat hans m a y r , der praesident des zuwandererfonds, erklaerte dazu der "rathaus-korrespondenz", dass er anfang jaenner davon gehoert habe, dass der zuwandererfonds ein grundstueck um einen ueberhoekten preis gekauft habe. er habe daraufhin sofort das kontrollamt um eine untersuchung ersucht.

am 24. februar lag der bericht des kontrollamtes vor, aus dem hervorging, dass meherere grundstuecke nicht um den verkehrswert, sondern teurer gekauft wurden. am 14. maerz wurden zwei unabhengige sachverstaendige mit einer untersuchung dieser angelegenheit beauftragt. deren berichte lagen am 18. april - mit einer ergaenzung am 5. mai - und am 28. april vor.

aus den berichten ergab sich, dass insgesamt zehn haeuser mit einem schaeztwert von zusammen etwas weniger als sechs millionen schilling um mehr als 13 millionen schilling gekauft wurden. waehrend in zwei faellen der schaeztwert und der kaufpreis ungefaehr uebereinstimmten, erfolgten in den anderen faellen ueberzahlungen bis zum vierfachen des schaeztwertes.

nach einer reinen wirtschaftlichkeitsberechnung waeren die kaufpreise tragbar gewesen, weil sich aus den rund 200 wohnungen in den gekauften haeusern ein jahresnettoerloes von 921.000 schilling erwarten liess. an der tatsache des ueberhoekten kaufpreises

./.

aendert das nichts. es fiel ausserdem auf, dass einige haeuser erst kurzfristig vor dem verkauf an den zuwandererfonds von einem realitaetenbuero wesentlich billiger gekauft wurden.

stadtrat mayr betonte, dass der zuwandererfonds kuenftig keine hauskaeufe zur wohnraumbeschaffung durchfuehren wird. der kapital-einsatz fuer solche kaeufe ist derart hoch, dass es unmoeglich ist, auf diese weise eine auch nur annaeherd ausreichende zahl von wohnungen zu sichern.

die hauskaeufe wurden ohne wissen des vorstands des zuwanderer-fonds durchgefuehrt, der nach den statuten zu befragen gewesen waere.
(sti)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

westberlin: edv-anlagen erleichtern amtswege

2 wien, 20.5. (rk) wer in westberlin umzieht, heiratet oder nachwuchs anzumelden hat, vor dem stehen eine menge zeitraubender amtswege, die oft viel geduld erfordern. demnaechst wird es einfacher sein: im westberliner einwohnermeldewesen werden edv-anlagen eingesetzt, die auf derartige vorgaenge programmiert sind. diese anlagen sollen auch fuer die kfz-zulassungen und fuer das kriminalpolizeiliche informationssystem eingesetzt werden. besonderes augenmerk wurde dem datenschutz zugewendet: spezielle einrichtungen und prozeduren bewahren den buerger vor unbefugten zugriffen zu seinen daten. (quelle: siemens-pressediens) (smo)

0917

s p o r t :

=====

rekordbesuch bei der aktion "lern schwimmen"

3 wien, 20.5. (rk) die aktionen "mutter-kind-" und "vater-kind-schwimmen", die heuer ausser im hallenbad floridsdorf, auch im stadthallenbad und in der "stadt des kindes" durchgefuehrt werden, weisen einen besucherrekord auf. allein im stadthallenbad konnten 600 kinder gezaehlt werden. im hallenbad floridsdorf und in der "stadt des kindes" waren es weit mehr als hundert pro tag. die schwimmaktion, die heuer zum vierten mal durchgefuehrt wird, endet am 22. juni mit einem schwimmfest im floridsdorfer hallenbad. schwerpunkte der "lern-schwimmen-aktion", an der kinder ab dem dritten lebensjahr teilnehmen, sind vor allem, den kleinen die scheu vom wasser zu nehmen und ihnen das "ueberwasserhalten" beizubringen. fuer jene kinder, die sich in der "lern-schwimmen-aktion" entsprechende kenntnisse angeeignet haben, wird in den sommermonaten juli und august, der unterricht unter aufsicht erfahrener schwimmlehrer, in den kinderfreibaedern fortgesetzt. (ka)

0920

k o m m u n a l :

=====

baby-park in der josefstadt

5 wien, 20.5. (rk) eine idee, die in der bezirksvertretung josefstadt auf initiative von bezirksvorsteher walter k a s p a r e k diskutiert wurde, wird nun im 8. bezirk verwirklicht: im hamerlingpark wird der erste baby-park oesterreichs errichtet, mit zwei kinderwagenabstellplaetzen, sitzgelegenheiten fuer die eltern, einem krabbelgarten, einem allgemeinen spielplatz sowie einem sandspiel- und einem rasenspielplatz.

kasperek widmete fuer diese anlage fuer kleinkinder die dem bezirksvorsteher zur verfuegung stehenden budgetmittel, fand aber auch weitere unterstuetzung durch die stadt wien (stadtgartenamt) und private institutionen. morgen, mittwoch, dem 21. mai, um 15 unr, wird der bezirksvorsteher im hamerlingpark den ersten spatienstich fuer den baby-park vornehmen. das modell der anlage wird bei dieser gelegenheit zu besichtigen sein. (am)

1147

wohnbaufoenderungsmittel fuer 151 wohnungen

7 wien, 20.5. (rk) wohnbaufoenderungsmittel in der hoehe von 44 millionen schilling genehmigte die wiener landesregierung auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h in ihrer sitzung am dienstag. mit diesem betrag koennen 151 wohnungen errichtet werden. (smo)

1155

k o m m u n a l :

=====

im august:

seniorenwoche in der stadthalle

vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales beschlossen

8 wien, 20.5. (rk) ''vorbereitung auf den ruhestand'' lautet das motto eines seniorenprogrammes, das vom 24. bis 31. august von der wiener stadtverwaltung in der stadthalle veranstaltet werden wird. ein diesbezuglicher beschluss wurde dienstag vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit gefasst.

sinn und zweck der seniorenwoche, die von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet werden wird, wird es vor allem sein, die ''senioren'' ueber die verschiedenen sozialen dienste, aber auch ueber eine sinnvolle lebensfuehrung nach der pensionierung zu informieren beziehungsweise dazu anzuregen. im rahmen einer ''seniorenakademie'' werden prominente politiker sowie anerkannte experten auf dem gebiet der gerontologie wesentliche probleme des aus dem berufsprozess ausscheidenden menschen behandeln. darueber hinaus werden fachleute ueber verschiedene hobbies wie zum beispiel tier- und pflanzenpflege, fotografieren etc. vortraege halten. neben der reinen information wird fuer unterhaltung durch konzerte, modeschauen, bunte nachmittage usw. gesorgt werden. fuer samstag, den 30. august, ist eine grossveranstaltung in der wig 74 vorgesehen.

als ''vorprogramm'' sollen bereits in der woche vom 17. bis 23. august unter dem motto ''geschieht genug fuer die aeltere generation in wien'' in allen bezirken wiens diskussionen mit politischen mandataren und vertretern des sozialamtes der stadt wien stattfinden. (zi)

L o k a l :

=====

start fuer begruenung der stadtbahnboegen

6 wien, 20.5. (rk) eine vom orf und verschiedenen privatpersonen an die stadtverwaltung herangetragene anregung wird ueber initiative vom umweltstadtrat peter s c h i e d e r nun in die realitaet umgesetzt: am kommenden donnerstag um acht uhr frueh wird im bereich des doeblinger guertels mit der begruenung der stadtbahnboegen begonnen. die "wunderpflanze", die die nicht gerade schoenen mauern der stadtbahn mit gruen ueberwuchern soll, heisst "ampelopsis veitchii", wird vielfach auch "mauerkatze" genannt und gehoert zur pflanzengattung des wilden weines. besonderer vorzug: rascher wuchs, auf mauerwerken selbstklimmend.

arbeiter des stadtgartenamtes pflanzen die ersten setzlinge im bereich der auffahrt von der heiligenstaedter strasse sowohl auf dem innen- als auch auf dem aussenguertel. die pflanzen wurden in glashausern gezogen, weil sie in der benoetigten anzahl nirgends aufzutreiben waren. weitere stationen der begruenungsaktion sind der innere waehringer guertel im bereich des bahnhofes michelbeuern, die stadtbahnboegen im bereich der haltestelle gumpendorfer strasse und die stuetzmauern entlang der wientaltrasse der stadtbahn.

erfreulicherweise sind auch privatpersonen initiativ geworden. der inhaber eines gewerbebetriebes und mieter von raeumlichkeiten unter einigen stadtbahnboegen auf der guertellinie hat sich bereit-erklaert, die kosten fuer die begruenung der mauern selbst zu uebernehmen. dieser geschaeftsinhaber hat bereits den rasen auf dem guertel vor seinem geschaeft auf eigene kosten wiederherstellen lassen.

ein hinweis: in unmittelbarer naehe des doeblinger guertels gibt es auf der heiligenstaedter strasse das sogenannte "zeillingerhaus", dessen mauern von veitchii ueberwuchert sind und das einen guten eindruck davon vermittelt, wie die stadtbahnboegen in einigen jahren aussehen koennen. (rp)

L o k a l :

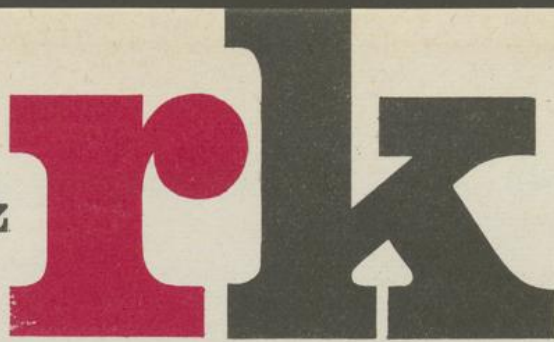
=====

internationaler kongress fuer kariesforschung

9 wien, 20.5. (rk) ursachen und prophylaxe der zahnkaries bilden den inhalt des 22. jahreskongresses der europaeischen arbeitsgemeinschaft fuer kariesforschung (orca), der kommenden donnerstag, den 22. mai, um 9 uhr, in anwesenheit von gesundheitsminister dr. ingrid l e o d o l t e r und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im palais schwarzenberg eroeffnet werden wird.

an der dreitaegigen tagung werden 230 fuehrende wissenschaftler aus 15 europaeischen laendern sowie aus den usa, kanada und australien teilnehmen. tagungspraesident ist primarius dr. k. b i n d e r, leiter der schulzahnklinik der stadt wien. aufgabe der delegierten des kongresses wird es vor allem sein, auf grund eines intensiven erfahrungsaustausches neue prophylaxen und behandlungsmethoden zu entwickeln, um damit weitere fortschritte im kampf gegen die zahnkaries zu erzielen. (z1)

1208



Mittwoch, 21. Mai 1975

Blatt 1219

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Errichtung eines Institutes für Ehe- und
Familietherapie
Floridsdorf bekommt Jugendsportanlage
Fristen für Sperrfriedhöfe nun verlängert

Lokal:
(orange)

Blumenzwiebel für Wiens Kinder

Kultur:
(gelb)

Diskussion über Subvention für schöpferische
Freizeit-Aktionen
Johann Strauß-Ausstellung vorgestellt
Schallplattenkonzerte im Schubertthaus
Festwochenausstellung: "Döbling vor 30 Jahren"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

errichtung eines institutes fuer ehe- und familientherapie

5 wien, 21.5. (rk) das sozialamt fuehrt im rahmen der fuenf staedtischen familienberatungsstellen im 1. bezirk in der gonzaga-gasse 23 und im 12. bezirk in der meidlinger hauptstrasse 2 zwei spezielle beratungsstellen fuer alle mit ehe- und partnerschafts-problemen zusammenhaengenden fragen. Waren es 1970 noch tausend ratsuchende, die diese spezielle einrichtung fuer die loesung der probleme ihres ehe- und familienlebens in anspruch nahmen, so stieg deren zahl 1973 auf mehr als 2.400 an. im vergangenen jahr waren es bereits 3.200 personen, denen ein erfahrenes team von sozialarbeitern, psychiatern, psychologen und juristen kostenlos zur verfuegung stand.

auf grund der staendig steigenden frequenz und des regen interesses hat sich das sozialamt nunmehr entschlossen, ein eigenes institut fuer ehe- und familientherapie zu errichten, um damit das beratungsangebot zu erweitern. aufgabe dieses neuen institutes - als wissenschaftlicher leiter soll univ.-prof. dr. s t r o t z k a eingesetzt werden - wird es vor allem sein, laenger dauernde einzel- oder partnerschaftsberatungen durchzufuehren bzw. in dringenden faellen ohne voranmeldung rasch rat und hilfe zu erteilen.

die kosten fuer die errichtung dieses institutes, das noch heuer seine taetigkeit aufnehmen wird, in der hoehe von rund 1,5 millionen schilling wurden vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit genehmigt. (z1)

k u l t u r :

=====

diskussion ueber subvention fuer schoepferische freizeit-aktionen
froehlich-sandner: heuer 65 millionen fuer die altstadterhaltung

wien, 21.5. (rk) aus dem kulturschilling werde kein groschen fuer das strauss-malbuch und fuer die strauss-platte ausgegeben. beides werde auf rein kommerzieller basis hergestellt. dies erklaerte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dienstag im wiener stadtsenat in der diskussion um eine subventions-gewaehrung an den verband wiener volksbildungswerk und an die oesterreichische gesellschaft fuer kulturpolitik, die gegen die stimmen der oevp-stadtraete beschlossen wurde.

die gesellschaft fuer kulturpolitik werde mit der subvention die aktionen des beabsichtigten markt-theaters finanzieren und das volksbildungswerk werde auf grund des wettbewerbes, mit dem strauss-malbuch und -schallplatte verbunden sind, mit schoepferischen freizeitaktionen an die teilnehmer herantreten, erlaeuterte froehlich-sandner. stadtrat dr. guenther g o l l e r (oevp) hatte kritisiert, dass ihm der genehmigte betrag fuer die bearbeitung von adressenmaterial sehr hoch erscheine, und dass man ausgerechnet im jahr des denkmalschutzes das geld aus dem kulturschilling dazu verwende.

wie vizebuergemeisterin froehlich-sandner der ''ratnaus-korrespondenz'' erklaerte, wuerden heuer fuer die altstadterhaltung nicht weniger als 65 millionen ausgegeben werden. im altstadterhaltungsgesetz sei ausdruecklich festgehalten, dass die einnahmen aus dem kulturschilling vorwiegend fuer die altstadterhaltung zu verwenden seien. das geschehe auch heuer. ein kleinerer teil der einnahmen werde jedoch - wie schon in den vorjahren - fuer andere kulturelle belange verwendet, was allen mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer kultur durchaus bekannt sei. (smo)

+++

k u l t u r :

=====

johann strauss-ausstellung vorgestellt

1 wien, 21.5. (rk) in einer pressekonferenz fuehrten mittwoch kulturstadtraetin vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der direktor der wiener stadtbibliothek magister direktor franz p a t z e r durch die johann strauss-ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses, die donnerstag eroeffnet werden wird. die wohl umfassendste ehrung zum 150. geburtstag johann strauss' hat sich mit dieser ausstellung die wiener stadtbibliothek ausgedacht. als verwalterin des strauss-nachlasses hat sie sich mit dieser ausstellung die aufgabe gestellt, nicht nur eine umfassende dokumentation des beruehmten komponisten der fledermaus und des donauwalzers zu erstellen, sondern auch das gaengige strauss-image zu entkitschen. johann strauss-sohn soll hier erstens als zeitgenosse tiefgreifender soziologischer und politischer veraenderungen dargestellt werden und zweitens als durchaus ebenbuertiger kollege - und im uebrigen von diesen auch als solcher akzeptierter - der wiener klassiker und romantiker.

das ausstellungskonzept

unter den vorgenannten aspekten lag es fuer die ausstellungsgestalter nahe, kunst und leben, persoenlichkeit und umwelt von johann strauss als einheit zu begreifen und die entwicklung dieses phaenomens unter einbeziehung seiner vorgaenger in moeglichst chronologischer reihenfolge sichtbar zu machen. die darstellung beginnt an der schwelle zum 19. jahrhundert und endet mit diesem. die abschnitte dieses zeitraumes lassen sich durch die titel "alt-wien im walzertakt", "strauss und lanner", "johann der (roem) 1. und johann (roem) 2.", "johann der einzige", "die drei brueder strauss", "eroberung der buehne", "licht und schatten", "von der operette zur oper", "der walzerkoenig daheim" und "fin de siecle" am besten charakterisieren. hier sind alle stationen johann strauss-sohn von den ersten schritten als stehgeiger ueber den hofballmusikdirektor strauss, den leiter der strauss-kapelle,

./.

den eroberer der operettenbuehne bis zum komponisten fuer die hofoper dokumentiert. neben dem komponisten und musiker strauss tritt aber auch der familien- und privatemensch strauss deutlich zutage. schliesslich spiegeln sich in den exponaten der ausstellung nicht nur die kleinen siege und niederlagen im persoentlichen leben des komponisten und menschen strauss, sondern auch das grosse zeitgenoessische welttheater, von der revolution 1848/49 bis zu den beginnenden zerfallerscheinungen der oesterreichisch-ungarischen monarchie in den letzten jahren von johann strauss' leben. fuer das ausstellungskonzept zeichnet der musikwissenschaftler und fachmann der wiener stadtbibliothek, prof. dr. fritz r a c e k , verantwortlich.

rund 90 prozent aller gezeigten objekte sind im besitz der stadt wien - entweder in dem der wiener stadtbibliothek selbst oder im besitz des historischen museums der stadt wien sowie des wiener stadt- und landesarchivs. daneben war es aber auch moeglich, wichtige exponate aus dem in- und ausland herbeizuschaffen. so leisten das haus-, hof- und staatsarchiv, die musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, das stadttarchiv coburg, das richard wagner-archiv in bayreuth sowie private besitzer in europa und suedamerika durch die bereitstellung wertvoller einzelexponate und reproduktionsvorlagen wichtige hilfe. besonders hingewiesen kann auf folgende ausstellungsstuecke werden: zahlreiche notenautographe, so zum beispiel die originalpartitur der fledermaus sowie teile der originalpartitur zum zigeunerbaron und zum "spitzentuch der koenigin". originalpartituren sind auch zum donauwalzer sowie zu den walzern "an neu-wien", "gross-wien", "maerchen aus dem orient" und "erster gedanke" vorhanden. auch zahlreiche textmanuskripte, korrespondenzstuecke und dokumente zum leben und schaffen johann strauss' koennen im original gezeigt werden. von den gezeigten gemaelden sei nur franz von bayros "ein abend bei johann strauss", das fuer die ausstellung aus argentinien geholt wurde, erwaehnt. in der ausstellung zu sehen sind auch die originalmusikinstrumente der strauss-kapelle sowie das klavier und die hausorgel von johann strauss. diese originaldokumente werden noch durch seltene zeitgenoessische plakate und

theaterprogramme sowie eine auswahl der von johann strauss selbst gezeichneten karikaturen ergaenzt.

fuer die ausstellung wurde die gesamte volkshalle mit dem nord- und suedvestibuel umgebaut und "entgotisiert". damit stehen 600 quadratmeter ausstellungsflaeche und 100 quadratmeter vitrinens- flaeche zur verfuegung. der groesste teil der exponate ist in der volkshalle selbst untergebracht, im nordvestibuel stehen 40 sitz- plaetze in einem tonstudio zur verfuegung, in dem der ausstellungs- besucher ueber kopfhoerer fuenf verschiedene johann strauss-musik- programme abhoeren kann. im tonstudio befindet sich auch die beruehm- te strauss-marmorbueste von viktor tilgner. fuer die gestaltung der ausstellung zeichnet das pinkhouse-studio verantwortlich.

die ausstellung wird vom 22. mai bis 31. oktober taeglich von 10 bis 19 uhr zugaenglich sein. erwachsene zahlen 15 schilling, schueler und studenten sowie pensionisten und militaerangehoerige fuenf schilling eintritt. kinder bis sieben jahre und schueler- gruppen unter fuehrung einer lehrperson (gegen vorherige anmeldung unter der rufnummer 42 800/809) haben freien eintritt. zur aus- stellung gibt es einen 160 seiten starken katalog zum preis von 85 schilling. fuer faksimiledruck-liebhaber gibt es um 100 schilling einen faksimiledruck der fledermaus-ouvertuere. das ausstellungs- plakats ist in drei verschiedenen groessen erhaeltlich. in der ein- gangshalle der ausstellung im suedvestibuel wird ausserdem ein verkaufsstand fuer musikliteratur, notendrucke und schallplatten im zusammenhang mit der musik der familie strauss zur verfuegung stehen.

die gesamt-kosten fuer die ausstellung werden sich voraussicht- lich auf 4,1 millionen schilling belaufen. (may)

k u l t u r :

=====

Schallplattenkonzerte im schuberthaus

2 wien, 21.5. (rk) ab kommenden samstag, dem 24. mai finden im schubertgeburtshaus in der nussdorfer strasse 54 an jedem samstag, sonn- und feiertag kostenlose vorfuehrungen von schallplatten mit schubertwerken statt. das plattenmaterial wurde den museen der stadt wien von der deutschen grammophongesellschaft zur verfuegung gestellt. es umfasst zahlreiche werke aus dem kammermusikalischen schaffen schuberts und aus seiner liedliteratur sowie seine symphonien. die zur verfuegung stehenden aufnahmen stammen unter anderem von den berliner philharmonikern unter karl boehm (symphonie) sowie so prominenten liedinterpreten wie fritz wunderlich, dietrich fischer-dieskau und christa ludwig.

die plattenkonzerte finden jeweils samstags um 15 uhr, sonn- und feiertags um 11 uhr statt. zum auftakt wird kommenden samstag um 15 uhr die 2. symphonie von franz schubert, gespielt von den berliner philharmonikern unter karl boehm auf dem programm stehen, am sonntag singt fritz wunderlich lieder aus dem zyklus "die schoene muellerin". (may)

1030

k u l t u r :

=====

festwochenausstellung:

"doebling vor 30 jahren"

6 wien, 21.5. (rk) den ereignissen in doebling vor 30 jahren ist eine festwochenausstellung gewidmet, die kommenden freitag, den 23. mai, um 20 uhr, in der villa wertheimstein, 19, doeblinger hauptstrasse 96, von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r eroeffnet werden wird.

die vom bezirksmuseum doebling gestaltete ausstellung traegt den titel "doebling vor 30 jahren" und besteht aus drei teilen. eingeleitet wird sie mit bildern, zeitungens und dokumenten aus dem jahre 1938, die die damaligen ereignisse in doebling widerspiegeln. der zweite raum zeigt in bildern, dokumenten, plaenen und diversen schautuecken die zeit der bombenangriffe und die schweren zerstuerungen im bezirk sowie die ereignisse zur zeit der befreiung. auf einer karte findet man die bombentreffer verzeichnet, die im jahre 1945 viele bezirksteile in ruinenstaetten verwandelten. weiter wird eine dokumentation ueber die entstehung des oesterreichischen widerstandes gegen den nationalsozialismus gezeigt. der dritte raum ist dem Neubeginn der selbstverwaltung in doebling und dem wiederaufbau gewidmet. dokumente aus der zeit der befreiung durch die sowjettruppen und aus der zeit der amerikanischen besatzung ergaenzen das bildmaterial aus der zeit der "stunde null". abgeschlossen wird diese ausstellung mit den ergebnissen der oktoberwahlen des jahres 1945.

insgesamt werden ueber 350 zum teil noch unveroeffentlichte fotos, dokumente, plaene, zeitungsausschnitte und schautuecke aus privatbesitz und aus dem archiv des museums gezeigt.

die ausstellung ist bis mitte oktober, samstags von 15.30 bis 18 uhr und sonntags von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet. waehrend der festwochen kann sie auch jeden donnerstag von 17.30 bis 19.30 uhr besucht werden. (zi)

k o m m u n a l :

=====

floridsdorf bekommt jugendsportanlage
vom zustandigen gemeinderatsausschuss beschlossen

7 wien, 21.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer personal und allgemeine verwaltung gab heute, mittwoch, der errichtung einer rund 7.000 quadratmeter grossen jugendsportanlage in floridsdorf, ringelseeplatz - priessnitzgasse, seine zustimmung. die anlage wird insgesamt 5,3 millionen schilling kosten. fuer dieses jahr ist eine baurate von drei millionen schilling vorgesehen. die baubewilligung wurde vom ausschuss erteilt.

das projekt sieht die errichtung eines garderobehauses sowie von anlagen fuer faustball, basketball, handball (kleinfeld), einer 100-meter-laufbahngeraden mit auslauf und einer hoch- und weitsprunganlage vor. ein eigener brunnen wird den sportplatz in bezug auf die pflege der gruen- und rasenanlagen vom oeffentlichen netz unabhaengig machen.

im garderobehaus werden zwei garderoben, ein schiedsrichter-raum, ein geraeteraum, ein raum fuer den platzmeister, eine kantine, ein konditionsraum sowie die erforderlichen bade- und toiletteanlagen untergebracht sein. der einbau einer gas-warmwasserzentralheizung ist vorgesehen. alle raeume bekommen einen kunststoffbelag. in den brauseraeumen und toiletteanlagen werden rutschfeste bodenplatten beziehungsweise terrazzo verlegt.

mit der errichtung dieser anlage wird - wie bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g der "rathaus-korrespondenz" erklarte - ein alter wunsch der floridsdorfer bezirksvertretung verwirklicht. es wird die erste jugendsportanlage der gemeinde wien im 21. bezirk sein. der platz liegt ausgesprochen guenstig, da sich in seiner umgebung eine reihe von schulen des bundes, der gemeinde wien, eine handelsschule und eine handelsakademie befinden. viele vereine warten schon auf diesen sportplatz, der ihnen neue trainings- und wettbewerbsmoeglichkeiten eroeffnen wird. (am)

k o m m u n a l :

=====

fristen fuer sperrfriedhoeefe nun verlaengert

8 wien, 21.5. (rk) da sich in einem in der sitzung des gemeide-rates vom 25. april 1975 eingebrachten antrag alle im gemeinderat vertretenen fraktionen und darueber hinaus zahlreiche bezirksver-tretungen dafuer ausgesprochen haben, 16 wiener friedhoeefe nicht mit 31. dezember 1975 endgueltig zu sperren, wurde nun der antrag gestellt, in den friedhoeefen altmannsdorf, erlaa, gersthor, haders-dorf, heiligenstadt, hetzendorf, hirschstetten, kaiser-ebersdorf, kalksburg, lainz, leopoldau, meidling, poetzleinsdorf, siebenhirten, stadlau und stammersdorf ort beilegungen in bestehenden grabstellen bis zum 31. dezember 1985 zu ermoeglichen und damit die sperrfrist um 10 jahre hinauszuschieben.

die schmueckung und pflege der graeber soll nach diesem antrag mindestens waehrend der gesetzlichen ruhefrist von 10 jahren, das ist bis zum 31. dezember 1995, oder, falls die auflassung des fried-hofes spaeter erfolgt, bis zum auflassungstermin zulaessig sein.

der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffent-liche einrichtungen billigte heute, dienstag, einstimmig diesen antrag. er soll in der naechsten gemeinderatssitzung zum beschluss erhoben werden.

stadtrat peter s c h i e d e r dankte allen gemeinderaeten, die sich mit diesem problem befasst hatten, fuer die wertvolle mit-arbeit und gab seiner freude darueber ausdrueck, dass es moeglich war, eine loesung zu finden, der nun alle parteien zustimmten. (rp)

L o k a l :

=====

blumenzwiebel fuer wiens kinder

9 wien, 21.5. (rk) im schoenbornpark im 8. wiener gemeindebezirk verteilte mittwoch vizebuengermeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an wiener kinder die ersten blumenzwiebeln nebst zubehoer im rahmen der "aktion blumenzwiebel". das landesjugendreferat wien unternimmt mit dieser aktion in zusammenarbeit mit dem stadtgartenamt den versuch, grosstadtkindern bei der ueberwindung ihres oft gestoerten verhaeltnisses zur natur zu helfen und ihr interesse fuer die parkanlagen der stadt zu wecken. die kinder erhalten kostenlos ein blumenpaket, das aus einer blumenknolle (gladiole), einem blumentopf, blumenerde und einer pflanzanleitung besteht. ausgegeben werden diese blumenpakete zwischen dem 21. und 23. bzw. dem 26. und 28. mai jeweils zwischen 12 und 15 uhr an folgenden stuetzpunkten des stadtgartenamtes:

- 1, stadtpark gegenueber weihburggasse,
- 2, wettsteinpark, obere donaustrasse 22,
- 2, prater, hauptalle 2,
- 3, schweizer garten,
- 3, sebastianplatz bzw. charagasse,
- 4, draschepark, seisgasse 7a,
- 5, josef schwarz-gasse 12 - 14,
- 6, magdalenenstrasse 7 - 9,
- 7 und 8, schoenbornpark, florianigasse, lange gasse,
- 9, schlickplatz,
- 10, antonsplatz, inzersdorfer strasse,
- 10, alaudagasse 42,
- 11, henderpark,
- 12, laengenfeldgasse 64,
- 13, gallgasse 2 - 4,
- 14, penzinger friedhofspark, gegenueber goldschlagstrasse nr. 177
- 15, maerzpark, sorbaitgasse 7,
- 16, kongresspark, sandleitengasse,

- 17, richthausenstrasse 9,
- 18, waehringer park, mollgasse,
- 18, tuerkenschanzpark,
- 19, wertheimsteinpark,
- 20, allerheiligenplatz,
- 21, wasserpark, an der oberen alten donau bei schnellbahnbruecke,
- 22, siebenbuengerstrasse 156 (kagran),
- 22, staedtischer reservegarten hirschstetten, quadenstrasse 15,
- 23, brunner strasse 3 - 5.

es stehen zehntausend solche blumengarnituren fuer die wiener kinder zum abholen bereit.

im zweiten teil der aktion blumenzwiebel sollen die kinder zwischen 14. und 18. juli im rahmen des heurigen wiener ferienspiels die ausgetriebenen zwiebeln dem stadtgartenamt wieder uebergeben. diese pflanzen werden dann in den verschiedenen staedtischen parkanlagen ausgesetzt. die kleinen blumenfreunde erhalten bei der rueckgabe "ihrer" blume nicht nur eine spielmarke fuer das wiener ferienspiel (die aktion blumenzwiebel gilt als eine ferienspielaktion), mit einer urkunde wird ihnen auch bestaetigt, wo "ihre gladiole" eingepflanzt ist. (may)



Donnerstag, 22. Mai 1975

Blatt 1231

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Donauzentrum im Rohbau fertig
Zwei neue Boltzmann-Institute

Lokal:
(orange)

Wien bequem kennenlernen: Rundfahrten "Modernes
Wien" beginnen wieder
Wiens Schuljugend singt zum Festwochenauftakt
Gehsteigwaschtag vor Festwochenbeginn
Wilder Wein auf Stadtbahnbögen

Kultur:
(gelb)

Sechs Plätze für Behinderte in der Festwochen-
arena
Die Sängerknaben beginnen mit dem heurigen
Festwocheneröffnungs-Reigen
Monotypien in der Galerie Alsergrund
Johann Strauß-Ausstellung eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

wien bequem kennenlernen:

rundfahrten 'modernes wien' beginnen wieder

1 wien, 22.5. (rk) die bundeshauptstadt koennen ihre bewohner und gaeste in wenigen tagen wieder bequem kennenlernen: am montag, dem 26. mai, beginnen die rundfahrten 'modernes wien'.

drei verschiedene routen durch das neue wien werden heuer angeboten. jeden montag, dienstag und mittwoch fahren autobusse vom rathaus, friedrich schmidt-platz, ab. die rundfahrt dauert jeweils dreieinhalb stunden, bis zu hundert personen koennen daran teilnehmen.

montag werden unter anderem die ost-autobahn, das neubaugebiet simmering, der flughafen wien-schwechat, die grossklaeranlage simmering und das hallenstadion im prater gezeigt. die fahrt kostet - inklusive eintritt am flughafen - 25 schilling.

die dienstag-route fuehrt u.a. ueber das akh, das gasturbinenkraftwerk leopoldau, das internationale amtssitz- und konferenzzentrum zum entlastungsgerinne. anschliessend werden die teilnehmer wie bei jeder rundfahrt zurueck zum rathaus gebracht. preis: 20 schilling.

mittwoch fahren die busse unter anderem zum kurpark laaer berg sowie zur per albin hansson-siedlung und fuehren ueber die suedautobahn und das gebiet des wohnparks alt-erlaa zum orf-zentrum. diese fahrt kostet ebenfalls 20 schilling.

auf dem programm steht ausserdem jeden donnerstag ein fussgaengerrundgang. er beginnt um 13 uhr am friedrich schmidt-platz und fuehrt zur schottentorpassage, zur hauptfeuerwache am hof, anschliessend zur u-bahn-baustelle stephansplatz und wird nach einem spaziergang durch die kaerntner strasse bei der opernpassage beendet. dieser rundgang - dauer ca. zweieinhalb stunden - ist kostenlos, man sollte sich allerdings zaehlkarten besorgen, da maximal zwei gruppen mit jeweils 20 personen teilnehmen koennen.

anmeldungen und naehere auskuenfte: telefon 42 800/2950. (hs)

L o k a l :

=====

wiens schuljugend singt zum festwochenauftakt

2 wien, 22.5. (rk) ein musikalisches staendchen wird die wiener schuljugend am kommenden samstag, dem 24. mai, zum auftakt der heurigen wiener festwochen der wiener bevoelkerung bringen. zwischen 9 und 12 uhr werden choere von schuelern der wiener pflichtschulen im rahmen des bezirksjugendsingens in schulen und auf oeffentlichen plaetzen ein musikalisches programm darbielen, das vor allem in- und auslaendische folklöre umfasst. solche veranstaltungsorte sind unter anderen das strauss-denkmal und das alte rathaus im 1. bezirk, der augarten im 2. bezirk, der obere belvederegarten im 3. bezirk, der poetzleinsdorfer schlosspark und der pfarrplatz heiligenstadt. schon am donnerstag, dem 22., und freitag, dem 23. mai werden einige schulen ihr programm in betrieben praesentieren.

bei schlechtwetter am samstag, dem 24., findet das bezirksjugendsingen, fuer das das landesjugendreferat wien verantwortlich zeichnet, eine woche spaeter am 31. mai statt. (may)

0940

k u l t u r :

=====

sechs plaetze fuer behinderte in der festwochenarena

4 wien, 22.5. (rk) auf wunsch von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner werden fuer koerperbehinderte - vor allem rollstuhlbenuetzer - in jeder vorstellung der heurigen festwochenarena im ehemaligen auslandsschlachthof st. marx sechs plaetze zur verfuegung stehen. die reservierten plaetze sind vor den normalen zuschauerreihen angeordnet. auf diese art wird nicht nur jede verstellung der noetigen fluchtwege fuer den brandfall etc. verhindert, eventuelle begleitpersonen koennen direkt hinter ihren schuetzlingen ebenfalls platz nehmen. (may)

1023

k u l t u r :

=====

die saengerknaben beginnen mit dem heurigen
festwochen-eroeffnungsreigen

5 wien, 22.5. (rk) mit einem chorkonzert der wiener saengerknaben im heiligenkreuzer hof um 17 uhr beginnt am samstag, dem 24. mai, eine reihe von veranstaltungen, die den auftakt zur eroeffnung der heurigen wiener festwochen bilden, auf plaetzen der inneren stadt. um 18 uhr wird die gruppe "misthaufen" in der fussgaengerzone kaerntner strasse musik machen, eine halbe stunde spaeter haben die wiener die wahl zwischen einem jagdmusikkonzert der lainzer jagdmusik im burggarten und einem chorkonzert der chorvereinigung "jung wien" vor der kirche maria am gestade. um 19 uhr spielt die polizeimusik wien auf dem heldenplatz auf und am hof zeigt die tanzgruppe der arbeitsgemeinschaft der wiener volkstanzgruppen volkstaenze. ab 19.30 uhr schliesslich spielt auf dem rathausplatz das grosse blasorchester der wiener stadtwerke-gaswerke. mit der festwochenfanfare und der bundeshymne beginnt dann um 20.30 uhr auf dem rathausplatz die eigentliche eroeffnungsfeier. die eroeffnung selbst wird bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger vornehmen, unterrichtsminister dr. fred sinowatz, buergermeister leopold gratz und vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner werden mit kurzen ansprachen die wiener begruessen. den abschluss bildet die schon traditionelle festbeleuchtung des wiener rathauses und das konzert des grossen blasorchesters der wiener gaswerke. (may)

k o m m u n a l :

=====

'donauzentrum' im rohbau fertig

6 wien, 22.5. (rk) eines der wichtigsten versorgungszentren wiens, das neue donauzentrum an der kreuzung wagramer strasse - donaustadtstrasse in kagran, wurde nur ein jahr nach dem spatentwurf - den damals buergermeister leopold g r a t z vornahm - planmaessig im rohbau fertiggestellt. donnerstag teilte direktor h a h n von der ekazent in einer pressekonferenz mit, dass die 'vereinigung der kaufleute im donauzentrum' gegruendet wurde. das ist jener verein, zu dem sich die neuen mieter des einkaufszentrums zusammenschliessen, um gemeinsam fuer das donauzentrum zu werben und veranstaltungen durchzufuehren. die bedeutung dieses regionalen einkaufszentrums, das in dem neuen wohngebiet um kagran herum voll integriert ist und am verkehrstechnisch guenstigsten punkt des 22. bezirks liegt, besteht in der vielfalt des warenangebots. das donauzentrum wird zwei kaufhaeuser, geschaefte aller fuer die versorgung wichtigen sparten, ein buerohaus und 1.800 parkplaetze umfassen. es wird im oktober dieses jahres fertiggestellt und in betrieb genommen werden. (ab)

1122

k o m m u n a l :

=====

zwei neue boltzmann-institute

7 wien, 22.5. (rk) in der (roem) 3. medizinischen abteilung fuer stoffwechselerkrankungen (vorstand dozent dr. i r s i g l e r) und in der dermatologischen abteilung (vorstand prof. dr. l u g e r) des krankenhauses lainz haben vor wenigen tagen zwei neue institute der 'ludwig boltzmann-gesellschaft zur foerderung der wissenschaftlichen forschung in oesterreich' ihre taetigkeit aufgenommen. die dafuer notwendigen vertragsabschluesse wurden vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit genehmigt.

aufgabe des institutes fuer stoffwechselkrankheiten und ernaeherung wird es vor allem sein, die zusammenhaenge zwischen vorzeitiger gefaesserkrankung und diversen stoffwechselerkrankungen zu erforschen. laut dozent insigler sind stoffwechselerkrankungen sehr haeufig die ursache fuer herzinfarkterkrankungen und diabetes. so ist unter anderem die zahl der herzinfarkterkrankungen in oesterreich vom jahr 1960 mit 8.000 erkrankungen auf 28.000 erkrankungen im jahr 1973 gestiegen. die diagnose 'diabetes' wurde in oesterreich bei spitalsentlassungen im jahr 1967 13.500 mal gestellt, im jahr 1973 bereits 17.774 mal.

das institut fuer dermato-venerologische serodiagnostik wird sich, wie prof. luger erklarte, vor allem mit der erforschung neuer testverfahren zur diagnose der syphilis befassen. solche untersuchungen sind gerade jetzt von ausserordentlicher bedeutung, weil die zahl der syphilis-infektionen erheblich steigt. mehr als die haelfte (60,6 prozent) aller patienten, welche zwischen 1970 und 1973 wegen dieser krankheiten an der dermatologischen abteilung im lainzer krankenhaus behandelt wurden, waren symptomlos, 44,1 prozent konnten mit hilfe der serologischen befunde aufgedeckt werden.

zur zeit unterhaelt die ludwig boltzmann-gesellschaft mit den beiden neuen instituten 28 forschungsinstitute und drei forschungsstellen. 19 der institute sind in wiener gemeindespitaelern taetig. sie tragen wesentlich zur verbesserung der krankenpflege und vor allem der forschungsinfrastruktur bei. (zi)

L o k a l :

=====

gehsteigwaschtag vor festwochenbeginn

8 wien, 22.5. (rk) einen tag vor beginn der festwochen werden morgen, freitag, in ganz wien die gehsteige gewaschen. die stadtverwaltung hat in hausanschlaegen alle wiener hausbesorger gebeten, sich an dieser aktion im rahmen des traditionellen festwochenputzes zu beteiligen. auch die stadtreinigung, die heuer bereits nach winterende mit der generalsaeuberung aller strassen begonnen hat, wird an diesem tag die von ihr betreuten gehsteige reinigen. um den hausbesorgern einen zusaetzlichen anreiz zu bieten und das gehsteigwaschen unter allen umstaenden zu ermoeeglichen, stellt die stadtverwaltung kostenlos plastikkuebel zur verfuegung. diese kuebel sind seit zwei wochen bei den portieren der bezirksaemter erhaeltlich.

auch die wiener naturwacht beteiligt sich heuer mit einer grossaktion an der reinigung der stadt: samstag, den 24. mai, werden mitglieder der wiener naturwacht den gesamten prater saeubern. (rp)

1200

wilder wein auf stadtbahnboegen

9 wien, 22.5. (rk) puenktlich um 8 uhr frueh begann heute, donnerstag, im bereich des doeblinger guertels die begruenungsaktion fuer die stadtbahnboegen. arbeiter des stadtgartenamtes pflanzten in meterabstaenden im glashaus gezogene setzlinge der "ampelopsis veititschi", einer selbstklimmenden art des wilden weines. in den naechsten tagen und wochen werden diese pflanzen auf dem inneren und auesseren guertel an jenen stellen der stadtbahn gepflanzt, wo lichteinfall und gegebenheiten ein gedeihen versprechen. die pflanzungen werden auch auf der wiental-linie der stadtbahn durchgefuehrt. (rp)

1202

k u l t u r :

=====

monotypien in der galerie alsergrund

10 wien, 22.5. (rk) monotypien von karl r e i s s b e r g e r
praesentiert die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, in
ihrer neuesten ausstellung, die heute, donnerstag, um 18.30 uhr,
von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet
werden wird.

bei den ausgestellten arbeiten handelt es sich um grossflaechige
blaetter, die den zyklen stadt, natur und landschaft gewidmet sind.
in der technik haben sie vieles gemeinsam mit den tuschzeichnungen
der chinesen. der 1972 mit dem titel professor geehrte kuenstler
wurde 1971 mit der goldenen ehrenmedaille des kuenstlerhauses und
1973 mit dem ehrenpreis der stadt wien ausgezeichnet.

die ausstellung ist bis 3.juni, montag, dienstag und mittwoch
von 16 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)
1217

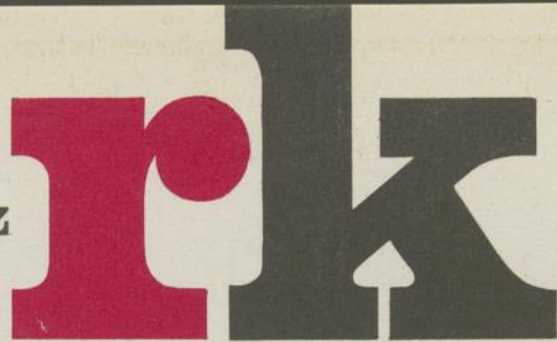
k u l t u r :

=====

johann strauss-ausstellung eroeffnet

11 wien, 22.5. (rk) mit einer kleinen feier im stadtsenats-sitzungssaal des wiener rathauses eroeffnete donnerstag landeshauptmann-stellvertreter vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung von landeshauptmann und buergemeister leopold g r a t z die johann strauss-ausstellung der wiener stadtbibliothek. dem festakt wohnten der praesident des wiener landtags, fritz h a h n , die stadtraete n e k u l a , dr. g o l l e r und l e h n e r , stadtschulratspraesident nationalratsabgeordneter dr. s c h n e l l sowie landtagspraesident a. d. dr. s t e m m e r und stadtrat a. d. h i n t s c h i g bei. in ihrer eroeffnungsrede betonte frau froehlich-sandner, dass der 150. geburtstag von johann strauss fuer die stadt nicht nur eine verpflichtung bedeute, sondern auch eine freude, ihn zu feiern. die ausstellung der wiener stadtbibliothek habe es sich zur aufgabe gemacht, sich auch mit einem johann strauss entfernt vom gaengigen klischee auseinanderzusetzen. ihre besucher wuerden nicht nur mit dem vorgeiger aller wiener konfrontiert, sondern auch mit so ungewoehnlichen zuegen am walzerkoenig wie strauss als revolutionaer oder strauss als opernkomponist.

im anschluss an die eroeffnungsfeier, die musikalisch vom johann strauss-ensemble der wiener symphoniker unter der leitung von peter g u t h gestaltet wurde, fuehrte der fuer das ausstellungskonzept verantwortliche strauss-fachmann der wiener stadtbibliothek, professor dr. fritz r a c e k , die festgaeste durch die ausstellung. die ausstellung ist heute von 13 bis 19 uhr, ab morgen bis einschliesslich 31. oktober taeglich von 10 bis 19 uhr fuer das publikum zugaenglich. (may)



Freitag, 23. Mai 1975

Blatt 1241

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Anwendung des Bodenbeschaffungsgesetzes für Wien
Stadtwerke-Geschäftsbericht für das erste Quartal
1975: Netzkarten unterstützen Rationalisierungs-
maßnahmen
Enquete über Klimatisierung in Krankenhäusern
Sicherheitsplan für Wien
Gemeinderat a.D. Josef Lauscher gestorben
Industriehof Stadlau eröffnet

Lokal:
(orange)

I. Chirurgische Universitätsklinik: 250. Nieren-
transplantation

Kultur:
(gelb)

Schallplatte und Walzermalbuch "In Strauß und
Bogen"

Bezirksmuseum Penzing: Ausstellung über die Ent-
wicklung des Bezirks

Erstmals Kleinbühnen-Prämie für Herbert Lederer-
Produktion

Preise für die besten Plakate 1974 vergeben

Sonderführung für Kinder durch die Aquarell-
ausstellung im Historischen Museum

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

1. chirurgische universitaetsklinik:

250. nierentransplantation

1 wien, 23.5. (rk) in der 1. chirurgischen universitaetsklinik wurde vor kurzem die 250. nierentransplantation erfolgreich durchgefuehrt. aus diesem anlass fand freitag eine festsetzung statt, in deren rahmen ueber die bisherigen erfahrungen auf diesem gebiet der organverpflanzung berichtet wurde.

die nieren sind neben den lungen bekanntlich das hauptauscheidungsorgan des menschlichen koerpers. kommt es infolge einer voruebergehenden funktionsstoerung zu einer vergiftungserscheinung, so ist zumeist die kuenstliche niere die einzige rettung fuer den patienten. darueber hinaus koennen die nieren aber auch fuer immer funktionsunfaehig werden. dies bedeutet, dass dem patienten eine fremde niere eingepflanzt werden muss. in der 1. chirurgischen universitaetsklinik im allgemeinen krankenhaus hat man bereits sehr frueh, naemlich vor zehn jahren, damit begonnen, transplantationen von nieren durchzufuehren. damit war die klinik eine der ersten im deutschsprachigen raum. die zahl der transplantationen stieg im lauf der jahre kontinuierlich. erst vor wenigen wochen konnte durch dozent dr. franz p i z a und dozent dr. otto w a g n e r die 250. nierentransplantation erfolgreich durchgefuehrt werden.

laut dozent piza, bereits 1965 bei den ersten organverpflanzungen dabei, wird das klinische und experimentelle programm der nierentransplantation schwerpunktaessig zusammen mit der gefaesschirurgie von einem team durchgefuehrt, das staendig ergaenzt beziehungsweise erweitert wurde.

was die erfolgsquote betrifft, so liegt die funktionstuechtigkeit der eingepflanzten nieren gegenwaertig bei etwa drei bis fuenf jahren. in manchen faellen kommt es aber vor, dass das fremde organ, das zumeist von verstorbenen personen, vereinzelt von verwandten organspendern stammt, bereits innerhalb eines jahres

./.

funktionsuntauglich wird. Schuld daran ist zumeist die gewebe-
massige unverträglichkeit mit dem fremden organ. darüber hinaus
gibt es aber erfreulicherweise beispiele von patienten, die schon
viele jahre hindurch bei bester gesundheit mit einem fremden organ
leben: etwa eine 37jaehrige frau, die bereits seit neun jahren eine
eingepflanzte niere hat.

die nierentransplantation ist daher nach ansicht von dozent
piza auch in oesterreich zu einem echten therapeutischen verfahren
geworden, das zusammen mit der chronischen dialyse (kuenstliche
niere) vor und nach der transplantation die beste behandlungsform
der chronischen uraemie (harnvergiftung) darstellt. (zi)

0945

k u l t u r :

=====

schallplatte und walzermalbuch 'in strauss und bogen'

wien, 23.5. (rk) im rahmen eines pressegespraches praesentierete donnerstag nachmittag im kursalon huebner im wiener stadtpark vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin gertrude froehlich-sandner die schallplatte und das walzermalbuch 'in strauss und bogen'. beide produkte, bei denen sich prominente kuenstler optische beziehungsweise akustische ideen zum thema johann strauss einfallen liessen, sollen der kulturellen aktivierung weiter kreise der bevoelkerung dienen. mit der schallplatte bzw. mit dem malbuch fuer erwachsene ist jeweils ein wettbewerb verbunden, bei dem sich die kaeufer ein musikalisches oder bildliches theama zu johann strauss einfallen lassen sollen. die besten ideen wird eine aus den mitwirkenden kuenstlern bestehende jury praemieren. sie werden ausserdem bei einer grossen show am johann strauss-geburtstag, dem 25. oktober, an der die platten- und malbuchstars mitwirken, der oeffentlichkeit vorgestellt werden.

die schallplatte - alle nummern sind neuaufnahmen - enthaelt beitraege von peter alexander, georg danzer, fatty george, andre heller, marianne mendt, misthaufen, fritz muliar, erika pluhar, procul harum, dolores schmidinger, den schmetterlingen, waterloo und robinson und der orf big-band unter erich kleinschuster. als initiator fuer die schallplatte zeichnet die oesterreichische gesellschaft fuer kulturpolitik verantwortlich.

als parallelaktion zur schallplatte gibt es ein malbuch, in dem sich die maler angeli, frohner, herzig, hrdlicka, hutter, korab, pongratz, ringel, senzl, stangl und szigethy sowie der walzerkoenig selbst graphisch mit demselben thema auseinandersetzen. die schallplatte wird zum preis von 160 schilling, das malbuch um 85 schilling erhaeltlich sein, fuer beide zusammen gibt es einen kombinationspreis von 200 schilling. (may)

++++

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum penzing:

ausstellung ueber die entwicklung des bezirkes

2 wien, 23.5. (rk) der entwicklung des 14. bezirkes von seiner eingemeindung im jahre 1891 bis zur gegenwart ist eine ausstellung gewidmet. die morgen samstag, dem 24. mai, um 15 uhr, im bezirksmuseum penzing, 14, penzinger strasse 59, durch bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r eroeffnet werden wird.

anhand von plaenen, modellen, urkunden, aquarellen und oelbildern wird die entwicklung der landschaft, bevoelkerung, wirtschaft und der geschichte des bezirkes gezeigt. besondere schwerpunkte in der ausstellung sind unter anderem das vereinswesen, der verkehr, die auswirkungen des ersten und zweiten weltkrieges und das schulwesen. fuer abc-schuetzen nicht uninteressant duerfte der in der ausstellung gezeigte vergleich mit einem schueler der ersten volksschule des jahres 1891 sein: die lehrutensilien bestanden damals lediglich aus einer schiefertafel mit griffel und schwamm.

die ausstellung ist bis ende des jahres jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr und jeden sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0948

k u l t u r :

=====

erstmals kleinbuehnenpraemie fuer herbert lederer-produktion

3 wien, 23.5. (rk) die kleinbuehnenjury des kulturamtes der stadt wien hat zum ersten mal einer produktion herbert l e d e r e r s eine praemie zugesprochen. die auszeichnung, verbunden mit 40.000 schilling, erhielt die produktion "playboy nestroy". diese praemie stellt den zweiten preis im rahmen der kleinbuehnenpraemierungsaktion fuer das 1. quartal 1975 dar. den ersten preis von 50.000 schilling erhielt das theater der courage fuer nicolajs "die eisernen", die dritte praemie in der hoehe von 10.000 schilling ging fuer "hedda gabler" an das ensemble - theater am kaerntnertor. die kleinbuehnenpraemien des kulturamtes der stadt wien werden jeweils fuer das 1., 2. und 4. quartal jedes jahres vergeben. (may)

0950

k o m m u n a l :

=====

anwendung des bodenbeschaffungsgesetzes fuer wien

4 wien, 23.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat am freitag ueber antrag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n mit den stimmen der sp-mitglieder einen antrag an die landesregierung beschlossen, wonach in der gemeinde wien ein qualitativer wohnungsfehlbestand im sinne des bodenbeschaffungsgesetzes bestehe. dieser antrag, der auf die erlassung einer verordnung durch die landesregierung abziele, erklarte hofmann, sei als formelle voraussetzung fuer die anwendung des bodenbeschaffungsgesetzes notwendig. nach diesem ersten schritt koennten dann verschiedene gebiete im speziellen festgesetzt werden. derzeit seien drei gebiete im sueden wiens in vorbereitung, in denen fuer den zweck des kommunalen wohnungsbaues fehlende grundstreifen zur arrondierung mit hilfe der bestimmungen des bodenbeschaffungsgesetzes aufgekauft werden sollten.

fuer die oevp-fraktion erklarte gemeinderat dr. peter m a y r , der vom stadtrat zitierte qualitative wohnungsfehlbestand - 238.473 oder 33,5 prozent der vorhandenen wohnungen wiens sind mangelhaft ausgestattet - stehe voellig ausser streit. eine scheidung der geister gebe es lediglich bei der frage, wie dieser fehlbestand beseitigt werden sollte. fuer die oevp habe das stadterneuerungsgesetz, das auch mit den stimmen ihrer vertreter im parlament beschlossen worden sei, vorrang vor dem bodenbeschaffungsgesetz, das lediglich von der spoe im nationalrat beschlossen worden sei, erklarte mayr, die anwendung von enteignungsmoeglichkeiten stehe zudem den zielen der stadterneuerung entgegen. denn es sollte nicht weiter stadterweiterung betrieben werden.

stadtrat hofmann replizierte, eine derartige rangordnung werde ohnedies von der stadtverwaltung eingehalten, da ja bereits nach dem stadterneuerungsgesetz in assanierungsgebieten vorgegangen werde. eine geringe stadterweiterung sei zudem auch im interesse der stadterneuerung notwendig. (gt)

k o m m u n a l :

=====

stadtwerke-geschaeftsbericht fuer das erste quartal 1975:
netzkarten unterstuetzen rationalisierungsmassnahmen

5 wien, 23.5. (rk) das neue netzkartensystem sei von der wiener bevoelkerung positiv aufgenommen worden. damit werden die rationalisierungsmassnahmen der verkehrsbetriebe - bis 1980 soll der schaffnerlose betrieb vollstaendig eingefuehrt werden - wirksam unterstuetzt, erklaerte stadtrat franz nekula, der freitag dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen den geschaeftsbericht fuer das erste quartal 1975 vorlegte.

die befoerderungsfrequenz im gesamtbetrieb erhoehrte sich um 11,7 prozent gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres, geht aus dem bericht weiter hervor. der schwerpunkt liegt dabei zu zwei drittel auf den zeitkarten, der neuen wochen-netzkarten und der verbilligten monatsnetzkarte. man koenne aber bei jeder tarif-erhoehung feststellen, dass zu beginn die billigen, spaeter jedoch wieder die teuren fahrausweise - also der schaffnerfahrschein - haeufiger gekauft werden, betonte nekula.

der bedarf an elektrischer energie ist gegenueber den ersten drei monaten des vorjahres, bedingt durch den milden winter, nur um 1,5 Prozent auf 1.396 gigawattstunden gestiegen. die stadtgas- und erdgasabgabe nahm um 7,7 prozent oder 26,7 millionen kubikmeter zu.

trotz des geringen energieverbrauchs im winter 1975 werden die wiener stadtwerke ihre investitionstaetigkeit nicht einschraenken, erklaerte stadtrat nekula. bereits im juni soll dem gemeinderat das angekuendigte energiekonzept vorgelegt werden, das die basis fuer weitere bemuehungen auf dem investitionssektor bildet. (ns)

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber klimatisierung in krankenhaeusern

6 wien, 23.5. (rk) probleme der klimatisierung im krankenhausbereich bildet das thema einer enquete, die ueber einladung von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r freitag im rathaus stattfand. teilnehmer waren die aertzlichen leiter und verwalter der wiener spitaeler, mitglieder der krankenhaus- und der pflegeheimkommission des gemeinderates sowie vertreter des anstalten- und gesundheitsamtes und der bauabteilungen.

ueber die notwendigkeit des einbaus von klimaanlagen in den spitaelern gaebe es derzeit, wie prof. stacher bei dieser gelegenheit ausfuehrte, ueberaus differente meinungen und auffassungen. sinn und zweck der enquete sei es daher, in form eines erfahrungsaustausches das "fuer und wider" von klimaanlagen bzw. deren grenzen aus aertzlicher, baulicher und technischer sicht zu diskutieren.

in einem einleitenden grundsatzreferat befasste sich stadtphysikus dr. erwin c z e r m a k , sachverstaendiger des gesundheitsamtes, sehr eingehend mit der gesamten problematik, wobei er unter anderem als wichtige aufgaben von klimaanlagen in krankenhaeusern die einhaltung einer optimalen raumtemperatur, die gewaehrung einer sicherheitstechnisch notwendigen mindestluftfeuchte fuer bereiche, in denen brennbare, explosive narkosestoffe angewendet werden, die senkung des luftkeimgehaltes auf ein moeglichst niedriges niveau, den abtransport von narkosestoffen oder anderen stoerenden stoffen aus bestimmten arbeitsbereichen, nannte. gerade in letzter zeit gaebe es, wie er ausfuehrte, immer wieder spontane klagen sowohl von aerzten und schwestern als auch seitens der patienten ueber vorhandene lueftungsanlagen. im konkreten wurde dabei ueber zugerscheinungen durch einblasen kuehler luft, verstaerktes temperaturempfinden bei wechsel zwischen zonen verschiedener lufttemperatur und ueber die mechanische lueftung des krankenzimmers kritik geuebt.

nach eingehender diskussion des gesamten problemkomplexes sprachen sich die teilnehmer unter anderem dafuer aus, leitlinien

fuer die errichtung von klimaanlagen im spitalsbereich zu entwickeln und festzulegen, fuer welche bereiche lueftungsanlagen aus medizinischer sicht notwendig sind. als unbedingt notwendig wuerde die installierung von klimaanlagen in operationssaelen und deren nebenraeumen, in aufwachraeumen und in intensivstationen, im falle einer medizinischen indikation, genannt.

abschliessend machte professor stacher den vorschlag, ein arbeitsteam, bestehend aus medizinern, technikern und baufachleuten zu bilden, dessen aufgabe es sein wird, die gegenwaertige situation in den spitaelern eingehend zu pruefen und eventuell notwendige normen fuer die installierung von klimaanlagen aufzustellen. (zi)

k o m m u n a l ;

=====

sicherheitsplan fuer wien
der rayonsposten kommt wieder - mehr schutz fuer fussgaenger

7 wien, 23.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z legte freitag bei einer enquete im wiener rathaus einen sicherheitsplan fuer wien vor. an der enquete nahmen innenminister r o e s c h , vizebuergermeister p f o c h , die stadtraete ing. h o f m a n n , n e k u l a und s c h i e d e r , stadtschulratspraesident abg. dr. s c h n e l l , zahlreiche gemeinderaete mit den klub-obmaennern s u t t n e r , praesident h a h n und dr. h i r n s c h a l l , polizeipraesident dr. r e i d i n g e r mit den fuehrenden mitarbeitern der wiener polizei, der wiener militaerkommandant brigadier dr. s c h r e m s , die meisten bezirksvorsteher und bezirksvorsteher-stellvertreter, vertreter von elternvereinen und des kuratoriums fuer verkehrssicherheit sowie die zustaeendigen beamten des magistrats teil.

buergermeister gratz sagte, dass wien zu den sichersten grosstaedten der welt zaehlt. trotzdem besteht, vor allem bei aelteren menschen, ein gefuehl der unsicherheit. eine verbesserung der sicherheit und des sicherheitsgefuehls ist nur mit hilfe der polizei moeglich. es ist deshalb erfreulich, dass sich wieder mehr bewerber bei der polizei melden und deshalb erstmals seit langer zeit wieder massnahmen getroffen werden koennen, fuer die man auch mehr personal braucht. gratz verwies darauf, dass immer wieder mehr polizisten, gendarmen, lehrer, krankenschwestern und kinder-gaertnerinnen verlangt werden. erfolgt diese notwendige personal-einstellung, dann kommt sofort der vorwurf: "es gibt schon wieder mehr beamte".

gratz unterstrich das gute verhaeltnis zwischen bevoelkerung und polizei in wien. trotzdem gibt es ein problem. frueher stand die polizei nur zu wenig leuten, den kriminellen, im gegensatz, waehrend sie von der grossen mehrheit als schutz betrachtet wurde. infolge der motorisierung ist die polizei mit sehr vielen leuten in staendiger konfrontation. man muss deshalb an die bevoelkerung

./.

appellieren, in der polizei nicht nur eine schutz-, sondern auch eine ordnungsmacht zu sehen.

der vorliegende sicherheitsplan umfasst 17 punkte, mit deren verwirklichung teilweise bereits begonnen wurde. besonders wichtig ist es, die praesenz der polizei zu verstaerken. der gute alte rayonsposten soll wiederkommen. der neuaufbau dieses systems eines engen kontaktes zwischen polizei und bevoelkerung wird natuerlich einige zeit brauchen. sofortmassnahmen sind die bessere ueberwachung von parks, fussgaengerzonen, strassenbahnzuegen, autobussen, schnellbahn- und stadtbahnstationen sowie der naechtliche einsatz von verkehrspolizisten als zusaetzliche streifen am stadtrand. die stadt wien stellt der polizei 100 sprechfunkgeraete fuer fusspatrouillen zur verfuegung, ausserdem ausbildungs- und wohnraeume fuer die polizeischueler. der zustand und die lokalisierung von wachzimmern werden ueberprueft, im bedarfsfall wird sich die stadt um geeignete andere lokale bemuehen. lokale, die von kriminellen frequentiert werden, sollen staerker ueberwacht, das gluecksspiel soll eingedaemmt werden. die strassenbeleuchtung und die strassenschilder werden vom gesichtspunkt der sicherheit ueberprueft.

von den verkehrsproblemen ist im sicherheitsplan eines herausgegriffen; der schutz der fussgaenger, vor allem der kinder. dazu werden sonderprogramme fuer den ampelbau und fuer fussgaengeruebergaenge ausgearbeitet. die stadt wien stellt der polizei zwei radargerate zur geschwindigkeitskontrolle zur verfuegung. fuer die schulwegsicherung sollen auch polizeikadetten eingesetzt werden, die stadt wien kauft blazeranzuege fuer diese jungen maenner, die noch keine uniform tragen.

polizeipraesident dr. r e i d i n g e r verwies darauf, dass im zuge der arbeiten am sicherheitsplan einige als richtig anerkannte massnahmen bereits verwirklicht wurden. seit maerz werden beamte eingeschult, die besonders engen kontakt mit der bevoelkerung halten sollen. seit april wird die verstaerkte kontrolle von strassenbahnzuegen und von stadtbahnstationen durchgefuehrt, ebenso der einsatz von fusspatrouillen in parkanlagen. ab 26. mai werden verkehrspolizisten in der nacht am stadtrand als zusaetzliche

streifen eingesetzt, ab 1. juni werden in den stadtbahnstationen auch kriminalbeamte in zivil aufpassen.

innenminister r o e s c h erinnerte daran, dass es in wien vor zwei jahren 8.000 polizisten gegeben hat. damals sagte man, das seien zu viele. vor drei jahren waren es nur mehr 4.500, da kam man drauf, dass das zu wenige sind, man kann diese zahl aber nicht kurzfristig erhoehen. die ausbildung dauert 18 monate, sie muss durch die praktische erfahrung ergaenzt werden. jetzt gibt es 5.300 wiener polizisten, in zwei bis drei jahren werden es 6.000 sein. das duerfte die wuenscheswerte zahl sein.

in einer mehr als zweistueendigen diskussion fand der sicherheitsplan fuer wien allgemeine zustimmung. eine der zusaetzlichen vorschlaege betraf den einsatz von berittener polizei in den grossen erholungsgebieten wie lobau, Lainzer tiergarten und wienerwald. dort ist der einsatz von streifenautos nicht wuensenswert, vielfach auch nicht moeglich. es wurde auch von buergermeister gratz unterstrichen, dass ein einsatz berittener polizisten im verbauten gebiet nicht in frage kommt. ihr moeglicher einsatz in den erholungsgebieten wird jedoch ueberprueft. (sti)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat a.d. josef lauscher gestorben

8 wien, 23.5. (rk) in wien ist gemeinderat a.d. josef
l a u s c h e r nach langer krankheit im 63. lebensjahr gestorben.
josef lauscher fuehrte von 1945 bis 1969 die kommunistische fraktion
im wiener landtag und gemeinderat. (sti)

1405

k o m m u n a l ;

=====

industriehof stadlau eroeffnet

12 wien, 23.5. (rk) in feierlichem rahmen eroeffnete freitag der wiener stadtrat fuer finanzen und wirtschaft, hans m a y r , den "industriehof stadlau" auf einem 61.300 quadratmeter grossem areal, das zuletzt im besitz der firma elin war, die ihre anlage bekanntlich im zuge von konzentrationsbestrebungen stilllegte, bei der eroeffnung hatten sich zahlreiche ehrengaeste, unter ihnen nationalratsabgeordneter ing. h o b l , stadtrat n e u s s e r sowie vertreter der wirtschaft und der nunmehr dort ansaessigen firmen eingefunden.

in seiner eroeffnungsrede erklaerte stadtrat mayr, dass die wiener wirtschaft mit strukturellen schwierigkeiten zu kaempfen habe. er bezeichnete das tempo des wirtschaftlichen aufschwungs im wiener raum als nicht zufriedenstellend, wenngleich die zahl der beschaeftigten in wien 779.000 betrage und nur 228 beschaeftigte kurzarbeiten muessten.

es habe sich leider in der letzten zeit innerhalb der wirtschaftszweige eine verschiebung zu ungunsten der metallverarbeitenden betriebe ergeben. in den letzten monaten seien rund 1.000 beschaeftigte in andere industriezweige abgewandert. die stadtverwaltung lege daher besonderen nachdruck auf die entwicklung besonders der metallverarbeitenden industrie, betonte mayr. es wuerden alle anstrengungen unternommen werden, um die situation zugunsten der industrie zu veraendern. der stadtrat appellierte aber gleichzeitig: es waere gerade jetzt notwendig, und auch moeglich, investitionen vorzunehmen, um fuer einen kommenden wirtschaftsaufschwung geruestet zu sein. es muesse auch gelingen, betriebe, die im dichtverbauten stadtgebiet keine entwicklungsmoeglichkeiten mehr haben, beziehungsweise nicht auszuschaltende stoerfaktoren der bevoelkerung gegenueber entwickeln, herauszunehmen und am stadtrat anzusiedeln.

direktor anton m a y e r h o f e r von der wiener betriebsansiedlungsges. mbh (wibag) schilderte die schwierigkeiten bei der verwirklichung des industriehofs. es sei der initiative der wibag zu danken, dass dieses stillgelegte industrieareal wieder der ./.

wirtschaft zugeführt wurde. man habe die moeglichkeit der teilung des vorhandenen areals geprueft, die vorhandenen infrastrukturen gesichtet und nun sei bei minimalstem kostenaufwand die groesstmoegliche nutzung der anlage gegeben. die wibag schloss mit fuenf firmen vertraege ab: mit der firma intercontinentale, einem bekannten speditiionsunternehmen, der firma karos, ein durch verhandlungen entstandener zusammenschluss zweier bedeutender wiener karosserieunternehmen, der firma ing. erlach, technischer grosshandel und der firma gellert und co kg, westinghouse-generalvertretung. es sei leider nicht gelungen, metallverarbeitende betriebe nach stadlau zu bringen, bedauerte mayerhofer.

insgesamt sind auf dem areal nun 17 firmen mit 275 beschaeftigten untergebracht. binnen jahresfrist werden jedoch, wie direktor mayerhofer erklarte, dort 450 bis 500 beschaeftigte arbeiten. die betriebe haben insgesamt 71 millionen schilling investiert. ohne die unterstuetzung der oeffentlichen hand waere es allerdings nie moeglich gewesen, diesen industriehof zu schaffen, betonte mayerhofer und sprach allen beteiligten magistratischen dienststellen den dank aus.

in den ehemaligen elin-hallen befinden sich nun reichhaltige lager verschiedener firmen. so lagert zum beispiel in einer halle toilettepapier der firma bunzl und biach - der bedarf wiens fuer einen monat. in einer weiteren halle ist ein riesiger buchversand untergebracht. die firmen sind ueberaus dankbar, dass ihnen diese moeglichkeit im rahmen des "industriehof stadlau" geboten wurde.

(am)

1455

k u l t u r :

=====

preise fuer die besten plakate 1974 vergeben

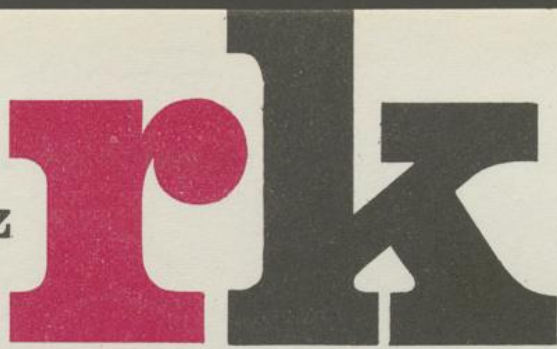
10 wien, 23.5. (rk) im sitzungssaal des kulturamtes der stadt wien ueberreichte freitag vizebuergerrmeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die diplome fuer die besten plakate des jahres 1974. die auszeichnung als beste drei plakate 1974 hatte die vom kulturamt eingesetzte jury an die plakate "peugeot hilft sparen, weil es ein gutes auto ist", "zoo schoenbrunn - pfau" und "nicht vergessen, sag' eybl zum teppich" vergeben. die auszeichnungen nahm fuer die firma peugeot generalvertreter carl j e s c h e k , fuer den tiergarten schoenbrunn amtsdirektor r u s s o l d und fuer die firma eybl dr. i v a n c i c entgegen. (may)

1435

sonderfuehrung fuer kinder durch die aquarellausstellung
im historischen museum

11 wien, 23.5. (rk) eine spezialfuehrung unter dem titel "als rund um wien noch wiesen, waelder und auen waren" fuer kinder von 8 bis 12 jahren wird am kommenden sonntag, den 25. mai, um 9 und um 10.30 uhr in der neuen sonderausstellung des historischen museums der stadt wien am karlsplatz stattfinden. die auf vielfachen wunsch von eltern eingerichtete sonderfuehrung wird dr. wilhelm d e u t s c h m a n n uebernehmen. (may)

1437



Samstag, 24. Mai 1975

Blatt 1258

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Planen und bauen im 15. Bezirk" - Vizebürgermeister Pfoch eröffnete Ausstellung
Pumpenwerk für Donau-Sammelkanal

Kultur:
(gelb)

Johann Strauß und die Leopoldstadt

Kommunal
international:
(rosa)

Reine Luft für Sarajewo

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

"planen und bauen im 15. bezirk"

vizebuergemeister pfoch eroeffnete ausstellung

1 wien, 24.5. (rk) in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste eroeffnete vizebuergemeister hubert p f o c h donnerstag nachmittag die ausstellung "planen und bauen im 15. bezirk", die einen ausgezeichneten ueberblick ueber die intensive bautaetigkeit in rudolfsheim-fuenfhaus, ueber die in letzter zeit errichteten bauten und kuenftige bauvorhaben gibt.

der vizebuergemeister betonte, dass es gerade in einem bezirk wie dem 15., der uebervoelkert ist (1971: 78.417 einwohner), dessen einwohner einen hohen altersdurchschnitt aufweisen und in dem es viele althaeser mit substandardwohnungen gibt, wichtig sei, massnahmen zur sanierung zu ergreifen. er wuerdigte dabei die initiativen des bezirksvorstehers max e d e r , der - ohne dass es gesetzliche massnahmen zur sanierung von bezirksteilen gegeben hat - nach vielen, oft langwierigen verhandlungen mit privaten grundeigentuemern die erwerbung einer ganzen reihe von grundstuecken zu guenstigen bedingungen durch die gemeinde wien ermoeglichte.

auf 18 von den 35 nochbaustellen im bezirk entstehen moderne staedtische wohnanlagen. saemtliche gemeindebauten erhalten garagen unter gruen. begruente hoeft - im flaechenwidmungsplan vorgesehen - sollen nach und nach das bild in den wohnanlagen bestimmen.

in letzter zeit wurden in rudolfsheim-fuenfhaus 22 bauten fertiggestellt, darunter fuenf staedtische wohnanlagen, zehn genossenschaftsbauten, fuenf betriebsanlagen und zwei staedtische nutzbauten. 24 bauvorhaben, darunter 13 staedtische wohnbauten und sechs genossenschaftsbauten, sind in planung.

pfoch wies auch auf die erweiterung des freizeit- und erholungsraumes im bezirk hin. nach der stadthalle und dem neuen stadthallenbad wird der bevoelkerung mit dem haus der begegnung in der schwendergasse 39 - 43 schon in wenigen monaten ein echtes kulturelles und gesellschaftliches zentrum zur verfuegung stehen.

die ausstellung zeigt plaene und modelle von bauvorhaben privater unternehmungen, bueros und andere betriebsstaetten, ./.

wohnanlagen von genossenschaftlicher und der stadt wien, schul- beziehungsweise institutsgebäude des bundes, nutzbauten der stadt wien (umspannwerk, stadthallenbad, haus der begegnung, pensionistenheim, gesellenheim des kuratoriums der wiener jugendheime). auch ein plan der künftigen u-bahn-trasse im 15. bezirk ist zu sehen.

bauen in rudolfsheim-fuenfhaus - das ist im wesentlichen eine lueckenverbauung, auf der einzigen groesseren bauflaeche, auf dem grundstueck der ehemaligen hauptwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in der siebeneichengasse, wird bekanntlich das grosse projekt ''wohnen morgen'' verwirklicht werden.

in einigen jahren, das zeigt die ausstellung, wird der 15. bezirk jedenfalls nicht nur ein wesentlich angenehmeres bild bieten, sondern es wird auch die wohnqualitaet verbessert sein.

die ausstellung ist bis 14. juni im amtshaus, 15, rosina-gasse 4, zu sehen. oeffnungszeiten: diensttag und freitag von 16 bis 19 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr. (am)

++++

24. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1261

k o m m u n a l :

=====

pumpenwerk fuer donausammelkanal

2 wien, 24.5. (rk) der bau des Linken donausammelkanals erreichte die endphase. drei bauabschnitte sind bereits fertiggestellt, zwei in arbeit. nun soll als letzter bauabschnitt ein 75.000 m³ grosses pumpengebäude errichtet werden. kosten: 220 millionen schilling. als erste jahresrate sind fuer 1975 50 millionen vorgesehen. der gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen stimmte der errichtung dieses werkes zu, das die abwaesser von der linken donauseite unter dem donaustrom in die hauptklaeranlage simmering pumpen soll. (rp)

++++

k u l t u r :

=====

johann strauss und die leopoldstadt

3 wien, 24.5. (rk) johann strauss und seiner beziehungen zur leopoldstadt ist die diesjaehrige festwochenausstellung im bezirksmuseum leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, gewidmet, die kommenden montag, den 26. mai, um 18 uhr, durch bezirksvorsteher hubert h l a d e j eroeffnet werden wird. frau elisabeth s t r a u s s , die witwe von eduard strauss jun., wird im rahmen der eroeffnung ueber die beziehungen der familie strauss zur leopoldstadt sprechen. unter den zahlreichen exponaten, die zum teil aus privatbesitz stammen, zum teil von der stadtbibliothek und vom historischen museum der stadt wien zur verfuegung gestellt wurden, befinden sich unter anderen radierungen, stiche, fotos und aquarelle. darueber hinaus werden aber auch verschiedene gegenstaende aus dem persoene-lichen besitz des walzerkoenigs, wie z.b. ein taktstock, ein zigarrenetui, ein zwicker, handgeschriebene notenblaetter und briefe gezeigt. ergaenzt wird die ausstellung durch verschiedene literaturbeispiele ueber strauss und seine zeit.

die ausstellung ist bis 30. juni jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (z1)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

reine luft fuer sarajewo

4 wien, 24.5. (rk) umstellung auf erdgas und der bau eines ausreichenden wasserversorgungs- und kanalsystems werden sarajewo in den naechsten jahren zu einer riesigen kommunalen baustelle machen. mit einem weltbankkredit von 80 millionen dollar und eigenmitteln in der gleichen hoehe will die hauptstadt der jugoslawischen teilrepublik bosnien-herzegowina die umweltverschmutzung bekampfen.

hauptursache der schweflig-russigen smogschicht ueber sarajewo ist die minderwertige braunkohle, mit der in jugoslawien vorwiegend geheizt wird. die stadt wird daher ihre waermekraftwerke auf erdgas - vom derzeit gebauten ostjugoslawischen erdgassystem soll eine leitung nach sarajewo gefuehrt werden - umstellen. private haushalte, die bei kohleheizung bleiben, muessen auf die teureren briketts umsteigen.

35 kilometer wasserleitungen werden neu gelegt und 60 kilometer erneuert. ausserdem wird ein 26 kilometer langes abwassersammelrohr entlang des flusses miljacka, in den die abwaesser der stadt bis jetzt praktisch ungeklaert fliessen, zu einer modernen klaeranlage an der einmuendung in die bosna fuehren. (quelle: dpa) (hs)

+++



Montag, 26. Mai 1975

Blatt 1264

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Projektierung der Flötzersteigstraße
(rosa) Am Freitag Gemeinderat
Ober-Laa: Sonderheilanstalt für Rheuma-Erkrankungen
Wohnbauförderungsmittel für 337 Wohnungen

Lokal: Das große Fest, das alle Wiener miteinander
(orange) verbindet
"Ein Heim stellt sich vor": Kinderheim der Stadt
Wien - Biedermannsdorf
Vor Entscheidung über Badner Bahn

Kultur: Sondervorstellung des Magic Circus
(gelb) 5,2 Millionen für Altstadterhaltung
Kainz-Medaillen an Gratzner, Jesserer und
Paul Hoffmann

Wirtschaft: Neuordnung des Bauring
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

* neue projektierung der floetzersteigstrasse

1 wien, 26.5. (rk) die trassierung der bundesstrasse b 223, der floetzersteigstrasse mit der anschlussstelle auhof zur westautobahn, soll nun neu ueberarbeitet werden. dies hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner letzten sitzung beschlossen. gegenueber dem flaechenwidmungs- und bebauungsplan aus dem jahr 1966 sind naemlich einige neue planungsgesichtspunkte, nicht zuletzt durch wuensche der bezirksvertretung, hinzugekommen. es sind anbindungen an das lokale strassennetz bei der bergmillergasse, der tinterstrasse, der spiegelgrundgasse sowie bei der ameisbachzeile vorgesehen. die ueberarbeitung des projektes wurde dem zivilingenieur dr. hermann n e u k i r c h e n uebertragen, die kosten von 440.000 schilling wurden genehmigt. (gt)

0951

am freitag gemeinderat

2 wien, 26.5. (rk) am freitag, dem 30. mai, tritt der wiener gemeinderat um 10 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammen. auf der tagesordnung stehen eine verordnung ueber die feststellung eines qualitativen wohnungsfehlbestands im sinne des bodenbeschaffungsgesetzes sowie weitere 69 geschaeftsstuecke. mit einem nachtrag ist zu rechnen. (smo)

0952

L o k a l :

=====

das grosse fest, das alle wiener miteinander verbindet
buergermeister leopold gratz zur eroeffnung der wiener festwochen

wien, 26.5. (rk) bundespraesident dr. rudolf kirch-
schlaeger eroeffnete samstag abend die wiener festwochen.
vorher begruessten unterrichtsminister dr. fred sinowatz,
buergermeister leopold gratz und vizebuergermeisterin
gertrude froehlich-sandner die an der eroeffnung
teilnehmenden aus- und inlaendischen gaeste.

vizebuergermeisterin froehlich-sandner wies unter bezugnahme
auf das 25jaehrige jubilaem der festwochen auf die veraenderung
der wirtschaftlichen und politischen verhaeltnisse seit damals hin.
bei der ersten festwocheneroeffnung befanden sich unter den fest-
gaesten noch die vier hochkommissare der alliierten besatzungs-
maechte. die seither erfolgte kraeftigung unseres landes und der
bundeshauptstadt hatte unter anderem zur folge, dass damals ent-
worfen konzeptionen und zielsetzungen neu durchdacht und mit neuen
inhalten versehen werden. das gilt auch fuer die wiener festwochen.

buergermeister gratz erklarte, dass er als wiener schon
immer - besonders aber dann als unterrichtsminister und jetzt als
buergermeister - mit grosser aufmerksamkeit verfolge, was ueber die
wiener festwochen gesagt oder geschrieben wird. man hoert und liest
viel freundliches, vor allem von nicht-wienern, aber auch manches
unfreundliches, vor allem von wienern, wie das halt in unserer
stadt so brauch ist. sehr oft habe er aber dabei das gefuehl, dass
hinter den kritiken oft ein missverstaendnis steckt: man kann sie
nicht mit den festtagen oder festspielen anderer staedte vergleichen.
wien hat nahezu das ganze jahr hindurch ein so reiches kulturleben,
dass festwochen in dieser stadt kein einmaliges ereignis sein
koennen. sie sind der hoehepunkt des jahres nur dadurch, dass sie
eine noch dichtere konzentration der ereignisse bringen. was in wien
waehrend der festwochen geboten wird, das unterscheidet sich nicht

grundsätzlich vom angebot der nichtfestlichen wochen - es ist vielmehr eine art bilanz des ganzen kulturjahres.

und noch etwas unterscheidet die wiener festwochen von anderen kulturellen festveranstaltungen - sagte gratz -, dass sie naemlich vor allem festwochen fuer die wienerinnen und wiener sind, keine fremdenverkehrsattraktion, sondern eine art familienfest. um diesen charakter der festwochen staerker zu betonen, wurden heuer der eroeffnungstag neu gestaltet, die bezirksprogramme weiter ausgebaut und aktionen begonnen, die die wiener bevoelkerung zum mitmachen anregen sollen. der jahresregent johann strauss ist dabei eine grosse hilfe, da seine musik ein vollendeter ausdruck des wienerischen ist, nicht nur im sinne des heiteren und beschwingten, sondern auch einer profunden musikalitaet von hoechstem, klassischem niveau - ausdruck des wienerischen, , weil diese froehlichkeit gar nicht oberflaechlich ist, wie es manchmal den anschein hat, sondern von tiefer menschlichkeit und von schoepferischer kraft getragen ist. in diesem geist - schloss gratz - wollen wir heuer unsere festwochen feiern, als das grosse fest, das uns alle miteinander verbindet. (smo)

+++

L o k a l :

=====

"ein heim stellt sich vor":

kinderheim der stadt wien - biederemannsdorf

3 wien, 26.5. (rk) mit der ausstellung "ein heim stellt sich vor", die am 27. mai, um 9 uhr in der aula des paedagogischen institutes der stadt wien, 7, burggasse 14 bis 16, eroeffnet wird und taeglich ausser samstag und sonntag von 9 bis 19 uhr zugaenglich ist, tritt erstmals das jugendamt der stadt wien an die oeffentlichkeit, um ueber die im heim lebenden kinder und ueber die foerderung, die sie dort erhalten, aufschluss zu geben.

das kinderheim der stadt wien in biederemannsdorf betreut insgesamt 141 ueber das jugendamt der stadt wien eingewiesene kinder. dem heim ist eine allgemeinde sonderschule angeschlossen, wobei auch vier klassen fuer schwerstbehinderte kinder gefuehrt werden. das heim ist in einem gebaeude eingerichtet, das seit 1883 besteht, und dessen kern das alte schloss biederemannsdorf mit seinen grundmauern aus dem 15. jahrhundert bildet. um den erfodernissen einer modernen erziehung besser gerecht zu werden, wird das haus derzeit entsprechend baulich umgestaltet. im zusammenheit damit hat sich zur erreichung des vorgesehenen und unbedingt notwendigen erziehungseffektes auch der im heim praktizierte erziehungsstil im laufe der letzte zeit betraechtlich gewandelt.

diese ausstellung soll zeigen, dass ein kinderheim keineswegs nur ein schlechter familienersatz sein muss, sondern vielmehr ein lebensraum, in dem kindern all das geboten wird, was ihnen unguenstige staedtische umgebung und ein aus welchen gruenden immer menschlich verarmtes milieu versagt haben. sie soll ferner aufzeigen, dass der lebensraum heim weniger aus der qualitaet der baulichen gegebenheiten als aus der qualitaet der menschlichen beziehungen besteht, dass die menschlichen beziehungen im heim nicht so sehr vom reden, erlauben oder verbieten oder der hygienischen ordnung abhaengen, sondern vielmehr in jenen begegnungen wachsen, die sich im gemeinsamen spiel, in der gemeinsamen schoepferischen taetigkeit und im gemeinsamen wachsen an aufgaben ereignen. (ka)

L o k a l :

vor entscheidung ueber badner bahn

4 wien, 26.5. (rk) am 10. juni 1975 laeuft die konzession der wiener lokalbahnen fuer die badner bahn ab. die hauptversammlung des unternehmens hat nun den aufsichtsrat ermaechtigt, beim verkehrsministerium den antrag auf verlaengerung der konzession zu stellen. voraussetzung dafuer ist allerdings, dass die stadt wien kuenftig nicht mehr als 30 prozent der kosten fuer die fuehrung der badner bahn zu tragen hat. wuerde diese voraussetzung nicht erfuellt, dann wuerde die konzession an den bund zurueckfallen. (sti)

0956

k o m m u n a l :

=====

ober-laa: sonderheilanstalt fuer rheuma-erkrankungen
stadt wien verkauft der pva das erforderliche grundstueck

6 wien, 26.5. (rk) in ober-laa, in unmittelbarer naehe des kurbades, wird die pensionsversicherungsanstalt der arbeiter eine sonderheilanstalt fuer rhoumaerkrankungen errichten. das dazu erforderliche golaende oestlich des kurbades ober-laa im ausmass von 16.000 quadratmeter wird von der stadt wien der pva verkauft.

der diesbeziegliche antrag wurde heute, montag, vom stadtsenat auf antrag von vizebuergemeister hubert p f o c h genehmigt. die bedeutung einer speziellen rheuma-heilanstalt geht daraus hervor, dass rheumatische erkrankungen mit 17 prozent aller faelle von fruehinvaliditaet bereits an zweiter stelle rangieren. (smo)

1230

wohnbaufoerderungsmittel fuer 337 wohnungen

7 wien, 26.5. (rk) wohnbaufoerderungsmittel in der hoehe von 114 millionen schilling genehmigte die wiener landesregierung heute, montag, auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h . mit diesem betrag koennen 337 wohnungen, ein lokal und 280 ledigenwohnraeume errichtet werden. (smo)

1231

k u l t u r :

=====

sondervorstellung des magic circus

8 wien, 26.5. (rk) da seit tagen saemtliche vorstellung des grand magic circus ausverkauft sind, das interesse des publikums an dieser "arena"-produktion jedoch unvermindert anhaelt, hat sich die intendanz der wiener festwochen dazu entschlossen, am dienstag, dem 27. mai, um 16.30 uhr, eine sondervorstellung des magic-circus-spektakels anzusetzen. karten zum einheitspreis von 70 s (keine studentenermaessigung) sind montag von 14 bis 17 uhr und dienstag, von 10 bis 14.30 uhr an der tageskasse des theaters an der wien erhaeltlich. die kasse in der arena in st. marx ist am dienstag vor der vorstellung ab 15.30 uhr geoeffnet.
(festwochenbuero)

1232

5,2 millionen fuer altstadterhaltung

9 wien, 26.5. (rk) eine summe von 5,2 millionen schilling genehmigte montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung fuer zwecke der altstadterhaltung. damit werden unter anderem renovierungsvorhaben unter denkmalpflegerischen gesichtspunkten an der hermes-villa in lainz sowie die fassadeninstandsetzung der kagraner pfarrkirche unterstuetzt. (may)

1233

k u l t u r :

=====

kainz-medailen an gratzer, jesserer und paul hoffmann

11 wien, 26.5. (rk) im stadtssenatssitzungssaal des wiener rathauses ueberreichte montag vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner im namen von buergermeister leopold gratz die josef kainz-medailen der stadt wien 1974. preistraeger 1974 sind getraud jesserer, hans gratzer und kammerschauspieler prof. paul hoffmann. in ihrer festansprache wies frau froehlich-sandner darauf hin, dass man bei der nunmehr 16. verleihung der kainz-medailen bereits von einer tradition sprechen koenne. dies ganz bewusst auch dann, wenn tradition heute nicht immer einen guten klang habe. tradition und lebendiges schloessen einander aber gerade im bereich der kunst und des theaters nicht aus. in diesem sinne solle die kainz-medaille der stadt wien immer wieder daran erinnern, dass man die grosse kunst von gestern am besten dadurch wuerdige, dass man die kunst und die kuenstler von heute beachtet und foerdert.

gleichzeitig mit den kainz-medailen wurden auch die foederungspreise im rahmen der josef kainz-medaille 1974 verliehen. preistraeger dieser foederungspreise sind erhard pauer, heidi picha und peter gruber. (may)

w i r t s c h a f t :

=====

neuordnung des bauring

10 wien, 26.5. (rk) um die organisatorischen voraussetzungen fuer die taetigkeit des bauring wien zu verbessern, wird die montagebau aus dem bauring herausgeloest. ihre arbeit auf dem wohnbausektor soll auf eine neue technologie umgestellt werden, wobei die qualitaet einer ziegelmauer von 80 zentimeter durchmesser das ziel der neuen baumethode ist. die verbleibenden teile des bauring werden sich auf nutz- und tiefbauten konzentrieren. wie stadtrat hans m a y r der "rathaus-korrespondenz" zu dieser neuordnung mitteilte, werden dadurch die hochwertigen arbeitsplaetze des bauring gesichert und eine erstklassige bauleitung gewaehrleistet. (sti)

1248



Dienstag, 27. Mai 1975

Blatt 1274

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Um die Gestaltung des Stephansplatzes
Ausstellung über die Wiener Innenstadt
Maturanten geben Impulse für Stadtgestaltung -
Maturaklasse gestaltete "Am Platz" in Hietzing
Die Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt
Wien wird neu errichtet
FPÖ fordert Autobahnring im Norden Wiens
Bald Parkplatz beim Ottakringer Bad

Lokal:
(orange)

Sputnik und Sojusstation kommen nach Wien

Kultur:
(gelb)

Altes Rathaus: Phantasie - Realismus
Mariahilfer Künstler stellen aus

Kommunal
international:
(rosa)

Polnische Städte erhalten U-Bahnen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

um die gestaltung des stephansplatzes

1 wien, 27.5. (rk) zwischen jenen architekten, die mit der gestaltung der fussgaengerzone stephansplatz nach dem u-bahn-bau beauftragt sind und einer gruppe von bildhauern, die vor geraumer zeit einen studienauftrag des magistrats fuer die gestaltung der pflasterung des platzes erhalten hat, sei es in den letzten tagen bei einem ''workshop'' im margarethner steinbruch auch in den details zu einer einigung gekommen. dies gab stadtrat ing. fritz h o f m a n n am dienstag bei einer pressefahrt nach st. margarethen bekannt. entsprechend der lebhaften topographie des platzes werde eine kleinteilige pflasterungsart (10 x 10 zentimeter) vorgeschlagen. rund um den dom werde eine entwaesserungsrinne in einer breite von einem meter aus granitwuerfeln (sogenannten bischofsmuetzen) ausgestaltet.

entgegen urspruenglichen konzeptionen soll der stock im eisen-platz nicht als ''gelenk'' zwischen diesem, der kaerntner strasse und dem graben ausgebildet werden. die pflasterung soll vielmehr vom graben in den stephansplatz gleichsam fliessend uebergehen.

rein kuenstlerische gestaltungselemente der bildhauer seien dem gemeinsamen vorschlag zufolge fuer jene bereiche in aussicht genommen, die etwa zehn meter weit vom stephansplatz in die ausmuetzenden seitenstrassen hineinreichen und die den uebergang zwischen der fussgaengerzone und dem normalen strassenprofil bilden. denn am platz selbst soll alles vermieden werden, was als ''konkurrenz'' zum dom aufgefasst werden koennte.

an dem workshop in st. margarethen nahmen die beiden mit der gestaltung der fussgaengerzone betrauten architekten wilhelm h o l z b a u e r und wolfgang w i n d b r e c h t i n g e r sowie die bildhauer maria b i l g e r als deren sprecherin, hannes h a s l e c k e r, leo k o r n b r u s t und n. o e l z a m t teil. (gt)

(forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung ueber die wiener innenstadt

2 wien, 27.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird am freitag, dem 30. mai, im lokal des ehemaligen englischen lese-raums am stephansplatz 8 die ausstellung "die wiener innenstadt, aus der werkstatt der planer" eroeffnen. diese kleine exposition zeigt anhand historischer und gegenwaertiger darstellungen sowie moeglicher kuenftiger gestaltungen fuer plaetze und strassenteile die bisherige entwicklung beziehungsweise den trend der city zu einer fussgaengerfreundlichen innenstadt. es werden auch einige beispiele gezeigt, die nach meinung zahlreicher kritiker der letzten jahre in baulicher hinsicht nicht dem charakter der innenstadt entsprechen. die ausstellung ist taeglich ausser sonntag von 10 bis 18 uhr bei freiem eintritt zu sehen. (gt)

0950

k o m m u n a l :

=====

maturanten geben impulse fuer stadtgestaltung
maturaklasse gestaltete ''am platz'' in hietzing

7 wien, 27.5. (rk) einen anerkennenswerten versuch im sinne moderner stadtgestaltung unternahm vor kurzem der hietzinger bezirksvorsteher eduard p o p p . er sprach mit dem direktor der hoeheren bundeslehr- und versuchsanstalt fuer gartenbau schoenbrunn, dipl.-ing. dr. leopold u r b a n , ueber die moeglichkeit, die gaertnerische und architektonische neugestaltung des platzes vor der kirche maria hietzing, ''am platz'', als maturathema zu stellen.

der vorschlag wurde mit freude aufgegriffen. der bezirksvorsteher wies darauf hin, dass sich der kleine, in einem unerfreulichen zustand befindliche beserlpark vor der kirche weder als erholungsstaette noch als dem stadtbild entsprechender vorplatz eigne. zehn schuelern der maturaklasse wurde also die moeglichkeit geboten, ihre ideen fuer das projekt im rahmen der matura auszuarbeiten. mitglieder des lehrkoerpers, dipl.-ing. bruno d o m a n y und dipl.-ing. franz b o d i diskutierten an ort und stelle mit den maturanten ueber die zielsetzung fuer diese maturaarbeit. sie sollte der historischen bedeutung des platzes, der immerhin rund hundert jahre alt ist, ebenso rechnung tragen wie seiner bedeutung als kulturellem und gesellschaftlichem zentrum und als geschaeftsbereich. schliesslich sollte eine verkehrsverduennung erreicht werden. in den platzbereich wurden auch das ekazent und die verkehrsanlage kennedybruecke einbezogen.

die maturaarbeiten zeigen, dass sich gartengestalter auch fuer den oeffentlichen bereich bewaehren, erklaerte dipl.-ing. domany, der auch fuer die magistratsabteilung 18, stadtstrukturplanung taetig ist, der ''rathaus-korrespondenz''. die arbeiten seien alle gut, einige davon ueberdurchschnittlich. der lehrkoerper sei ueberrascht gewesen, sagte er. fuenf schueler wurden beauftragt, ihre projekte, unter denen auch alternativloesungen sind, zu einer unmittelbaren konkretisierung auszuarbeiten. die anderen fuenf maturanten waren zur mitarbeit gebeten. es sei durchaus moeglich, dass die stadtverwaltung ideen der maturanten aufgreifen werde, meinte domany. ./.

die maturaarbeiten aller schueler sind im bezirksmuseum hietzing, am platz, bis einschliesslich 4. juni ausgestellt. eine jury wird schliesslich die besten arbeiten ermitteln. am 10. juni, 17 uhr, bekommen die erfolgreichen maturanten in ihrer schule im rahmen einer kleinen feier ein buch ueber schoenbrunn ueberreicht. vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird dabei der schule einen projektor und zwei grosse buecher ueber wien uebergeben. die ausstellung ist taeglich von 9 bis 12 uhr und 13 bis 16 uhr geoeffnet, am donnerstag, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr. (am)

1042

k o m m u n a l :

=====

die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien
wird neu errichtet

8 wien, 27.5. (rk) auf antrag von stadtrat hans m a y r fasste der stadtssenat den grundsatzlichen beschluss, die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien neu zu errichten. die anstalt ist derzeit in einem gebaeude des alten rinderschlachthofes in sankt marx untergebracht. im zuge der neuerrichtung des wiener fleischzentrums muss dieses gebaeude 1975 abgetragen werden.

die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien ist gemaess dem lebensmittelgesetz staatlich genehmigt. es ist ihre aufgabe, die lebensmittelgesetzliche untersuchung und begutachtung von lebensmitteln tierischer herkunft - mit ausnahme milch und milchprodukte - vorzunehmen. der oertliche wirkungskreis der anstalt erstreckt sich auf proben, die in wien durch organe der lebensmittelpolizei entnommen werden, und auf die untersuchung von lebensmitteln, die von in wien ansaessigen privatpersonen oder unternehmen verlangt wird.

vorwiegend werden fleisch und fleischwaren organoleptisch, chemisch, bakteriologisch und histologisch untersucht. es wird dabei festgestellt, ob die eingesendeten lebensmittelproben den gesetzlichen Bestimmungen bzw. dem codex entsprechen oder ob sie gesundheitsschaedlich, verdorben, verfaelscht oder falsch bezeichnet sind. bei amtlichen proben werden die gutachten der lebensmittelpolizei zur weiteren veranlassung uebergeben. (smo)

l o k a l :

=====

sputnik und sojusstation kommen nach wien:

ausstellung ueber "sowjetische kosmonautik" im messepalast

3 wien, 27.5. (rk) sowjetische weltraumflugkoerper befinden sich derzeit mit der bahn auf dem weg nach wien: vor wenigen tagen sind aus moskau acht waggons mit exponaten fuer die ausstellung "sowjetische kosmonautik" abgefahren.

"sowjetische kosmonautik" wird von der akademie der wissenschaften der udssr und der stadt wien veranstaltet. die ausstellung wird vom 12. juni bis 2. juli 1975 im messepalast gezeigt und bringt - zumeist in originalgroesse - modelle der bedeutendsten russischen raumfahrzeuge. so sind unter anderem der erste sputnik, das mondfahrzeug "lunochod-1", das raumschiff "wostok" und im mass-stab 1:2 ein acht tonnen schweres modell der orbitalstation "sojus" zu sehen. kosmonautennahrung, raketentriebwerke und raumsonden gehoeren ebenfalls zu den exponaten.

kurz vor dem im juli stattfindenden ersten sowjetisch-amerikanischen weltraumtreffen koennen sich die besucher der ausstellung ueber die leistungen der sowjetischen weltraumfahrt informieren. "sowjetische kosmonautik" wird im wiener messepalast, halle u, gezeigt, und ist vom 12. juni bis 2. juli taeglich von 9 - 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (hs)

0953

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

polnische staedte erhalten u-bahnen

6 wien, 27.5. (rk) auch warschau erhaelt nun eine u-bahn; bereits mit anfang des kommenden fuenfjahresplans beginnen die bauarbeiten fuer eine 23,5 kilometer lange nord-suedtrasse.

untergrundbahnen sind ausserdem noch fuer andere polnische staedte, darunter katowice, lodz, poznan und krakow, vorgesehen. unterirdisch werden die strecken jedoch nur in den stadtzentren geplant, am stadtrand sollen sie als stadt- oder als hochbahn angelegt werden. (quelle: adn) (hs)

0959

k u l t u r :

=====

altes rathaus:

phantasie - realismus

4 wien, 27.5. (rk) "phantasie - realismus" ist der titel einer ausstellung, die montag, um 18 uhr, im bezirksmuseum innere stadt im alten rathaus 1, wipplingerstrasse 8 eroeffnet wurde. gezeigt werden graphiken und oelgemaelde von heinz w i l l e m a n n . bei den ausgestellten arbeiten handelt es sich zumeist um figurale darstellungen und tiermotive, glasmalereien und kleinplastiken aus keramik und glas.

willemann ist absolvent der kunstschulen in graz und in amsterdam und hat seine arbeiten bereits in einzelausstellungen in leoben, amsterdam und venedig praesentiert.

die ausstellung ist bis 20. juli, montag bis freitag von 10 bis 18 uhr, geoeffnet. (zi)

0955

mariahilfer kuenstler stellen aus

5 wien, 27.5. (rk) aquarelle, oelmalereien, bleistiftzeichnungen, verschiedene mischtechniken sowie plastiken aus ton, stein und metall bilden den inhalt einer kollektivausstellung von 26 mariahilfer kuenstlern, die montag in der galerie gumpendorf im bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 129, von bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r eroeffnet wurde.

die festwochenausstellung ist bis 29. juni, mittwoch und freitag von 16 bis 18.30 uhr sowie sonntag von 11 bis 12.30 uhr, geoeffnet.

(zi)

0957

k o m m u n a l :

fpoe fordert autobahnring im norden wiens

10 wien, 27.5. (rk) bei einer pressekonferenz auf dem donau-
turm kuendigten der verkehrsexperte der fpoe, dipl.-ing.
p a w k o w i c z , und der fpoe-gemeinderat dr. h i r n -
s c h a l l an, dass ihre partei in naechster zeit ein verkehrs-
konzept fuer oesterreich vorlegen werde. die verkehrspolitischen
ueberlegungen ihrer partei fuer den raum von wien jedoch seien
bereits fertiggestellt. sie enthalten als einen der hauptpunkte
die aufforderung der fpoe an die anderen im wiener gemeinderat
vertretenen parteien, anstelle der geplanten hubertusdammautobahn
einen ausserhalb des gruen- und erholungsgebietes entlang der
donau liegenden autobahnring im norden der stadt zu errichten. (ab)
1148

k o m m u n a l :

=====

bald parkplatz beim ottakringer bad

11 wien, 27.5. (rk) auf eine anfrage in einer sitzung der ottakringer bezirksvertretung, wo und wann der beim ottakringer bad vorgesehene parkplatz fuer 120 pkw errichtet werden wird, gab bezirksvorsteher josef s r p bekannt, dass mit der errichtung dieses stellplatzes schon in der naechsten zeit zu rechnen ist. die notwendigen voraussetzungen fuer die anlage des parkplatzes seien jetzt gegeben. die raegung von elf kleingartenparzellen sei bereits im gange, da die abloeseverhandlungen zu einem befriedigenden ergebnis gefuehrt haben. der parkplatz werde auf einem areal an der waid-aeckergasse hinter dem bad angelegt werden. (am)

1215

Mittwoch, 28. Mai 1975

Blatt 1285

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Pressefahrt Stadtrat Hofmann: Noch heuer Probelegungen auf dem Stephansplatz
Simmeringer Lände: Nur Entlastung der Umleitung
Weitere Projektierungen für die U-Bahn
Eine interessante Ausstellung im Haus der Begegnung:
"Floridsdorf - Ideen, Bauten, Visionen"

Lokal:
(orange)

100 Jahre Universitäts-Sternwarte
Sandleiten bekommt "Waschsalon"
Glückwünsche zum 103. und 100. Geburtstag

Kultur:
(gelb)

Stadtbibliothek erwarb Strauß-Briefe
Bezirksmuseum Floridsdorf: Hauptschüler stellen aus

Sport:
(grün)

Ab 2. Juni: Sportaktion "Rudern"

Wirtschaft:
(blau)

Wiener Konjunkturbericht

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

pressefahrt stadtrat hofmann:

noch heuer probelegungen auf dem stephansplatz

wien, 28.5. (rk) im verlauf der pressefahrt erklarte am dienstag stadtrat ing. fritz h o f m a n n , noch heuer wuerden auf dem stephansplatz selbst probelegungen vorgenommen werden koennen, damit sowohl die bildhauer und architekten einerseits und die wiener bevoelkerung andererseits die art und die dimension dieser platzgestaltung erkennen koennten. bevor zudem eine ent-scheidung getroffen werde, werde selbstverstaendlich das einver-nehmen mit der dompfarre beziehungsweise der erzdioezese hergestellt werden.

an ort und stelle in st. margarethen im bereich des steinbruchs erklarten sowohl die architekten wie auch die bildhauer, es sei erstmals in europa gelungen, eine gemeinsame konzeption fuer eine platzgestaltung zwischen architekten und bildhauer zustande zu bringen. einvernehmlich wurde vor einem missverstaendnis gewarnt: die verwendung ehemaliger grabsteine habe nichts damit zu tun, den respekt vor funeralen gegenstaenden vermessen zu lassen, sondern sei lediglich so zu verstehen, dass gleichsam ein vorhandener reicher steinbruch, wie ihn die sammelstelle ehemaliger staedttischer grabsteine schliesslich darstelle, genuetzt werde. es sei dies damit zu vergleichen, dass alte schmuckstuecke eingeschmolzen und aus dem gold neuer schmuck entstehe.

eine besonderheit, so wurde ausgefuehrt, sei schliesslich die ehemalige friedhofskapelle maria magdalena, deren grundriss in der oberflaeche des stephansplatzes zum teil plastisch dargestellt werden sollte. ein teil dieser steine, die dafuer verwendet wuerden, koennte als sitzgelegenheit angesprochen werden. die gesamtflaeche des stephansplatzes, die es zu gestalten gelte, mache rund 12.000 qua-dratmeter aus, eine flaeche, die fast genau jener entspreche, die im zuge der ausgestaltung der kaerntner strasse in eine fussgaenger-zone umgewandelt worden sei, wurde erklart. nur etwa zehn bis 15 punkte dieser grossen flaeche sollten nach rein bildhauerischen gesichtspunkten ausgestaltet werden. ansonsten solle sich dieser grosse platz fussgaengerfreundlich, auch was die gestaltung des bodens anlange, praesentieren. (gt)

+++

k o m m u n a l :

=====

simmeringer laende:

nur entlastung der umleitung

wien, 28.5. (rk) zu einer meldung von auto-touring-press, in der es heisst, dass die kurz vor der fertigstellung stehende simmeringer laende einen neuen schildbuengerstreich der strassenbauer darstelle, weil die durchfahrtshoehe unter der neuen autobahnbruecke zwischen ostbahn und freudenauer hafen nur 3,30 meter betrage und damit uebergrosse transporter die laende nicht benuetzen koennen, erkluert die zustaeendige magistratsabteilung 28:

technisch war dort keine andere loesung moeglich, da sich unter der laende der rechte hauptsammelkanal befindet. eine weitere absenkung des strassenniveaus war daher nicht durchfuehrbar. ueberdies war die simmeringer laende lediglich als entlastung fuer die umleitungsstrecke lindenbauergasse - florian hedorfer-strasse - simmeringer hauptstrasse beziehungsweise kaiser ebersdorfer -strasse gedacht. im zuge des baus der autobahn (a 4), die sich etwa im bereich der firma teerag-asdag von der laende in leichtem rechtsbogen zur dammhoehe erheben wird, wird naemlich die laende ihre verkehrsbedeutung vollkommen verlieren. der gesamte verkehr, auch der schwerverkehr, wird in wenigen jahren ueber die autobahn rollen.

(am)

+++

k o m m u n a l :

=====

weitere projektierungen fuer die u-bahn

1 wien, 28.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung drei vorhaben fuer weitere projektierungen der u-bahn genehmigt: mit der erstellung eines generellen projektes fuer die verlaengerung der u 1 von der vorgartenstrasse bis einschliesslich der station kagran wurde prof. alfred p a u s e r beauftragt, dafuer wurden 4,8 millionen schilling genehmigt.

ebenso soll ein vorentwurf fuer den abschnitt suedtiroler platz-erdberg der kuenftigen u-bahn-linie 5 durch den zivilingenieur guenther e g g e n f e l l n e r gegen ein honorar von 980.000 schilling erstellt werden, bei dem der anschluss des landstrasser guertels an die autobahn und die flughafenschnellbahn beruecksichtigt werden muessen. eggenfellner wird zudem auch ein generelles projekt fuer die u 6 im abschnitt anton baumgartner strasse-donaulaendebahn ausarbeiten. dafuer hat der ausschuss 650.000 schilling genehmigt.

(gt)

1007

k o m m u n a l :

=====

"floridsdorf - ideen, bauten, visionen"
eine interessante ausstellung im haus der begegnung

7 wien, 28.5. (rk) der amtsfuehrende stadtrat fuer stadtgestaltung und verkehr, ing. fritz h o f m a n n , wird am freitag, dem 30. mai, 16 uhr, im haus der begegnung in floridsdorf, angerer strasse 14, die ausstellung "floridsdorf - ideen, bauten, visionen" eroeffnen. diese im rahmen des bezirksjubilaeums (70 jahre floridsdorf) gestaltete exposition zeigt die donaulandschaft vor der regulierung, die geschichte des donauhochwassers, die kriegszerstoerungen 1945, wohnen im gruenen an hand zahlreicher beispiele, die entwicklung der montagebauten und "bauten und visionen" mit einem modell der zukuenftigen modernen grosswohnanlage an der bruenner strasse, das donauentlastungsgerinne und den schienenverkehr mit der s- und der kuenftigen u-bahn. zu mehreren ausstellungsteilen gibt es diavortraege. (am)

1019

L o k a l :

=====

100 jahre universitaetssternwarte

2 wien, 28.5. (rk) der hundertsten wiederkehr des baubeginns der universitaetssternwarte in waehring ist eine ausstellung gewidmet, die ab kommenden donnerstag, den 29. mai, im bezirksmuseum waehring, 18, waehringer strasse 124, zu sehen ist. gezeigt werden fotos, dokumente und zeitungsartikel zur vorgeschichte und baugeschichte des institutes. breiter raum im rahmen der ausstellung nimmt auch die einhundertjaehrige wissenschaftliche arbeit der universitaetssternwarte ein. ueberdies wird ein ueberblick ueber das arbeitsgebiet des astronomen geboten.

die ausstellung wird bis 29. juni und sodann vom 4. bis 25. september gezeigt und ist jeweils donnerstag von 18 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

1009

L o k a l :

=====

sandleiten bekommt ''waschsalon''

3 wien, 28.5. (rk) im rahmen der modernisierung der alten zentralwaschkuechen in den grossen wiener staedtischen wohnanlagen der ersten republik ist derzeit - wie bezirksvorsteher josef s r p der ottakringer bezirksvertretung mitteilte - auch die umwandlung der sandleitner zentralwaschkueche in einen modernen ''waschsalon'' in vollem gange. die alten zentralwaschkuechen, die seinerzeit ein gewaltiger fortschritt waren, entsprachen in der letzten zeit immer weniger den heutigen anforderungen. deshalb wurden seit 1971 bereits 17 der 25 wiener staedtischen zentralwaschkuechen modernisiert. die restlichen grosswaschkuechen werden nun umgebaut.

auch der sandleitner ''waschsalon'' wird ausschliesslich mit elektrischer aggregaten ausgestattet: in 34 waschkojen werden den sandleitner hausfrauen und -maennern je eine waschschleuder und je ein trockner sowie sechs buegelmaschinen zur verfuegung stehen und den waschtag wesentlich erleichtern. auch ein bad wird auf wunsch der sandleitner eingebaut. mit dem umbau der anlage wird - wie der bezirksvorsteher ausfuehrte - auch ein umweltfreundlicher akt gesetzt, da die alten rauchfaenge keine giftstoffe mehr ausspucken werden. (am)

L o k a l :

=====

glueckwuensche zum 103. und 100. geburtstag

4 wien, 28.5. (rk) ihren 103. geburtstag feiert freitag antonia mahainz aus meidling, oswaldgasse 13/13. frau mahainz stammt aus reinolz, bezirk waidhofen/thaya. sie ist seit 1952 verwitwet und lebt bei ihrer tochter. bezirksvorsteher wilhelm hradi l ueberbrachte glueckwuensche und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung.

anna balluf aus liesing, seybelgasse 3/7, in unterfrauenhaid geboren, feiert freitag ihren 100. geburtstag. frau balluf ist witwe und lebt bei ihrer nichte. sie hat ein kind, vier enkel und ein unrenkerl. bezirksvorsteher hans lackner gratulierte dem geburtstagskind und ueberreichte eine ehrengabe der stadt wien. (am)
1013

k u l t u r :

=====

stadtbibliothek erwarb strauss-briefe

5 wien, 28.5. (rk) gerade rechtzeitig zum strauss-jahr gelang es der wiener stadtbibliothek aus privathand ein konvolut von briefen von eduard strauss (1835 - 1916), dem bruder johanns, zu erwerben.

die briefe, die sich ueber einen zeitraum von etwa 30 jahren erstrecken, sind an einen freund der familie gerichtet und geben interessante einblicke in das leben und schaffen eduard strauss' sowie in sein nicht ungetruebtes verhaeltnis zu seinem beruehmteren bruder. (smo)

1015

bezirksmuseum floridsdorf:

hauptschueler stellen aus

6 wien, 28.5. (rk) in den raeumen des bezirksmuseums floridsdorf, 21, prager strasse 33, fand dienstag durch bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g die eroeffnung der diesjaehrigen festwochenausstellung statt. gezeigt werden zeichnungen, aquarelle und handarbeiten von schuelerinnen und schuelern der hauptschule in der grossfeldsiedlung pastorstrasse 29. ergaenzt wird die ausstellung noch durch graphische arbeiten von kurt s t a n g l .

die ausstellung ist jeweils dienstag und samstag von 16 bis 18 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

1017

s p o r t :

=====

ab 2. juni: sportaktion "rudern"

8 wien, 28.5. (rk) sportstadtrat kurt h e l l e r wird montag, dem 2. juni, um 15 uhr beim wiener regatta-verein an der alten donau die neueste sportaktion der stadt wien, "rudern", eroeffnen.

die bemuehungen des wiener sportstadtrates, der jugend neben vielen anderen sportarten auch wassersport zu bieten, fanden beim praesidenten des landesruderverbandes fuer wien, konsul marius m a u t n e r - m a r k h o f , ein offenes ohr. in verhandlungen zwischen dem sportamt der stadt wien und dem landesruderverband wurde schliesslich "rudern" in die aktion "sportplaetze der offenen tuer" eingebaut.

der wiener regatta-verein hat fuer die erste unterweisung eine "ruderkiste", ein trainingsgeraet, bereitgestellt. auch ruderlehrer und boote stehen in ausreichender zahl zur verfuegung. die ruderlehrer, die teilweise das sportamt stellt, werden durch den nationaltrainer des oesterreichischen ruderverbandes, k u h l m a y - b e c k e r , eingeschult.

teilnahmeberechtigt sind kaben und maedchen im altern von 10 bis 15 jahren. voraussetzung ist, dass der teilnehmer schwimmen kann.

die aktion laeuft vom 2. juni bis 5. september, montag bis freitag (ausser feiertagen) von 15 bis 18 uhr. (ka)

1053

w i r t s c h a f t :

=====

wiener konjunkturbericht

10 wien, 28.5. (rk) die weltweite konjunkturflaute hat sich auch in wien stark ausgewirkt. die wachstumsrate des regionalen bruttonationalproduktes sank 1974 auf 0,6 prozent (1973: 2,8 prozent). im vierten quartal kam es erstmals zu einem rueckgang der realen wertschoepfung (- 3,2 prozent). nur in drei sparten gab es eine positive veraenderung: banken und versicherungen + 6,2 prozent, oeffentlicher dienst + 5,0 prozent, wohnungswirtschaft + 0,6 prozent.

die arbeitsmarktsituation hat sich trotzdem guenstig entwickelt. im ersten quartal 1975 gab es in wien durchschnittlich 777.625 unselbstaendig beschaeftigte, um 0,7 prozent mehr als im vorjahr. die zahl der vorgemerkten arbeitslosen sank gegenueber dem vorjahr um 3,2 prozent auf 9.115. die arbeitslosenrate von 1,2 prozent erreicht nicht einmal die haelfte des oesterreichischen durchschnitts von 2,6 prozent. wien ist das einzige bundesland, in dem die zahl der vorgemerkten offenen stellen hoeher ist als die zahl der arbeitslosen. trotz der schwierigkeiten in einzelnen wirtschaftszweigen ist anzunehmen, dass mit hilfe des investitionsprogramms der bundesregierung und des konjunkturausgleichsbudgets der stadt wien die vollbeschaeftigung bis zur wiederbelebung der internationalen konjunktur gesichert werden kann.

die industrie konnte 1974 ihre produktion etwas staerker ausweiten als im vergangenen jahr, doch sank die wachstumsrate bestaendig von 11,3 prozent im ersten quartal auf - 7,6 prozent im vierten quartal. einem wachstum bei den konsumguetern steht ein rueckgang bei den investitionsguetern gegenueber. auftraglage und exportchancen werden ueberwiegend schlechter als im vorjahr beurteilt, die produktions- und preiserwartungen sind niedriger, die kapazitaetsauslastung etwa gleich. unmittelbare auswirkungen des konjunkturbelebungsprogrammes sind nur in einigen branchen (bauwirtschaft, fahrzeug- und elektroindustrie) zu erwarten, in anderen bereichen erst nach einiger zeit. vermutlich wird der produktionszuwachs in

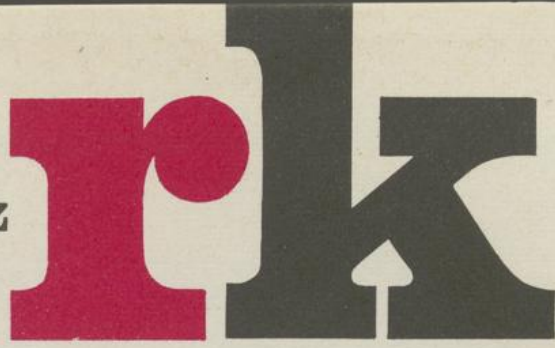
der naechsten zeit weiter abflauen oder sogar die produktion stagnieren. die gesamtinschaetzung ist in wien jedoch etwas guenstiger als in oesterreich, was auf eine hoehere stabilitaet der wiener wirtschaft hindeutet.

in der bauwirtschaft ist eine merkliche entspannung eingetreten. das bauhauptgewerbe verzeichnete 1974 umsaetze von 10,9 mrd. s, um 11,8 prozent mehr als 1973. die steigerungsraten der vergangenen jahre wurden damit nicht annaehernnd erreicht. die aufwendungen fuer adaptierungen sind wieder stark gestiegen, um 50,3 prozent. hier kommt deutlich die trendumkehr von der stadterweiterung zur stadterneuerung zum ausdruck.

der konjunkturbericht enthaelt auch eine untersuchung ueber die entwicklung der wiener geschaeftszentren. darin wird darauf hingewiesen, dass grossprojekte in das bestehende zentrengefuege eingreifen und daher von der stadt wien besonders aufmerksam verfolgt werden muessen. um negative auswirkungen der projektierten shopping centers im sueden zu vermeiden, muessten vor allem die meidlinger hauptstrasse und auch die mariahilfer strasse gestaerkt werden. in der favoritenstrasse duerften die auswirkungen geringer sein, da dort durch die fussgaengerzone bereits eine hoehere attraktivitaet erreicht wurde. (sti)

(forts)

1152



Freitag, 30. Mai 1975

Blatt 1297

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Kuratorium Wiener Pensionistenheime: Neuer Geschäftsführer bestellt

Dr. Delabro weitere fünf Jahre zum Kontrollamtsdirektor bestellt

Städtebund behandelte Finanzausgleich

Wiener Konjunkturbericht

Bodennutzungserhebung in Wien

Ehrung der Stadt Wien für Gemeinderat Lauscher

Ausstellung über die Wiener Innenstadt eröffnet

Wiener Gemeinderat

Lokal:
(orange)

Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche: Endgültiger Fahrbahnbelag für Schwechat-Unterführung

Kultur:
(gelb)

Denkmalschutz-Ausstellung im Bezirksmuseum Alsergrund

Montag: Start des Markttheaters

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

staedtebund behandelte finanzausgleich

wien, 30.5. (rk) in einer unter dem vorsitz des wiener finanzreferenten, stadtrat m a y r , am dienstag in linz abgehaltenen sitzung des finanzausschusses des oesterreichischen staedtebundes wurden fragen des finanzausgleichs behandelt. unter bezugnahme auf presse-meldungen im zusammenhang mit stellungnahmen des oesterreichischen gemeindebundes und des oberoesterreichischen landeshauptmannes stellte dieses gremium des staedtebundes nach einem referat des linzer finanzdirektors dr. s e i p e l t fest, dass aus seiner sicht an eine beseitigung des abgestuften bevoelkerungsschluessels solange nicht zu denken sei, als nicht eine bessere, wissenschaftlich fundierte methode gefunden sei, die mittel aus dem finanzausgleich nach einem den groesseren aufgaben groesserer gemeinden gerecht werdenden system zu verteilen.

wie man im oesterreichischen staedtebund feststellt, gebe es im hinblick auf die unentwegt steigenden kommunalen aufgaben kaum eine gemeinde, die in der lage sei, mit den ihr zur verfuegung stehenden finanziellen mittel die berechtigten wuensche ihrer buerger zu erfuelen. die verschuldung zahlreicher gemeinden habe bereits bedenkliche ausmasse angenommen. es sei daher unverstaendlich, dass eine gemeindegruppe massnahmen zu lasten einer anderen gemeindegruppe fordere. der oesterreichische staedtebund habe bei seinen forderungen immer ein mehr an mitteln fuer die gesamtheit der gemeinden angestrebt.

was die frage eines "raumordnungsgerechten" finanzausgleichs betrifft, vertritt der staedtebund die auffassung, dass auch der gegenwaertige finanzausgleich den laendern moeglichkeiten bietet, raumordnungspolitik zu treiben. hier ist insbesondere auf den sachgerechten einsatz der bedarfszuweisungsmittel hinzuweisen und auf das erfordernis der bereitstellung von mitteln seitens der laender im rahmen bestehender oder zu schaffender fonds.

im gegebenen zusammenhang begruesst der oesterreichische staedtebund die taetigkeit einer vom bundesminister fuer finanzen

berufenen wissenschaftlichen studien-gruppe, die die ergebnisse der
finanzausgleichsregelungen in der zweiten republik analysieren und
allenfalls vorschlaege fuer neue regelungen erarbeiten soll. er
bietet dieser studien-gruppe ein hoechstmass an zusammenarbeit an
und begruesst ebenso die anregung der landeshauptmaenner aus deren
letzter sitzung, gespraechе zwischen den finanzausgleichspartnern
laufend zu fuehren. (staedtebund)

+++

k o m m u n a l :

=====

wiener konjunkturbericht

wien, 30.5. (rk) stadtrat hans mayr betonte mittwoch in einem pressegesprach ueber den konjunkturbericht 1975/2, dass vor allem die arbeitsmarktsituation noch immer durch positive vorzeichen gekennzeichnet sei. im april standen 9.461 arbeitslosen 11.798 offene stellen gegenueber. die zahl der beschaeftigten auslaender ist gegenueber dem vorjahr etwas zurueckgegangen, die zahl der beschaeftigten inlaender jedoch weit staerker gestiegen.

eine neue, geaenderte indexberechnung, die mit der aufnahme von 112 zusaetzlichen waren besser der realitaet angepasst ist, ergibt ein guenstigeres bild als der gedruckt vorliegende konjunkturbericht. die zuwachsrate des regionalen bruttonationalproduktes im vergangenen jahr erhoehrt sich dadurch von 0,6 auf 1,5 prozent.

unbefriedigend ist die wohnbauleistung, die 1974 auf 5.815 fertiggestellte wohnungen zurueckgegangen ist. eine besserung sei, wie mayr erklaerte, erst naechstes jahr zu erwarten. voriges jahr wurden fast 4.800 gemeindewohnungen neu begonnen, auch die taetigkeit der wohnbaugenossenschaften hat sich wieder ausgeweitet. sehr erfreulich ist hingegen die geradezu explosive zunahme der wohnungsverbesserung: 1972 wurden 1.876 kredite vergeben, 1973 bereits 4.314 und im vorjahr 16.331. waehrend die verbesserung der wohnungen jetzt gut laeuft, gibt es bei der verbesserung der wohnhaeuser oft schwierigkeiten, weil jeweils die zustimmung aller mieter erforderlich ist. mayr schlug vor, dass man hier - bei voller beruecksichtigung des schutzes sozial schwacher - die moeglichkeit schaffen solle, einzelne durch eine qualifizierte mehrheit zu ueberstimmen.

in der gegenwaertigen situation sei es notwendig, mit allen mitteln die investitionsfreudigkeit zu foerdern. mayr sagte, dass der gestaffelte abbau der investitionssteuer - heuer 6 prozent, naechstes jahr 4 prozent, 1977 dann 2 prozent und 1978 schliesslich null - zumindest bei maschinellen investitionen bremsend wirke. auf die einnahmen aus der investitionssteuer koenne die oeffentliche hand nicht verzichten. sie setze diese einnahmen auch wieder in investitionen um. man solle sich aber ueberlegen, ob man nicht die saetze der investitionssteuer aendern solle. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

bodennutzungserhebung in wien

2 wien, 30.5. (rk) eine bodennutzungserhebung findet vom 3. bis 10. juni in wien statt: sie untersucht die land- und forstwirtschaftlich genutzten flaechen nach kulturarten. im bereich der landwirtschaft werden ausserdem die angebauten fruchtsorten - etwa roggen, gerste oder hafer - erhoben.

nur stichproben werden heuer erstmals bei dieser in zweijaeherigem abstand stattfindenden untersuchung gemacht. zur auskunft verpflichtet sind die bewirtschafter von insgesamt 116 unternehmen, in denen erwerbsmaessig garten-, obst- oder weinbau betrieben wird oder die ueber land- bzw. forstwirtschaftlich genutzte flaechen von mindestens einem halben hektar verfuegen.

stichtag fuer die bodennutzungserhebung - sie wird von den magistratischen bezirksaemtern durchgefuehrt - ist der 3. juni 1975. die fuer andere gemeinden angeordnete schweine- und rinderzaehlung bzw. erhebung der hausschlachtungen findet in wien nicht statt.

in der bundeshauptstadt wurden 1974 unter anderem 31.505 tonnen hackfruechte, 7.672 tonnen weizen, 4.287 tonnen gerste und 4.133 tonnen roggen geerntet. in wien gibt es mehr als 2.000 landwirtschaftliche betriebe, die eine flaeche von rund 20.000 hektar bewirtschaften. (hs)

0931

k o m m u n a l :

=====

ehrung der stadt wien fuer gemeinderat lauscher

4 wien, 30.5. (rk) die trauerfeier fuer gemeinderat a.d. josef lauscher findet montag, den 2. juni, um 15 uhr in der feuerhalle der stadt wien in simmering statt. die urne wird in einem von der stadt wien ehrenhalber gewidmeten grab auf dem neustifter friedhof beigesezt werden. (sti)

0951

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

endgueltiger fahrbahnbelag fuer schwedater unterfuehrung

1 wien, 30.5. (rk) am montag kommender woche wird mit der auf-
bringung des endgueltigen fahrbahnbelages im bereich der schwedater
unterfuehrung im zuge der simmeringer hauptstrasse begonnen. die
arbeiten, die bis zum 15. juli andauern werden, werden so durchge-
fuehrt, dass jeweils eine der beiden richtungsfahrbahnen fuer den
verkehr in beiden richtungen zur verfuegung stehen wird, das heisst,
dass der durchzugsverkehr auf je eine spur pro richtung eingeengt
wird. (gt)

0928

k u l t u r :

=====

denkmalschutzausstellung im bezirksmuseum alsergrund

3 wien, 30.5. (rk) anlaesslich des internationalen denkmalschutzjahres veranstaltet das bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen eine ausstellung, die dem denkmalschutz und der denkmalpflege gewidmet ist. die vom museumsleiter ing. alfred w o l f gestaltete schau traegt den titel "die zukunft der vergangenheit". uebersichtlich gegliedert, soll sie - vor allem den jugendlichen besucher - ueber die vier schwerpunkte des denkmalschutzes in wien, und hier im besonderen auf dem alsergrund, informieren. die vier schwerpunkte sind: der eigentliche denkmalschutz, der konventionsschutz, die altfassadenaktion und die bestehenden und geplanten schutzzonen. mit hilfe einer quadratmetergrossen luftbilddaufnahme des bezirkes erhaelt der besucher einen ueberblick ueber die geschuetzten objekte. ausser grossfotos in schwarzweiss und farbe werden auch hauszeichen und fassadenteile von denkmalgeschuetzten bauwerken gezeigt.

die ausstellung wird kommenden sonntag, den 1. juni, um 11 uhr, von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet werden. dipl.ing. walter b r a u n e i s vom bundesdenkmalamt wird in einer festrede zu problemen des denkmalschutzes und der denkmalpflege sprechen. die ausstellung ist bis 22. juni jeden sonntag von 10 bis 12 geoeffnet. (zi)

0934

k o m m u n a l :

=====

ausstellung ueber die wiener innenstadt eroeffnet

10 wien, 30.5. (rk) am freitag hat stadtrat ing. fritz h o f -
m a n n in vertretung von buergermeister leopold g r a t z am
stephansplatz eine ausstellung "die wiener innenstadt - aus der
werkstatt der planer" eroeffnet. wie hofmann erklarte, habe man
ganz bewusst die derzeitige werkstattphase gewaehlt, um die bevoel-
kerung mit den zielrichtungen ebenso wie mit einigen gestalterischen
moeglichkeiten fuer verschiedene plaetze und strassenteile der city
vertraut zu machen. fuer ihn sei jedenfalls im speziellen die frage
nach der gestaltung des stephansplatzes und der innenstadt insgesamt
nicht eine, die durch eine bestimmte summe geldes zu beantworten
sei, sondern ein problem, zu dessen loesung die besten kraefte des
landes herangezogen werden muessten. die stadtverwaltung, fuhr
hofmann fort, sei sich natuerlich auch bewusst, und in der ausstel-
lung wuerden auch einige beispiele gezeigt, dass in der vergangen-
heit nicht immer bloss gute loesungen gelungen seien. und auch in
zukunft wuerden sich sicherlich fehler nicht vermeiden lassen.

vor dem planungsstadtrat hatte bezirksvorsteher ing. heinrich
h e i n z die gaeste begruesst, darunter vertreter der kammer, der
geschaeftsleute der inneren stadt und der polizei und darauf hingewiesen,
dass die stadtverwaltung seiner meinung nach sich sehr bemuehe,
besonders fuer die wiener innenstadt gute loesungen zu finden.

die ausstellung ist im ehemaligen englischen leseraum am
stephansplatz 8 taeglich ausser sonntag zwischen 10 und 18 uhr zu
sehen. (gt)

1353

k u l t u r :

=====

montag: start des markttheaters

11 wien, 30.5. (rk) kommenden montag, den 2. juni, um 15 uhr, startet mit einer vorstellung des kabarets "keif" das markttheater. ort der ersten auffuehrung ist der penzinger kasinopark. der spielplan fuer den monat juni - gespielt wird in der ersten woche montag, dienstag, donnerstag, freitag und samstag, - sieht auffuehrungen des kabarets "keif", der gruppe "wiener fleisch und blut", des "ensembletheater am kaerntnertor", der "strassensaenger", des kabarett "borobyas" und des pupodroms "zirkus" vor. gespielt wird in der woche zwischen dem 2. und 7. juni ausser im penzinger kasinopark noch auf dem karmelitermarkt im 2. bezirk, dem simmeringer markt, dem dorner-markt im 17. bezirk und im konsumeinrichtungshaus voesendorf. in der zweiten woche folgen auffuehrungen auf dem hannover markt im 20. bezirk, auf dem parkplatz vor dem ekazent grossfeldsiedlung, in der ladenzeile putzendoplergasse im 23. bezirk und auf dem kardinal nagl-platz im 3. bezirk. die vorstellungen finden in der ersten woche jeweils um 15 uhr (samstag um 11 uhr) statt. jede vorstellung dauert etwa 20 minuten und wird nach einer pause von einer halben stunde wiederholt. die auffuehrungen sind frei zugaenglich. das markttheater wird plaetze und maerkte im gesamten wiener stadtgebiet bis einschliesslich 30. august fast taeglich bespielen. (may)

Kommunal:Wiener Gemeinderat
=====

Dem Wiener Gemeinderat, der Freitag unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Gratz zusammentrat, lagen sieben Anfragen der FPÖ und zwei Anfragen der ÖVP vor. Ein Antrag der ÖVP betrifft Ergänzungen zum Sicherheitsplan, den Bürgermeister Gratz vorige Woche vorgelegt hat. Die FPÖ beantragte den Einsatz eines Informationsbusses bei beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungsplanes und die Schaffung eines Planungsverbandes für die Region Wien.

Für die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates, die nach der öffentlichen Sitzung stattfindet, stand auch die Reorganisation des Baurings auf der Tagesordnung. Stadtrat Dr. Goller (VP) schlug vor, diesen Punkt in der öffentlichen Sitzung zu behandeln. Da Stadtrat Hans Mayr (SP) feststellte, daß daraus der Stadt Wien kein finanzieller Schaden entstehen könne, akzeptierte Bürgermeister Gratz den Vorschlag, diesen Punkt in öffentlicher Sitzung zu diskutieren.

Bodenbeschaffung

Eine lebhafte Diskussion löste der von Stadtrat Ing. Hofmann (S) vorgelegte Antrag aus, durch eine Verordnung der Landesregierung einen qualitativen Wohnungsmangel im Sinne des Bodenbeschaffungsgesetzes festzustellen. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, Grundstücke für Wohnbauten gegen angemessene Entschädigung zu enteignen, wenn der Grundbesitzer nicht selbst das Grundstück widmungsgemäß verbaut oder einen überhöhten Preis dafür verlangt.

Stadtrat Ing. Hofmann verwies darauf, daß für eine großflächige Stadterneuerung nur einige Schwerpunktgebiete in Frage kommen, in denen ein schlechter Wohnungsbestand, eine günstige Entwicklungsmöglichkeit und eine gewisse Grundstücksmobilität bestehen. Als erstes ist dafür ein Gebiet in Ottakring vorgesehen, weitere Vorschläge betreffen Gebiete in den Bezirken 2, 6, 7, 12 und 15. Dabei ist

nicht der Abbruch von Häusern und ein Neubau das Ziel, diese Möglichkeit ist aber nicht ausgeschlossen.

Die vorhandene Wohnfläche pro Einwohner ist in Wien von sechs Quadratmeter nach dem Ersten Weltkrieg auf 23 Quadratmeter im Jahr 1971 gestiegen. Städte, die sich in dieser Zeit gleichmäßiger entwickeln konnten, sind schon weiter, Zürich zum Beispiel bei 35 Quadratmetern pro Einwohner. Wollen wir das auch in Wien erreichen, so ist neben der Stadterneuerung auch künftig die Stadterweiterung mit einem Flächenbedarf von etwa einem Quadratkilometer pro Jahr notwendig.

Die Anwendung des Bodenbeschaffungsgesetzes, das vor einem Jahr von der SPÖ-Mehrheit im Parlament beschlossen wurde, soll nur in bestimmten Gebieten erfolgen, zuerst in einem Testgebiet im 23. Bezirk. Sie ist möglich, weil in Wien mehr als ein Drittel aller Wohnungen mangelhaft ausgestattet ist.

In der Debatte anerkannten alle drei Parteien, daß die Stadterneuerung Vorrang vor der Stadterweiterung haben muß. Die Sprecher der ÖVP und der FPÖ lehnten allerdings den Antrag ab, weil er eine Blankovollmacht für Enteignungen darstelle.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) kritisierte, daß die Stadterneuerung nur zögernd in Angriff genommen werde. Das Schwergewicht liege, nach wie vor bei der uferlosen Stadterweiterung. Schlechte Wohnungen werden aber nicht besser, wenn man an der Peripherie neue Wohnsilos baue. Bevor man an Enteignungen denke, müsse die Stadt Wien erst einmal ihren eigenen Bodenbesitz offenlegen.

GR. Dr. Mayr (ÖVP) bezeichnete das Bodenbeschaffungsgesetz als reines Enteignungsgesetz, das deshalb nicht die Zustimmung der ÖVP finden könne. Die SPÖ solle nicht die Enteignung verharmlosend als Rute im Fenster bezeichnen, wenn sie in Wirklichkeit die Sozialisierung des Bodens anstrebe. Die Untersuchung in Ottakring habe ergeben, daß es notwendig sei, im Assanierungsgebiet jemand zu haben, der Rat und Auskunft erteile, daß die Mieter in ihrem Wohngebiet bleiben wollen und daß durchaus die Bereitschaft vorhanden sei, selbst etwas beizutragen, wenn Planungssicherheit für die Zukunft bestehe.

Auf die überproportionale Erhöhung der Baupreise in den beiden letzten Jahrzehnten verwies GR. Schemer (SPÖ). Der Mangel an Baugrund ermögliche manchen Spekulanten eine geradezu monopolartige Stellung. Die SPÖ sei schon immer dafür eingetreten, der gemeinnützigen Bodennutzung den Vorrang vor den Interessen einzelner einzuräumen. Der Redner führte Beispiele im 23. Bezirk an, wo einzelne Grundeigentümer mit der Forderung von untragbaren Preisen und auch der Ablehnung von Tauschgrundstücken bisher Wohnbauten verhindert haben. Enteignungsverfahren nach der Bauordnung erwiesen sich in diesen Fällen als undurchführbar. Er warf der ÖVP vor, mit ihrer Ablehnung des Bodenbeschaffungsgesetzes wolle sie den sozialen Wohnbau umbringen. In Programmen bekenne sich die ÖVP zu einer fortschrittlichen Bodenpolitik, in der Praxis stehe sie auf seiten jener Grundeigentümer, die spekulative Geschäfte auf Kosten der Allgemeinheit machen wollen.

GR. Hahn (ÖVP) warf der Mehrheit vor, immer weniger Geld für den Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. 1967 seien es 834 Millionen gewesen, 1972 nur 300 Millionen, 1974 dann 670 Millionen. Das große Loch sei 1971 entstanden, als nur 3.771 Gemeindewohnungen beschlossen wurden. 1974 habe der Wohnbauförderungsbeirat mehr als 18.000 geplante Wohnungen positiv beurteilt. Das zeige, daß nicht der Grundstückmangel das wesentliche Hindernis für die geringe Bautätigkeit in den vorherigen Jahren gewesen sei.

Stadtrat Ing. Hofmann wies den Vorwurf zurück, daß mit dem vorliegenden Antrag eine Blankovollmacht erteilt werden solle. Aufgrund der Verordnung der Landesregierung müsse dann in jedem Einzelfall ein Beschluß gefaßt werden.

Abstimmung: Von der SPÖ-Mehrheit beschlossen. (sti)

1,5 Millionen für kulturelle Aktivierungskampagne

Förderungszuschüsse in der Höhe von 1,5 Millionen S zur Durchführung einer kulturellen Aktivierungskampagne durch den Verband Wiener Volksbildungswerk und die Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik beantragte GR. Hermine Fiala (SPÖ) als Berichterstatterin. Als erster Debattenredner kritisierte

GR. Prof. Bittner (ÖVP), daß der vorgelegte Akt mangels detaillierter Aufschlüsse über diese Aktionen eine echte Entscheidung für seine Fraktion unmöglich gemacht habe. Dieser Mangel habe schon im zuständigen Gemeinderatsausschuß zu einer Ablehnung durch die ÖVP-Mandatäre geführt. Umso bedauerlicher sei es, daß er auch mittlerweile nicht behoben wurde. Die mündlich erfolgte, detaillierte Information durch Frau Vizebürgermeister Gertrude Fröhlich-Sandner in der Ausschusssitzung könne nicht die alleinige Entscheidungsgrundlage sein. Außerdem sei seine Fraktion der Ansicht, daß man sich für die Durchführung dieser Aktivitäten Institutionen bedienen hätte sollen, wie die Volksbildungshäuser, die solche Programme immer schon - allerdings ohne großen Spektakel - durchgeführt hätten. Aus diesen Gründen könne seine Fraktion den vorliegenden Anträgen nicht zustimmen.

GR. Wiesinger (SPÖ) betonte in seiner Antwortrede, daß dieser formale Grund für die Ablehnung nicht stichhältig sei, da Vizebürgermeister Fröhlich-Sandner den ÖVP-Mitgliedern des zuständigen Gemeinderatsausschusses in der Ausschusssitzung detaillierte Auskunft gegeben habe. Er könne sich vorstellen, daß bei einem besseren Informationsfluß zwischen den ÖVP-Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses III und der Gesamt-ÖVP-Fraktion die heutige Ablehnung aus formalen Gründen nicht nötig gewesen wäre. Als Vorsitzender des Verbandes der Wiener Volksbildung stelle er fest, daß - wie Beispiele in der Vergangenheit immer wieder gezeigt hätten - die Volksbildungshäuser aus personellen Gründen nicht in der Lage seien, solche Aktivierungsprogramme mit dem für den breiten Erfolg nötigen Ausmaß an Werbung und Management durchzuführen.

Grundsätzlich sei zu dieser Aktivierungskampagne zu bemerken, daß die Demokratisierung des Zuganges zu Kultur- und Bildungseinrichtungen nicht auch automatisch die tatsächliche Inanspruchnahme mit sich bringe. Gerade die Anregung zu eigener kreativer Tätigkeit bedürfe einer verstärkten Information und Motivation der Bevölkerung. Dies zu gewährleisten, sei eben nun Aufgabe des Aktivierungsexperimentes, das natürlich wie alle Experimente nicht bereits vollkommen sein könne. Die beiden mit

der Durchführung beauftragten Gesellschaften wiesen aber durch das Fehlen jeder Verbindung zum Kommerz eine überaus wichtige Voraussetzung für die beabsichtigten Aktivitäten auf.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ angenommen. (may)

Institut für Ehe- und Familientherapie

GR. Johanna Dohnal (SPÖ) stellte als Berichterstatterin den Antrag, die Magistratsabteilung 12 zu ermächtigen, mit dem Verein Wiener Sozialdienste eine Vereinbarung über die Errichtung und Führung eines Instituts für Ehe- und Familientherapie der Stadt Wien zu schließen. Die bereits bestehenden Stellen für Ehe- und Familientherapie in der Gonzagagasse und in der Meidlinger Hauptstraße seien bereits so frequentiert, daß es nicht mehr möglich ist, den Betrieb zu bewältigen. Das neue Institut werde unter Leitung von Univ-Prof. Dr. Strotzka stehen und auch Aufgaben der wissenschaftlichen Forschung und Dokumentation übernehmen.

In der Debatte bezeichnete GR. Dr. Marlies Flemming (ÖVP) die Schaffung des neuen Instituts als begrüßenswert. Sie wies darauf hin, daß die Öffnungszeiten der Ehe- und Familienberatungsstellen in der Gonzagagasse und in Meidling nicht dem Bedarf entsprechen. Auch habe es die Gemeinde Wien bisher unterlassen, entsprechende Planposten für Psychiater, Psychologen und Sozialarbeiter zu schaffen. Meist würden diese Funktionen in nebenberuflicher Arbeit ausgeübt. Dr. Flemming stellte in diesem Zusammenhang die Frage, wie dies im zukünftigen Institut vorgesehen sei. Die Gründe dafür, daß so viele Leute psychotherapeutisch behandelt werden müßten, lägen in unserer Konsumgesellschaft mit ihrem Streß. In den letzten Jahren sei jedoch im Gemeinderat keine Diskussion über derartige familienpolitische Belange durchgeführt worden. Die Debattenrednerin wies auf die Wohnbaupolitik der Rathausmehrheit hin, die es den Kindern nicht ermöglicht, ihre Eltern zu sich zu nehmen, im Zusammenhang mit den Scheidungen meinte sie, daß so manche Ehe hätte gerettet werden können, wenn von der Stadt Wien die nötigen Hilfen gegeben worden wären. Doch ein familienpolitisches Konzept sei die Mehr-

heit des Hauses bisher schuldig geblieben. Dr. Flemming stellte schließlich drei Anträge: Es mögen Förderungsrichtlinien für eine Haushaltsgründungsbeihilfe ausgearbeitet werden, man möge im Rahmen der Dienstordnung der Stadt Wien eine Regelung für Teilzeitarbeit ausarbeiten lassen und ferner solle von der Stadtverwaltung für eine genügende Anzahl von Heimplätzen für Kinder von alleinstehenden Müttern gesorgt werden.

Stadtrat Dr. Stacher bezeichnete es als unrichtig, daß in familienpolitischer Hinsicht nichts geschieht. Es gäbe überdies nicht nur die Familienberatungsstellen in der Gonzagagasse und in Meidling, sondern auch Beratungsstellen in Spitälern und im 22. Bezirk. Der Antrag zur Schaffung des neuen Instituts sei ein weiterer Beitrag in dieser Richtung.

In ihrem Schlußwort erklärte GR. Dohnal, daß im neuen Institut sowohl hauptamtliche als auch nebenberufliche Mitarbeiter zur Verfügung stehen werden. Einem weiteren Ausbau des Instituts - die Praxis werde zeigen, ob dies notwendig ist - sei jederzeit möglich. Im übrigen habe es bei jeder einzelnen Maßnahme im Gemeinderat stets familienpolitische Debatten gegeben.

Abstimmung: Der Antrag auf Schaffung des neuen Instituts wurde einstimmig angenommen.

Die drei ÖVP-Anträge wurden einstimmig den zuständigen Gemeinderatsausschüssen I, II und III zugewiesen.

Seniorenwochen

GR. Windhab (SPÖ) stellte den Antrag, die Magistratsabteilung 12 zu ermächtigen, die zur Durchführung von Seniorenwochen in der Zeit vom 17. bis 31. August erforderlichen Verträge abzuschließen. Im Rahmen dieser Wochen sollen die älteren Leute in Wien über die sozialen Dienste der Stadt informiert werden und bei Bezirksveranstaltungen, die von den Bezirksvorstehern organisiert werden, bei zentralen Veranstaltungen durch Vorträge Anregungen für Hobbies usw. erhalten.

GR. Krenn (FPÖ) bezeichnete die Information der älteren Generation als notwendig, machte jedoch eine Zustimmung seiner Fraktion davon abhängig, daß bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Wiener Stadthalle, auf dem WIG-Gelände, usw. Vortragende

aus allen Lagern eingesetzt werden. GR. Windhab bestätigte, daß die Vortragenden (Ärzte, Gartenfachleute, Ernährungswissenschaftler, Politiker, usw. einen Querschnitt durch alle Parteien darstellen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen. (am)

Zuwandererfonds

Stadtrat Hans Mayr (SPÖ) beantragte, dem Zuwandererfonds für seine Tätigkeit 2,4 Millionen S für den Personalaufwand und 600.000 S für den Sachaufwand zur Verfügung zu stellen.

GR. Krenn (FPÖ) erhob grundsätzliche Einwendungen gegen den Fonds und seine Zielsetzung. Besonders wandte er sich gegen die Bereitstellung modernisierter Altwohnungen für Zuwanderer. In einer Anfrage verlangte er genaue Auskünfte über die Hauskäufe des Zuwandererfonds, über die Verantwortung dafür und über die Verluste, die die Stadt Wien erlitten hat.

GR. Daller (ÖVP) erinnerte daran, daß von 1962 bis 1971 die Zahl der beschäftigten Inländer in Wien um mehr als 90.000 gesunken ist. Aus wirtschaftlichen Gründen könne man deshalb gegen die Beschäftigung von Ausländern nichts einwenden. Allerdings entstünden dadurch auch wachsende Probleme. Der Zuwandererfonds sei deshalb sehr wichtig. Grundsätzlich sei anerkannt, daß er sich auch mit der Wohnraumbeschaffung zu befassen habe. Völlig unverständlich sei jedoch die exorbitante Oberbezahlung bei Hauskäufen des Fonds, die allein bei fünf Häusern fast sechs Millionen S ausgemacht habe. Der Geschäftsführer habe nicht ohne die Zustimmung der maßgeblichen SP-Funktionäre handeln können. Eine genaue Untersuchung und die Wiedergutmachung durch den Schädiger seien notwendig.

Stadtrat Mayr erklärte, alle hätten gewußt, daß der Zuwandererfonds einen Modellversuch durchführe, wie man in abgewohnten Häusern zumutbare Wohnungen für Gastarbeiter schaffen könne. Über Einzelheiten der Durchführung sei der Vorstand des Fonds vorher nicht und nachher nur oberflächlich informiert worden. Rein rechnerisch entstehe kein Verlust, weil die Kosten der Häuser und ihrer Adaptierung durch die Mieten amortisiert würden. Bei einem Kauf um den Schätzwert wären die finanziellen

Bedingungen für die Mieter etwas günstiger gewesen. Die Stadtverwaltung habe von sich aus, lange vor den ersten Meldungen in der Öffentlichkeit, alles getan, um die Dinge in Ordnung zu bringen. Bereits Anfang Jänner habe er, Mayr, das Kontrollamt eingeschaltet, dann zwei unabhängige Sachverständige. Auf Grund der Unterlagen habe der Vorstand einstimmig dann beschlossen, den Geschäftsführer ab sofort unter Sperrung der Bezüge außer Dienst zu stellen, das gesamte Material der Statsanwaltschaft zu übermitteln und die gemeinsame Geschäftsstelle der drei Fonds - Zuwanderer, Pensionistenheim, Jugendheime aufzulösen. Man solle jetzt aber das Kind nicht mit dem Bad ausschütten. Um die Leistungskraft der Wiener Wirtschaft aufrechtzuerhalten, sei die Beschäftigung von Ausländern unbedingt nötig. Auch das Bemühen um die Wohnraumbeschaffung sei erforderlich. Entschieden wandte sich Mayr gegen den Vorwurf, daß es dabei eine Bevorzugung von Ausländern gegeben habe: Es seien im Modellversuch nicht einmal 200 Wohnungen in Häusern, die von Wienern nicht mehr akzeptiert werden, zur Verfügung gestellt worden. Die Wohnungsfrage sei besonders bei der Zuwanderung von Arbeitskräften aus anderen österreichischen Bundesländern wichtig. Diese innerösterreichische Zuwanderung sei nun auf Grund der Beschäftigungslage in größerem Umfang möglich, werde aber durch das Wohnungsproblem sehr behindert.

Abstimmung: Von SPÖ und ÖVP beschlossen. (sti)

Neugliederung des Bauring

GR. Ing. Hofstetter (SPÖ) referierte anschließend über eine Neugliederung der Bauring-Gesellschaft in der Form, daß die Montagebau ausgegliedert und als eigene Gesellschaft "Fertigteilbau Wien-GesmbH" zu maximal 50 Prozent an private Partner verkauft werden solle.

Als erster Debattenredner erklärte GR. Dkfm. Bauer (FPÖ), diese Teilprivatisierung sei gleichsam die letzte Möglichkeit, zu retten, was noch zu retten sei. Zugleich sei es auch ein Eingeständnis über das Scheitern eines gemeinwirtschaftlichen Betriebes. Und überdies das erste Abgehen in Theorie und Praxis von der von den Sozialisten im Rathaus vertretenen Idee, die Kommune solle eine möglichst umfassende eigene Wirtschaftstätigkeit entfalten.

Man werde allerdings, fuhr Bauer fort, vermutlich eine Enttäuschung über den Verkaufserlös insoferne erleben, als dieser nur einen Bruchteil der Verluste der letzten Jahre werde decken können. Wahrscheinlich werde der Erlös nicht einmal ausreichen, um die Verluste aus der Affäre Beficor zu decken.

Für die ÖVP sprach sich Stadtrat Dr. Günther Goller ebenfalls für diese Neugliederung aus. Zudem begrüßte er es, daß die neue Fertigteilgesellschaft auch neue Baumethoden anwenden solle, weil das Camus-System bereits veraltet sei. Obwohl die Montagebaugesellschaft seinerzeit alle Vorteile eines monopolistisch geführten Unternehmens durch die Gemeinde Wien erhalten habe, sei sie nie den ursprünglichen Erwartungen, jährlich 2.000 Wohnungen zu bauen, nachgekommen. Was die Frage der Schuldenabstattung durch den Erlös aus dem Verkauf angehe, so müsse festgehalten werden, erklärte Goller, daß das Debakel des Arabien-Geschäftes ausschließlich durch die SPÖ verantwortet werden müsse und die ÖVP auch eventuell weiteren Zahlungen nach Arabien, man spreche von etwa 200 Millionen Schilling, ebenfalls nicht zustimmen werde. Leider habe es auch im Inland Skandale gegeben, wie die diversen Bürgschaften sie darstellten. Hätte man einen Antrag seiner Fraktion entsprechend, bereits im Juni 1973 das Kontrollamt mit einer Prüfung beauftragt, hätte einiges vermieden werden können.

Von all diesen Vorgängen, meinte Goller, solle der Vorsitzende des Aufsichtsrates nichts gewußt haben? Der Vorsitzende habe beispielsweise in jenem Jahr, in denen die Verträge mit Saudi-Arabien abgeschlossen worden seien, nicht einmal eine Sitzung einberufen. Und im Vormonat, als man über die Übernahme diverser Bürgschaften im Gemeinderat debattiert habe, habe der Vorsitzende des Aufsichtsrates nicht die Behauptungen bestritten, Zustimmungen seinerzeit gegeben zu haben. Dies alles sei Grund genug, daß der Vorsitzende aus dem Aufsichtsrat ausscheide. Seine Fraktion habe lange auf diese Konsequenz durch die SPÖ gewartet, erklärte Goller. Er brachte einen Antrag ein, der Bürgermeister solle eine Generalversammlung des Gesellschafters einberufen, bei der Reinhold Suttner als Aufsichtsratsvorsitzender abberufen werden solle. Außerdem solle Vorsorge getroffen werden, damit Suttner nicht dem neuen Aufsichtsrat der neuen Fertigteilgesellschaft angehören könne.

Denn unter Suttner habe der Bauring alles andere als eine glückliche Entwicklung genommen und man müsse damit rechnen, daß die Verluste etwa 800 Millionen Schilling, also das Vierfache des Stammkapitals, ausmachen würden.

GR. Busta (SPÖ) erinnerte an die Zeit der Gründung der Montagebaugesellschaft und erklärte, damals sei auf diesem Sektor von Privatinitiative nichts bemerkt worden. Das Umdenken auch unter den Mandataren im Gemeinderat, der Stadterneuerung vor einer weiteren Stadterweiterung den Vorzug zu geben, habe natürlich auf Betriebe für Großserien Folgen. Das Verlangen der ÖVP, den ursprünglich für die nichtöffentliche Sitzung vorgesehenen Akt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung zu behandeln, sei wohl nur so zu erklären, um den Antrag über die Abberufung Suttners einbringen zu können. Denn neue Gesichtspunkte gebe es überhaupt nicht.

Als letzter Debattenredner meldete sich Bürgermeister Leopold Gratz zu Wort. Der Antrag der ÖVP sei schließlich direkt an ihn gerichtet, der laut Verfassung die Interessen der Stadt zu wahren habe. Er sei über die Holding sehr froh, meinte Gratz, weil sie ein wichtiges Instrument bei der Führung der Wirtschaftsbetriebe darstelle. Denn weder der Bürgermeister noch ein Stadtrat können doch ernstlich behaupten, alle Pflichten nach dem Handelsrecht wirklich voll ausüben zu können. So müsse er an manchen Tagen 200 Geschäftsstücke über Grundtransaktionen unterschreiben, weil die Stadtverfassung ihm dies auferlege. Aber selbstverständlich sei dies eine reine Formalverantwortlichkeit und nicht mehr, erklärte Gratz. Aus diesem Grund habe man ja auch die Holding gegründet, um nicht bloß nachträglich eine Kontrolle durch das Kontrollamt ausüben zu können.

Was den Antrag der ÖVP angehe, so sei dies eine sehr ernste Sache. Es seien Behauptungen und Feststellungen getroffen und schließlich eine Schlußfolgerung gezogen worden, die impliziert, Reinhold Suttner habe als Vorsitzender des Aufsichtsrates gegen die Interessen der Stadt gehandelt. Seiner Meinung nach solle man formal einwandfreie Handlungen gekoppelt mit Implikationen und Andeutungen unter allen Umständen unterlassen, wenn damit die Ehre eines Mannes angetastet werde. Man müsse sich überlegen, solches

ohne alle Beweise, wie im vorliegenden Falle, zu tun. Er sei jedenfalls nicht bereit, erklärte Gratz, den Antrag zu befolgen. Denn unabhängig von jeder Fraktionszugehörigkeit werde er jederzeit jedes Mitglied des Gemeinderates verteidigen, wenn es in seiner Ehre angegriffen werde.

Im Schlußwort erklärte GR. Ing. Hofstetter, der Vorsitzende des Aufsichtsrates habe nichts über die Bürgschaften gewußt, weil die Geschäftsführer unvollständige Informationen gegeben hätten. Er empfehle, den Antrag der ÖVP nicht, wie dies verlangt worden ist, zur Behandlung an den Bürgermeister weiterzuleiten.

Abstimmung: Die Neugliederung des Baurings wurde einstimmig gutgeheißen, der ÖVP-Antrag blieb mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ in der Minderheit.(gt)

(Ende des Sitzungsberichtes.)

- - -

k o m m u n a l :

=====

dr. delabro auf weitere fuenf jahre zum kontrollamtsdirektor
bestellt

15 wien, 30.5. (rk) einstimmig genehmigte der wiener gemeinderat den vorschlag von buergermeister leopold g r a t z , den bisherigen direktor des kontrollamtes, dr. fritz d e l a b r o , auf weitere fuenf jahre fuer dieses amt zu bestellen. dr. delabro war mit wirksamkeit vom 17. Juni 1970 mit der leitung des kontrollamtes betraut worden. diese funktionsperiode ist mit jeweils fuenf jahren befristet. (smo)

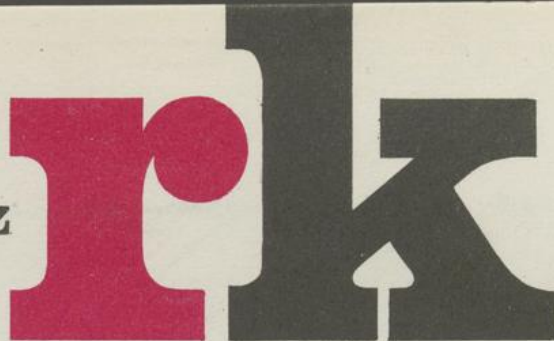
1632

kuratorium wiener pensionistenheime:

neuer geschaeftsfuehrer bestellt

16 wien, 30.5. (rk) der vorstand des fonds "kuratorium wiener pensionistenheime" hielt freitag unter dem vorsitz seines praesidenten, gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r , eine sitzung ab. dabei wurde beschlossen, die gemeinsame geschaeftsstelle fuer die beiden kuratorien "wiener pensionistenheime" und "wiener jugendheime" und des wiener zuwandererfonds aufzulassen und eine eigene geschaeftsstelle fuer das kuratorium wiener pensionistenheime zu installieren. an stelle des bisherigen gemeinsamen geschaeftsfuehrers rudolf o b e r - h o f e r wurde einstimmig gr. herbert d i n h o f als hauptamtlicher geschaeftsfuehrer des kuratoriums wiener pensionistenheime bestellt. (Z1)

1634



Samstag, 31. Mai 1975

Blatt 1319

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Gratz: Sicherheitsplan wird bereits realisiert
(rosa) Geschäftsführer des Kuratoriums Wiener Jugend-
heime beurlaubt
- Lokal: Schulgebäude Grinzinger Straße eröffnet
(orange)
- Kultur: Simmeringer Bezirksmuseum: Aquarelle, Radierungen
(gelb) und Plastiken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz: sicherheitsplan wird bereits realisiert

3 wien, 31.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z und polizeipraesident dr. r e i d i n g e r informierten samstag in der radiosendung des buergermeisters, dass der sicherheitsplan fuer wien, der vorige woche in einer enquete im rathaus allgemeine zustimmung gefunden hat, in wesentlichen punkten bereits realisiert wird. so wird die ueberwachung von strassenbahnzuegen, autobussen und stadtbahnstationen bereits durchgefuehrt. auch fusspatrouillen in parks und fussgaengerzonen und zusaetzliche naechtlige streifen am stadtrand werden bereits eingesetzt. ebenso wurde mit der verstaerkten kontrolle von lokalen, in denen kriminelle verkehren, begonnen.

buergermeister gratz unterstrich, dass wien auch bisher eine sichere stadt war. das beweist die kriminalstatistik eindeutig. ebenso ist es aber eine tatsache, dass sich viele, besonders aeltere menschen, unsicher fuehlen. der sicherheitsplan enthaelt massnahmen, die dieses gefuehl der unsicherheit deutlich widerlegen sollen. es geht deshalb nicht darum, verbrechen noch rascher aufzuklaeren, sondern verbrechen zu verhindern. diesem ziel wird vor allem der wiederaufbau des rayonsdienstes dienen, der naturgemaess nur schrittweise erfolgen kann.

gratz appellierte an die bevoelkerung, alle bemuehungen in dieser richtung zu unterstuetzen. es ist besser, den polizeinotruf 133 einmal zu oft, als einmal zu wenig zu benuetzen. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

geschaeftsfuehrer des kuratoriums wiener jugendheime beurlaubt

wien, 31.5. (rk) in einer sitzung unter vorsitz von vize-
buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r
beschaeftigte sich freitag nachmittag der vorstand des kuratoriums
wiener jugendheime mit der weiteren fortfuehrung der geschaeft.
der bisherige geschaeftsfuehrer rudolf o b e r h o f e r wurde
auf drei monate beurlaubt. waehrend dieser zeit wird der stellver-
tretende leiter des kulturamtes der stadt wien, dr. ferdinand
p o d k o w i c z , die geschaeft fuehren. (may)

+++

L o k a l :

=====

schulgebäude grinzinger strasse eröffnet

1 wien, 31.5. (rk) im rahmen einer kleinen feierstunde uebergab samstag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung von buergermeister leopold g r a t z die neue volksschule in der grinzinger strasse offiziell ihrer bestimmung. in ihrer eroeffnungsansprache betonte die vizebuergemeisterin, dass dieser moderne neubau notwendig geworden sei, weil die alte volksschule grinzinger strasse der english school vienna ueberlassen werde. insgesamt sei dies der dritte volksschulneubau im 19. bezirk innerhalb eines jahrzehntes.

die neue zwei- bis dreiklassige volksschule wurde von architekt prof. hannes l i n t l geplant. sie ist der hanglage durch terrassenfoermigen bau angepasst. das schulgebäude besteht aus einem dreigeschossigen klassentrakt und einem zweigeschossigen trakt fuer sonderklassen, wobei diese beiden trakte gegeneinander halbgeschossig versetzt und durch eine aula verbunden sind. der schule angeschlossen sind ein spielplatz, ein amphitheateraehnlicher pausenhof und ein parkplatz. besonders hervorzuheben ist ueberdies die begruenung der terrassendaecher und die reichliche verwendung von holz und holzaehnlichen materialien bei der innenausstattung der schule. die kosten fuer die neue volksschule, dank der nun alle schulpflichtigen kinder des 19. bezirkes in der naechsten umgebung ihres wohnsitzes schulisch untergebracht werden koennen, beliefen sich auf 31,5 millionen schilling. (may)

+++

k u l t u r :

=====

simmeringer bezirksmuseum:

aquarelle, radierungen und plastiken

2 wien, 31.5. (rk) ein buntes mosaik kuenstlerischer arbeiten von fuenf bildenden kuenstlern aus simmering zeigt das bezirksmuseum simmering, 11, enkplatz 2, im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen. bei den ausgestellten arbeiten handelt es sich um aquarelle, radierungen, kupferstiche, oelgemaelde, roetelzeichnungen und kleinplastiken. die ausstellenden kuenstler sind: georg h o l i n k a , gustav j a u c h , anton k l e m e n t , wilhelm s c h w a b e l und maximilian v y h l i d k a .

ergaenzt wird die ausstellung durch eine fotoschau der naturfreunde-fotografen des 11. bezirkes in schwarzweiss, farbe und dias.

die festwochenausstellung ist bis einschliesslich 22. juni, an samstagen, sonn- und feiertagen von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

+++



60984 81800

